Christian Sämann

Orgelbüchlein

Sätze und Vorspiele zum Gotteslob

Version Januar 2006

Vorwort

In diesem Band sind Sätze und Vorspiele zu einigen Liedern aus dem Gotteslob zusammengefasst, die ich im Laufe meiner Karriere als Organist geschrieben habe. Einige der aufgeführten Sätze sind schon älter und weniger gelungen, dafür sind die neueren Sätze eine interessante Abwechslung zu den im Orgelbuch zum Gotteslob enthaltenen.

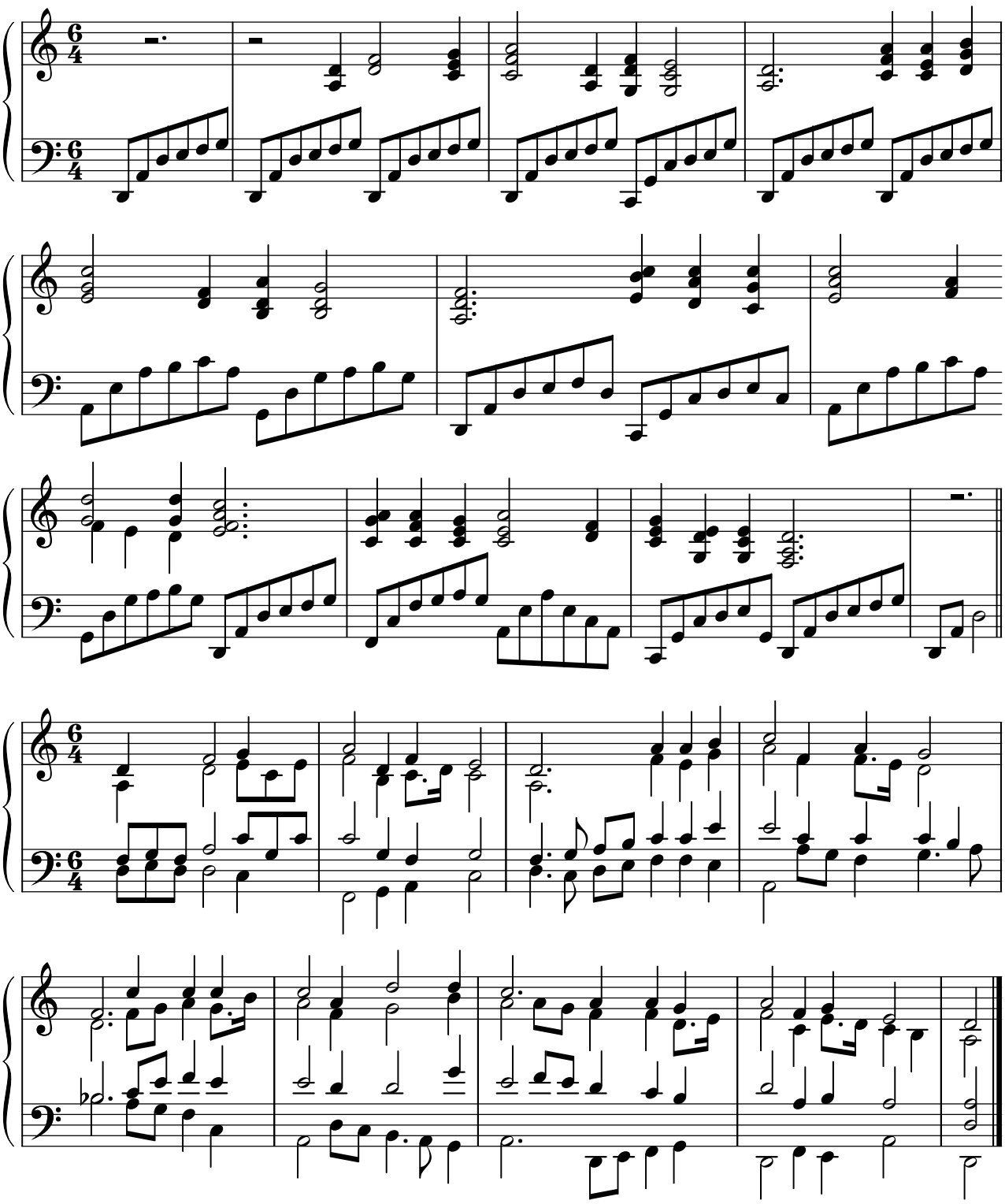
Zu beachten ist allerdings, dass in vielen Sätzen (beabsichtigte) Quintparallelen enthalten sind. Diese Sätze eignen sich also eher weniger als Vorlagen für Tonsatzhausaufgaben.

Angehängt sind außerdem einige weitere Sätze zu bekannten Liedern sowie kleine und unterschiedlich reizvolle Stücke zum Musizieren während der Kommunion, hauptsächlich als Grundlage zum Improvisieren gedacht.

Christian Sämann

GL 105: O Heiland reiß die Himmel auf

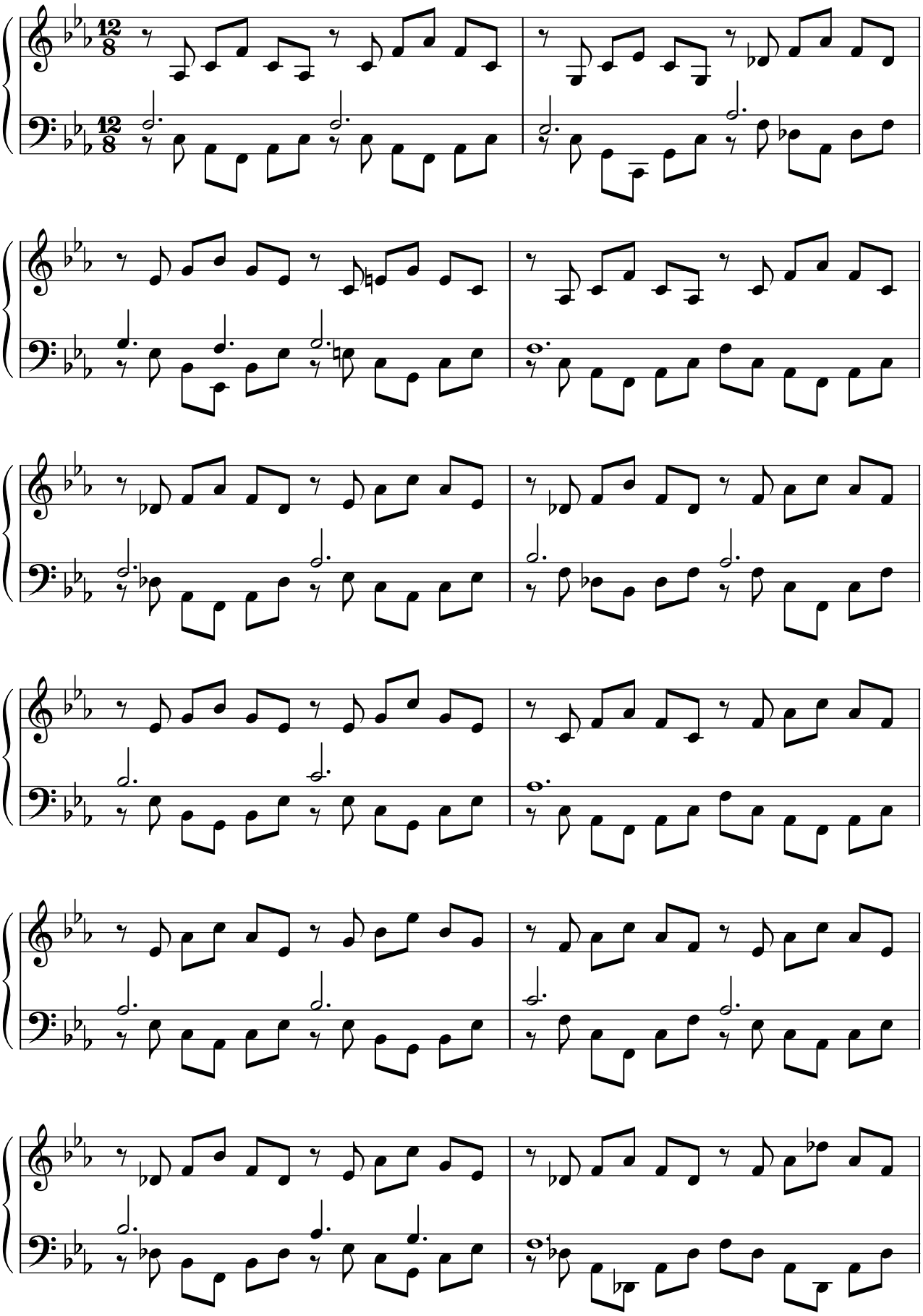
CS, 29.11.2005

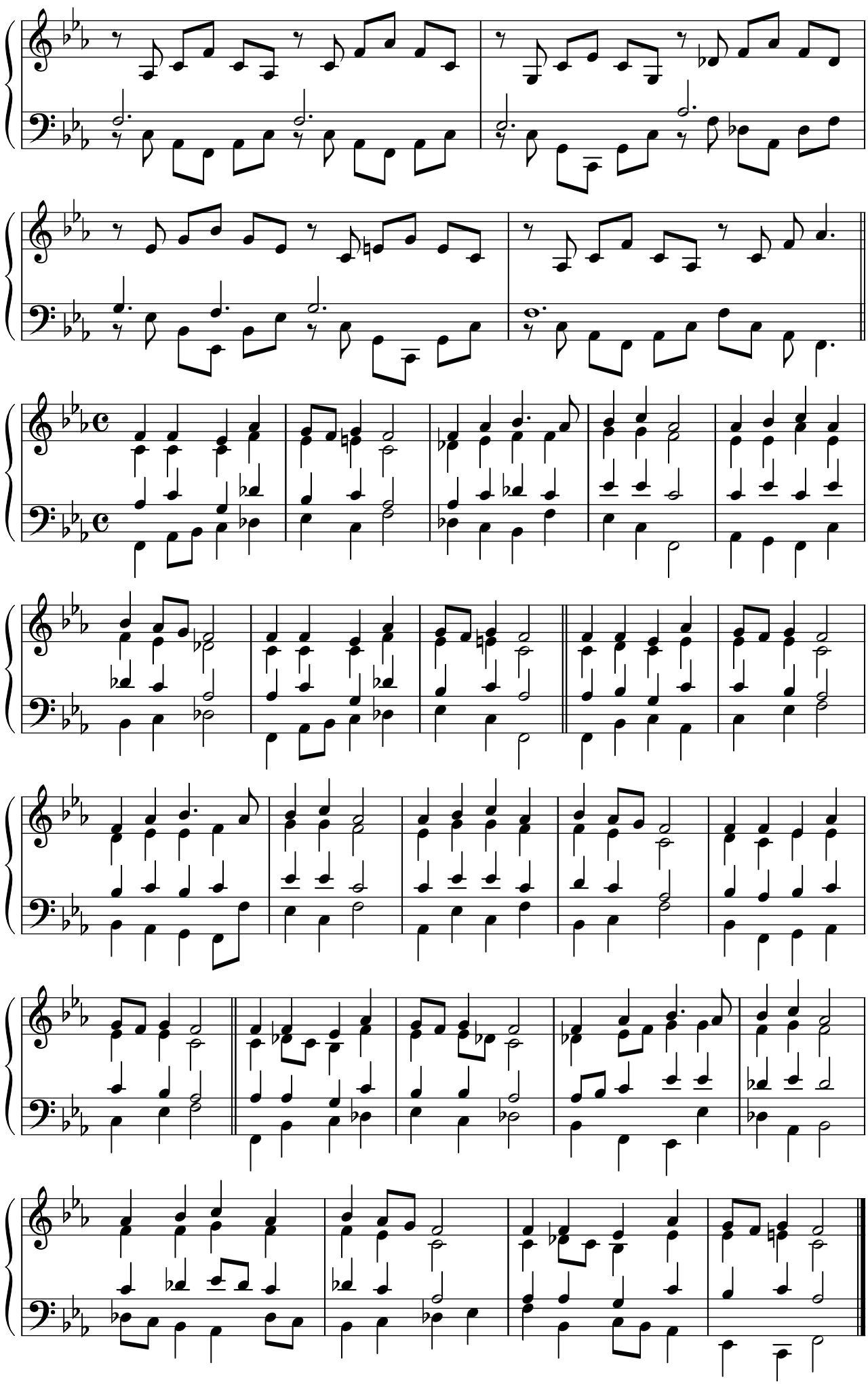


GL 108: Komm, du Heiland aller Welt

Vorspiel und verschiedene Sätze

CS, 2.12.2005

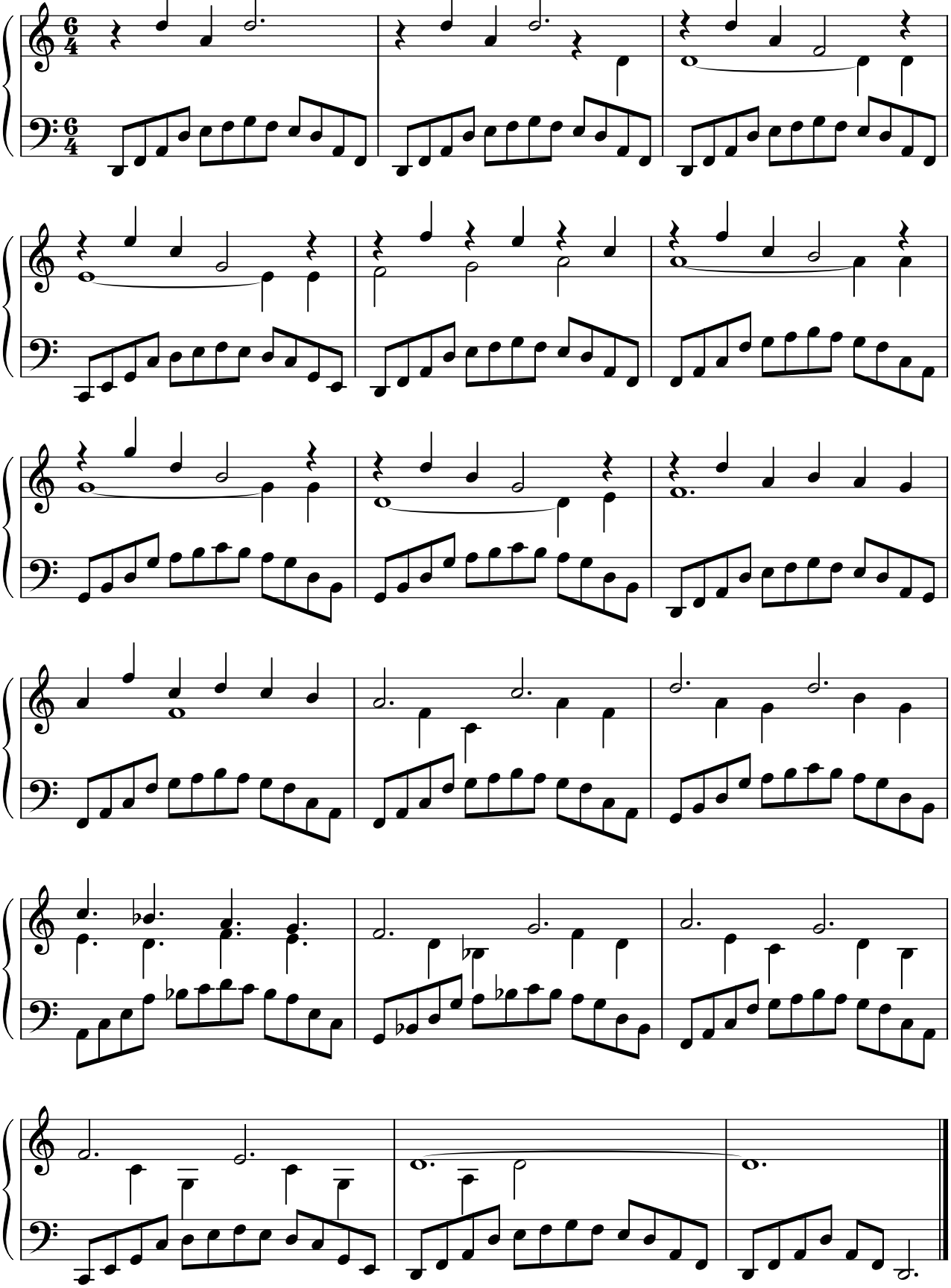




GL 114: Es kommt ein Schiff

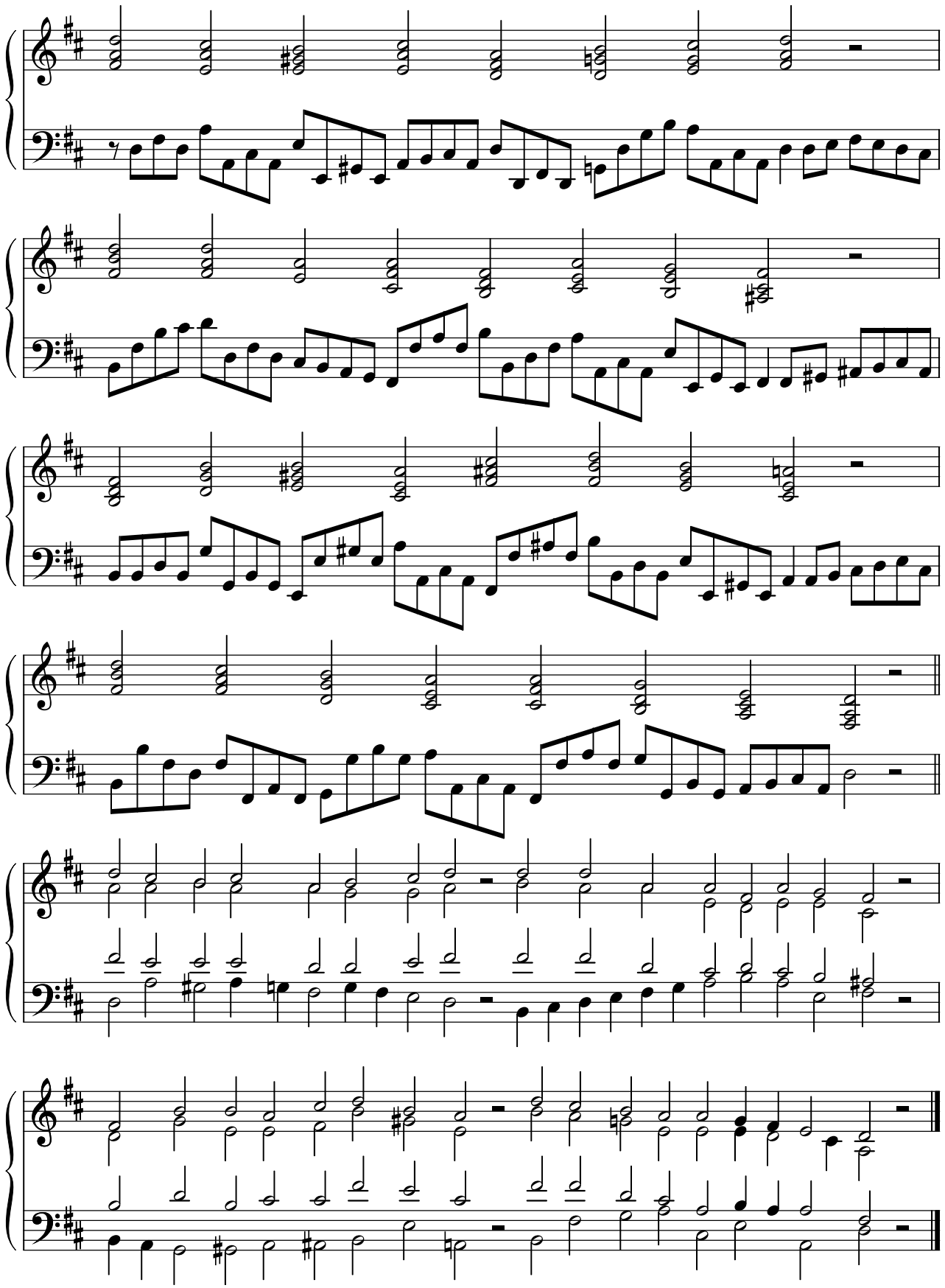
Vorspiel

CS, 26.12.2004



GL 138: Es kam ein Engel / Vom Himmel hoch

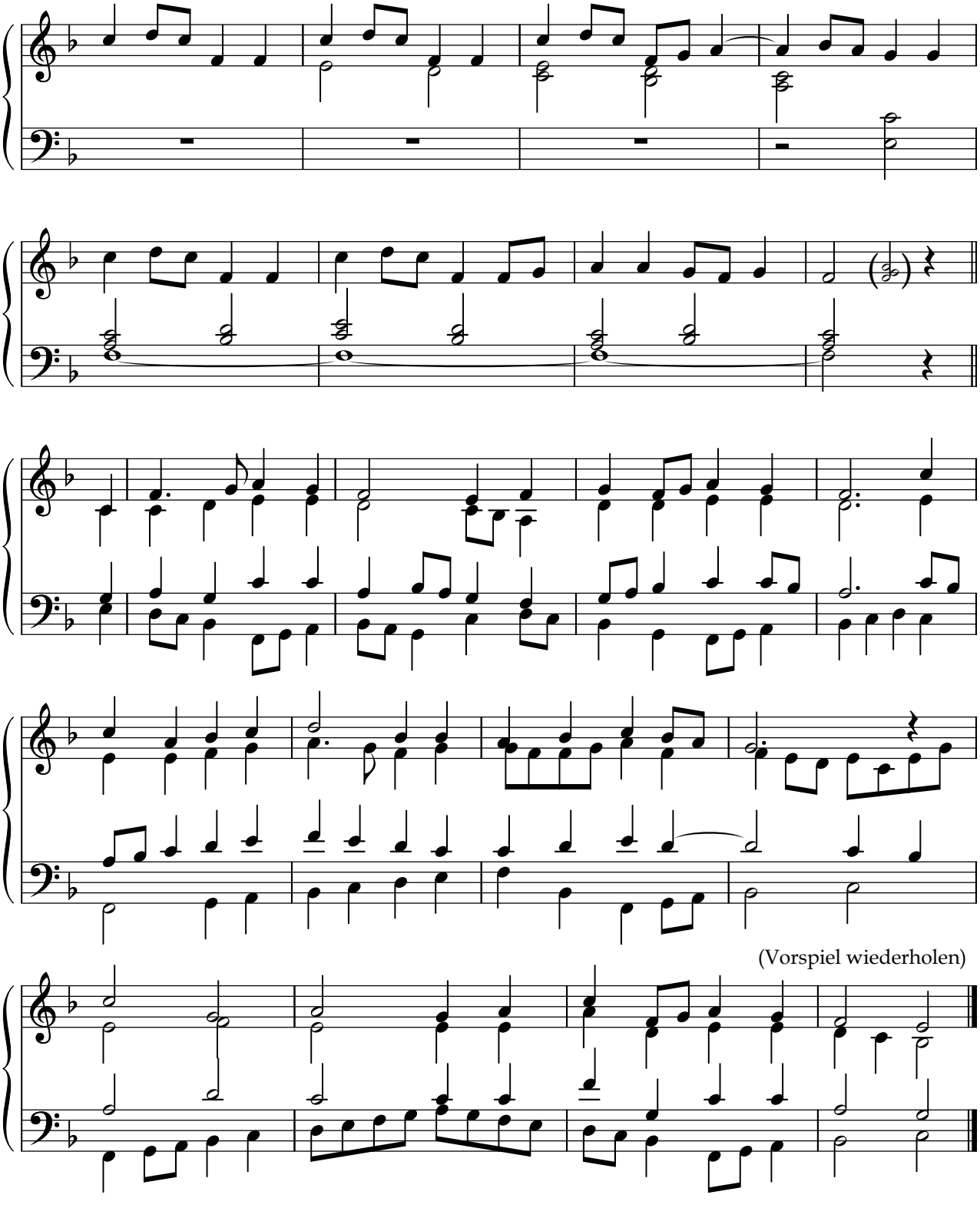
CS 27.12.1996



GL 140 : Zu Bethlehem geboren

(moderner Satz mit Vorspiel)

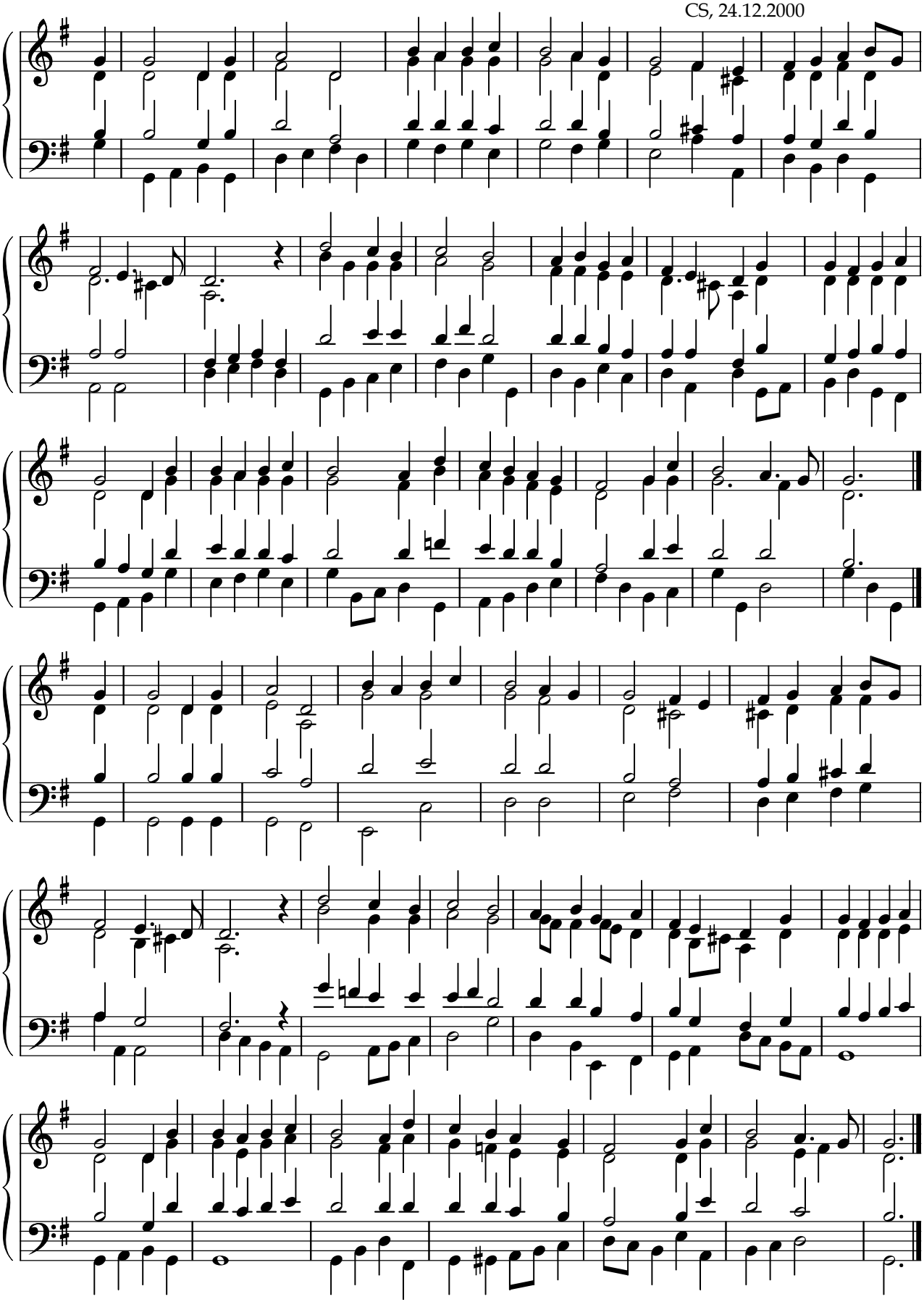
T: Friedrich Spee 1637
M: Paris 1599/geistlich Köln 1638
CS, 12.12.1997



GL 143: Adeste fideles/ Herbei, o Ihr Gläubigen

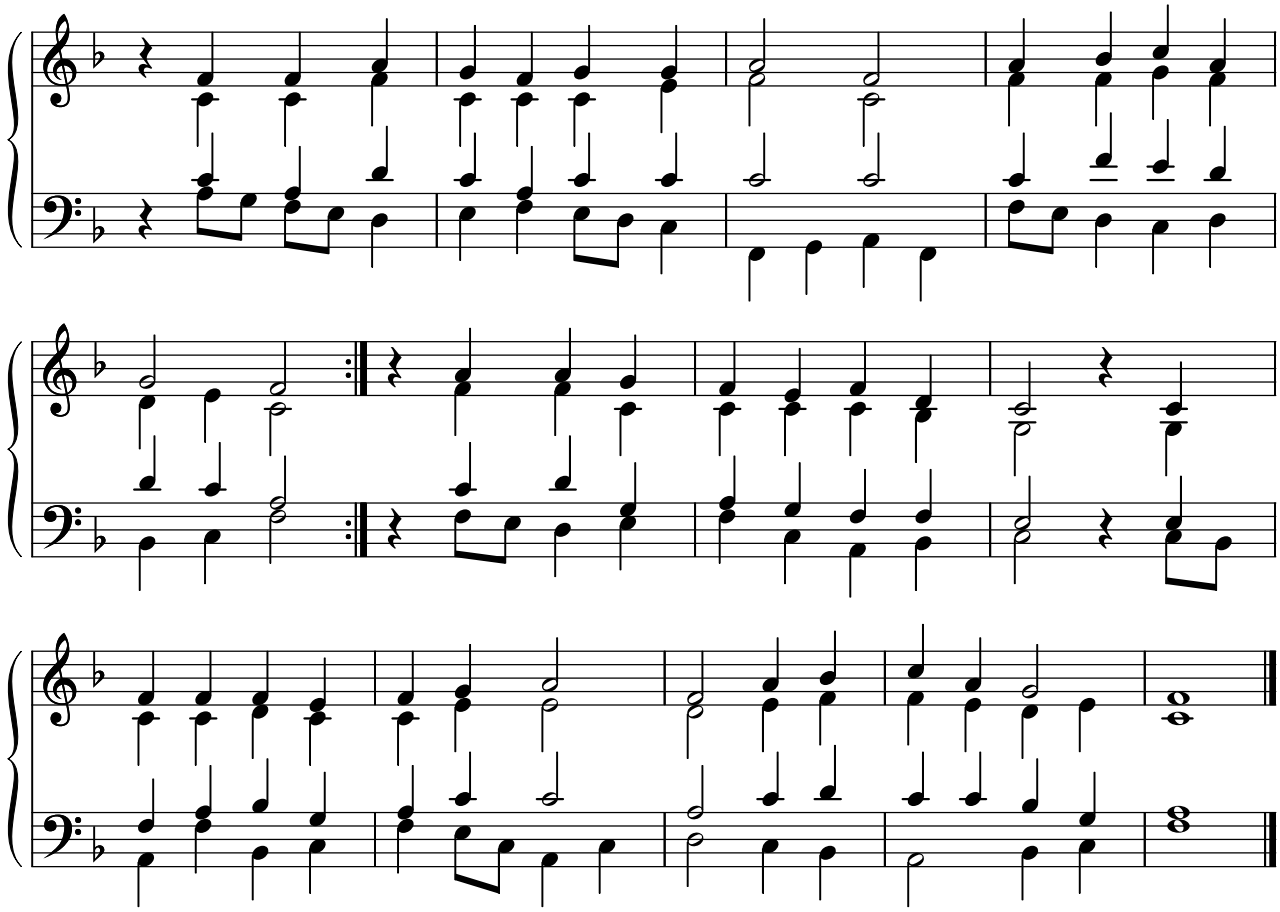
(zwei Sätze)

T: EGB nach "Adeste fideles"
des Abbé Borderies um 1790
M: John Reading, 17.Jhd.
S: CS, 23.12.1996 und
CS, 24.12.2000



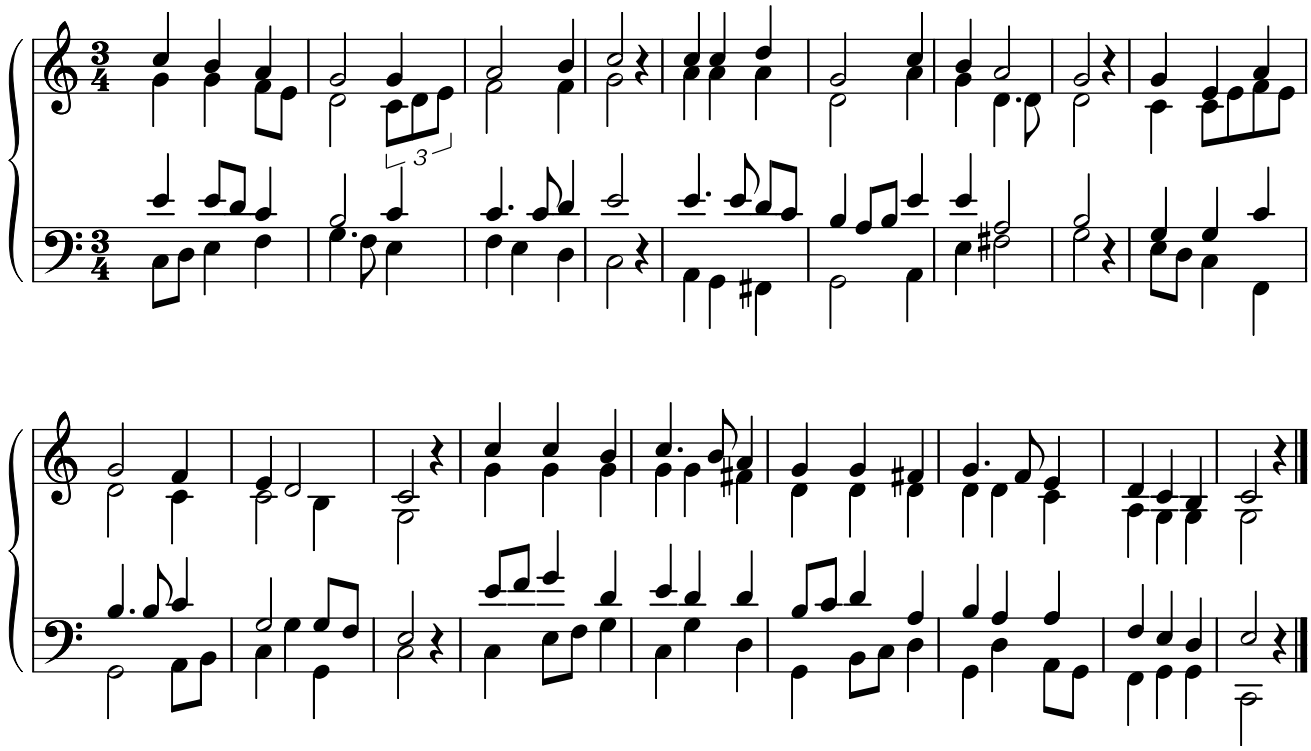
GL 158: Lobpreiset all zu dieser Zeit

CS, 1996



GL 220: Das ist der Tag, den Gott gemacht

CS, 31.3.2002

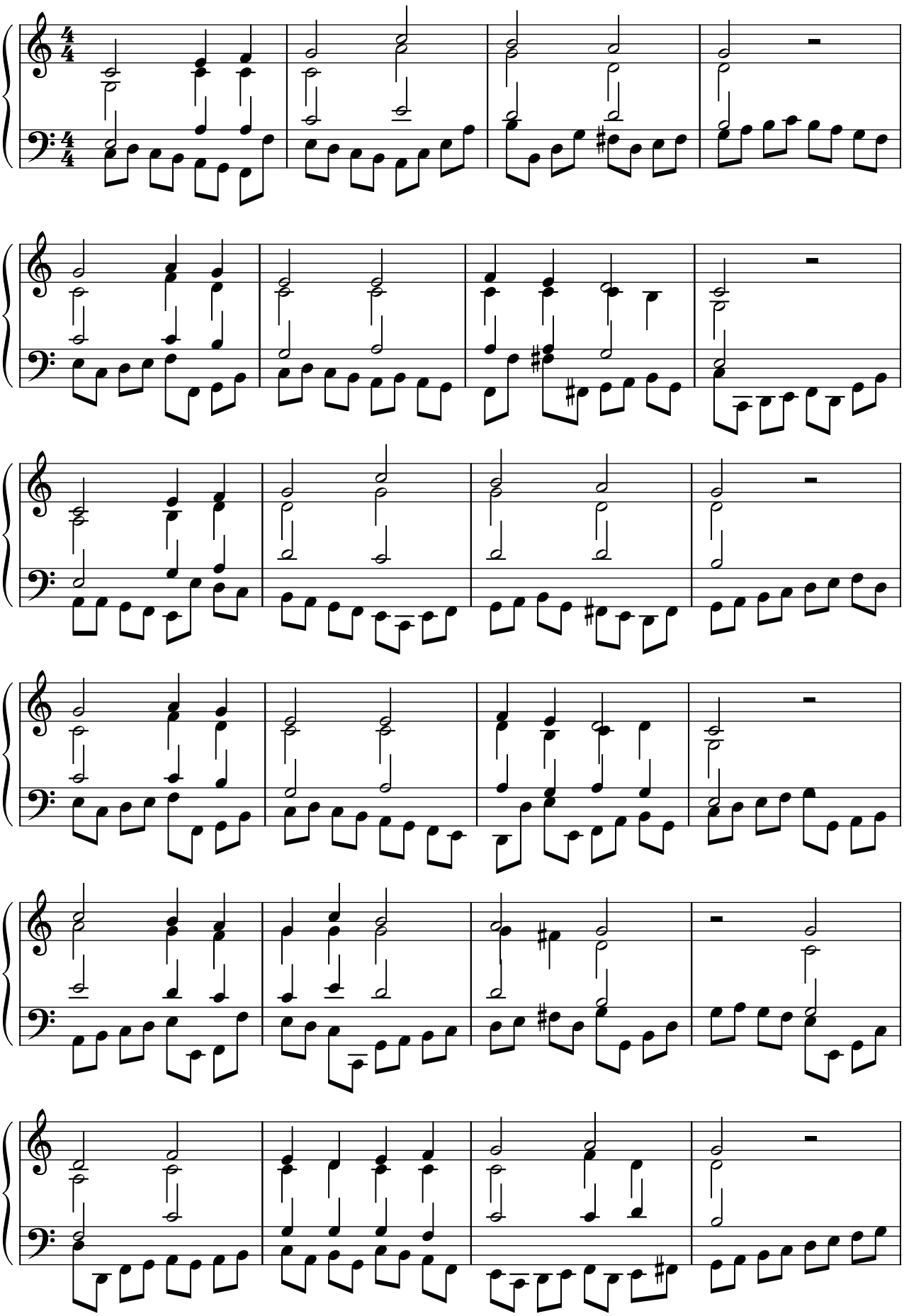


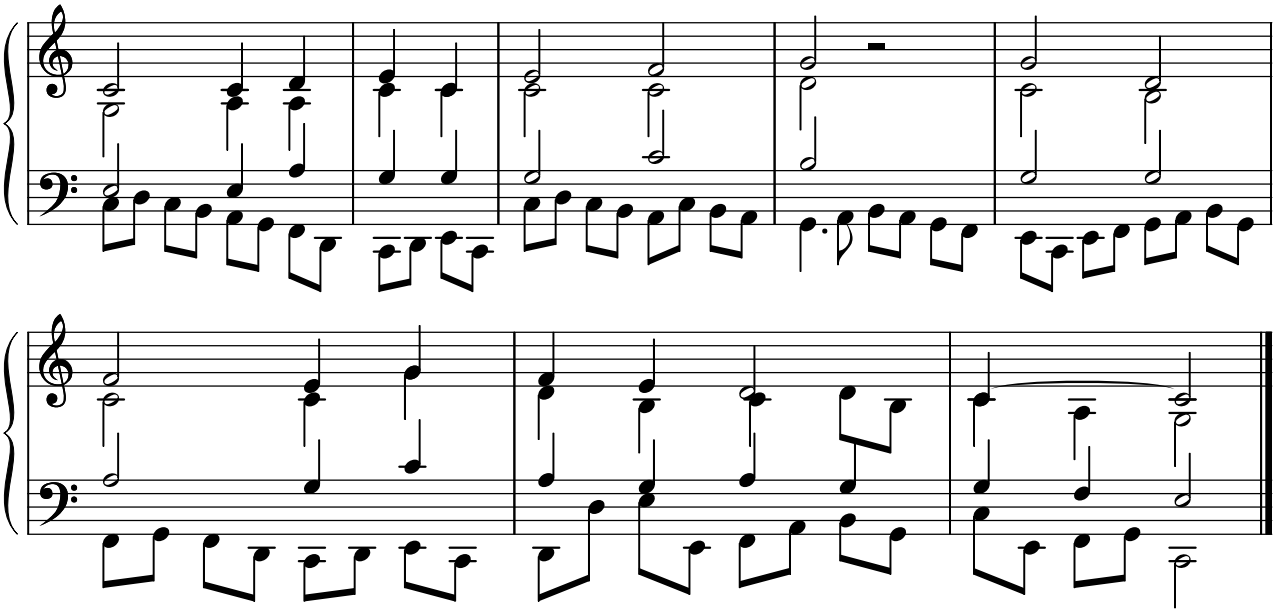
1. Das ist der Tag, den Gott gemacht, / Der Freud in alle Welt gebracht. /
   Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.
2. Verklärt ist alles Leid der Welt, / des Todes Dunkel ist erhellt. /
   Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.
3. Wir sind getauft auf Christi Tod / und auferweckt mit ihm zu Gott. /
   Uns ist geschenkt sein Heilger Geist, / ein Leben, das kein Tod entreißt.
4. Wir schauen auf zu Jesus Christ, / zu ihm, der unsre Hoffnung ist. /
   Wir sind die Glieder, er das Haupt; / erlöst ist, wer an Christus glaubt.
5. Nun singt dem Herrn das neue Lied, / in aller Welt ist Freud und Fried. /
   Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.

GL 264: Mein ganzes Herz erhebet dich

Satz mit umspielenden Baß

CS, Oktober 2005

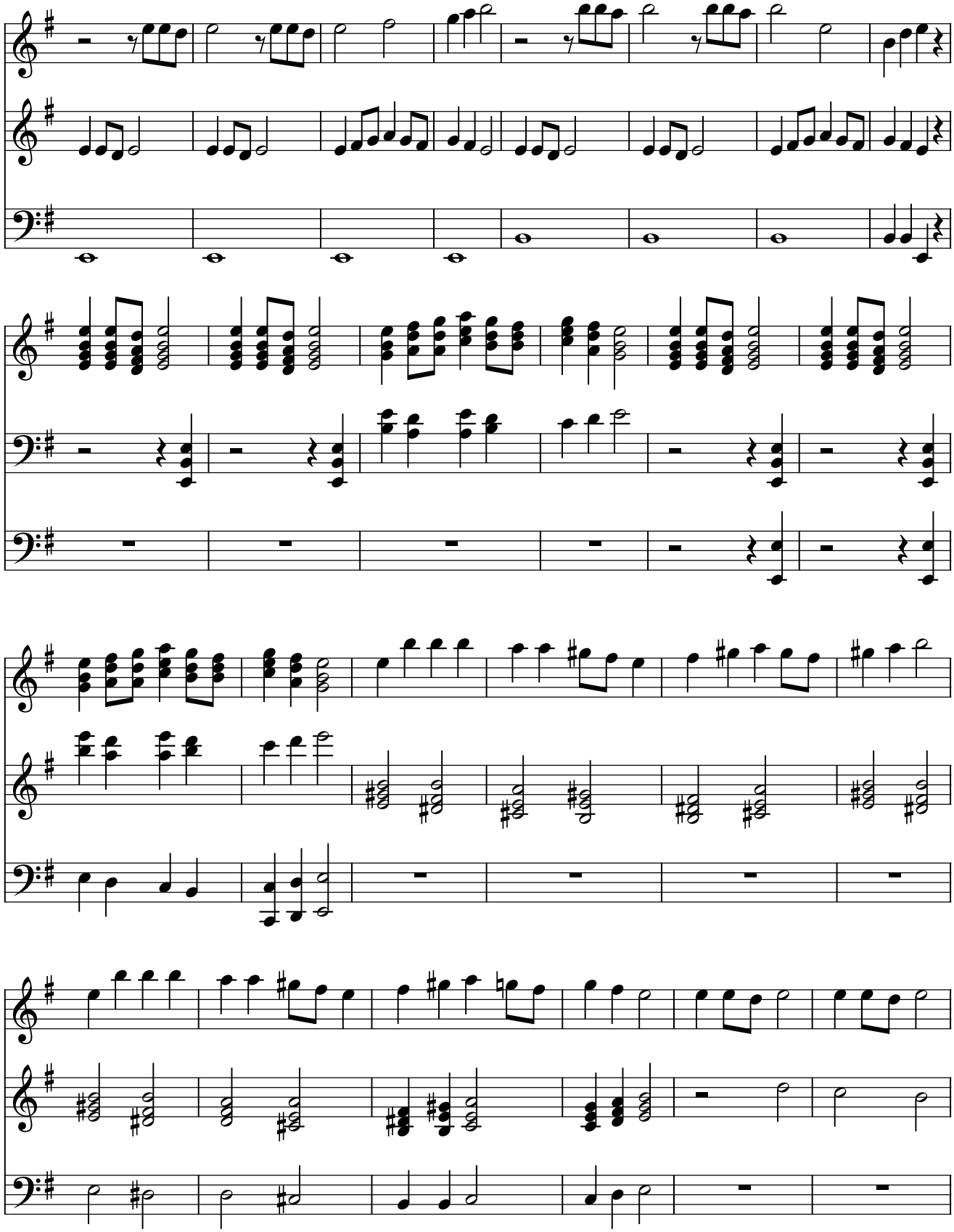


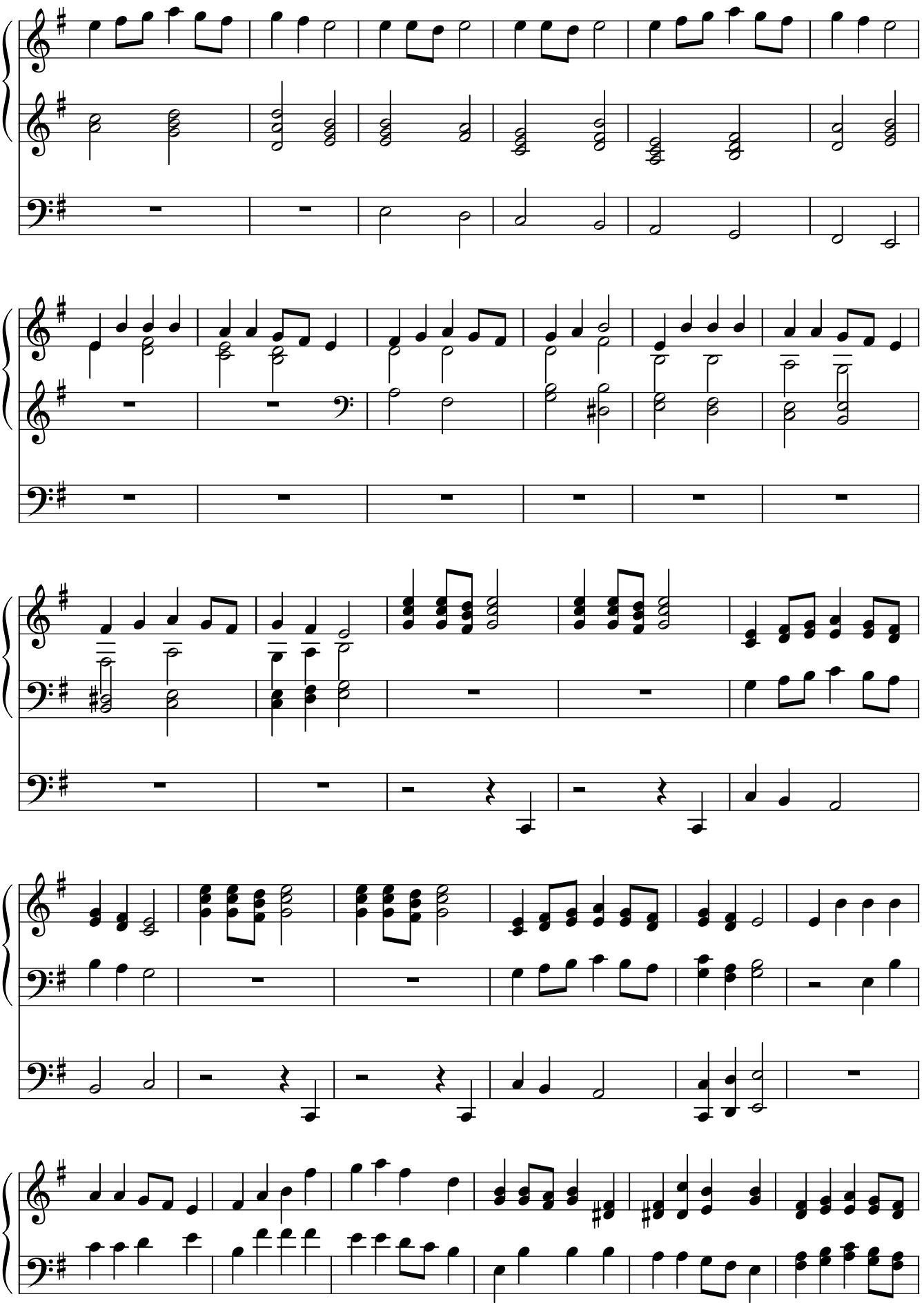


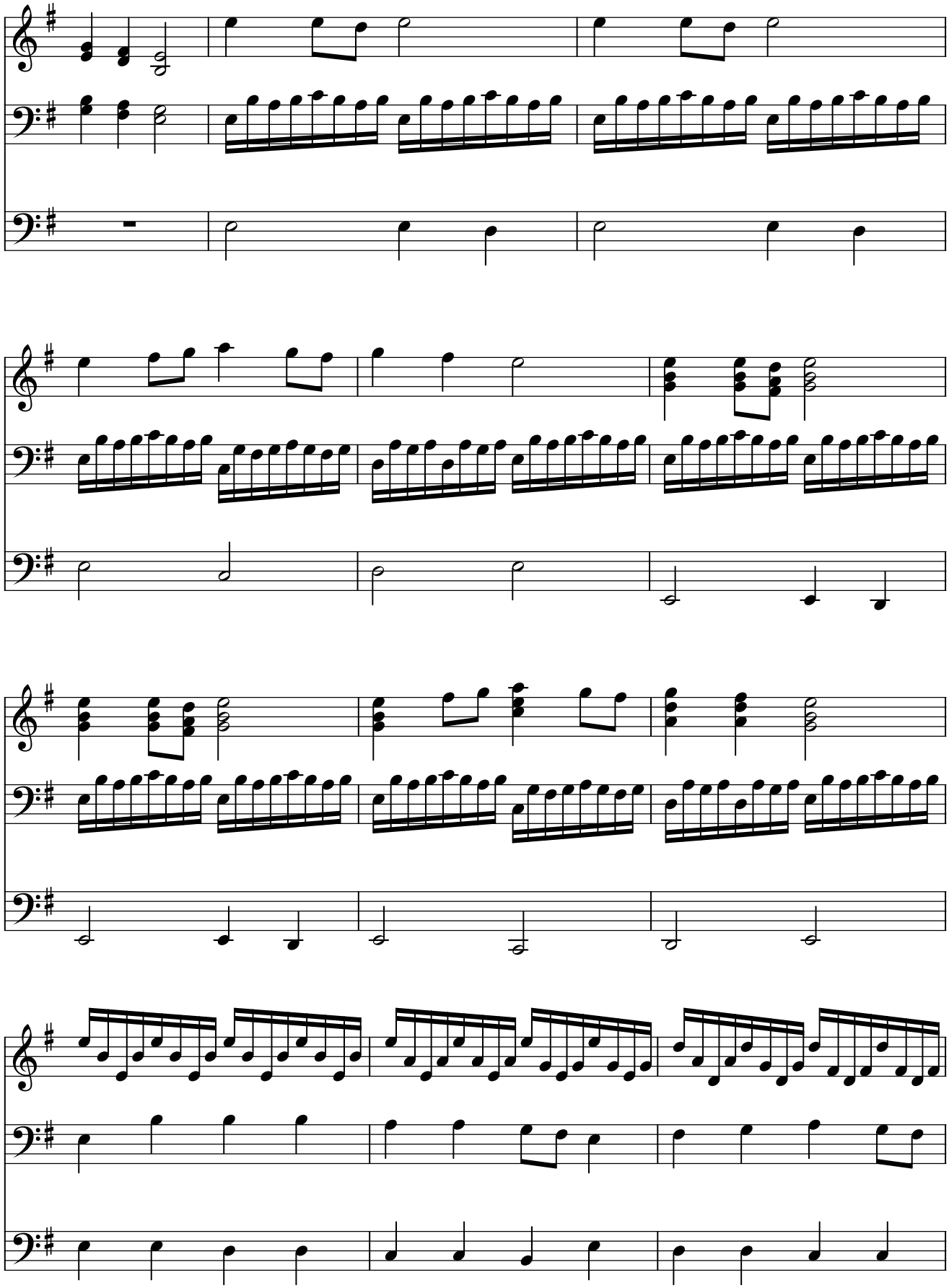
GL 270: Kommt herbei, dient dem Herrn

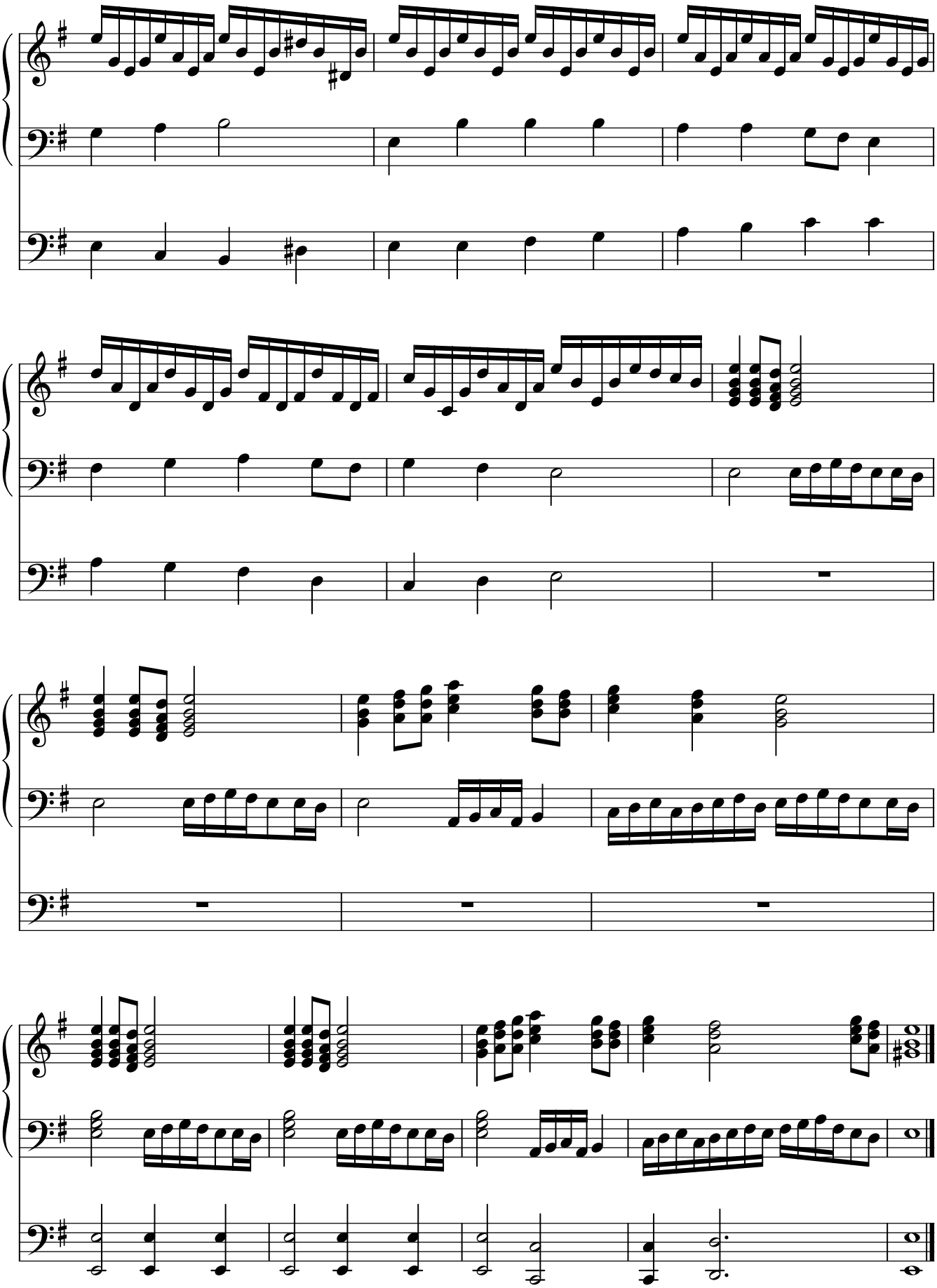
Vorspiele/Variationen

CS, 24.02.1996





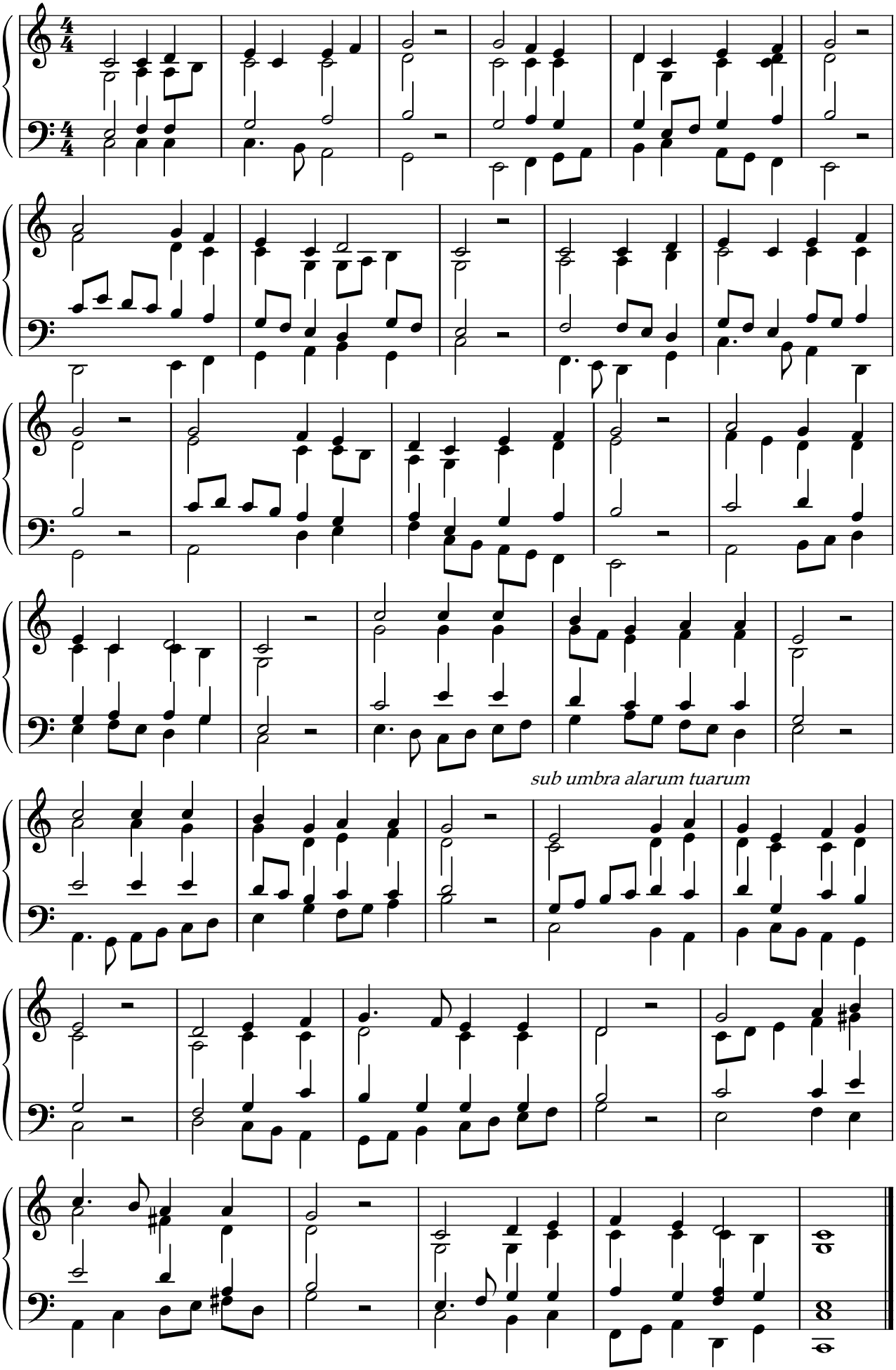




GL 289: Herr, Deine Güt ist unbegrenzt

Verzierter Satz

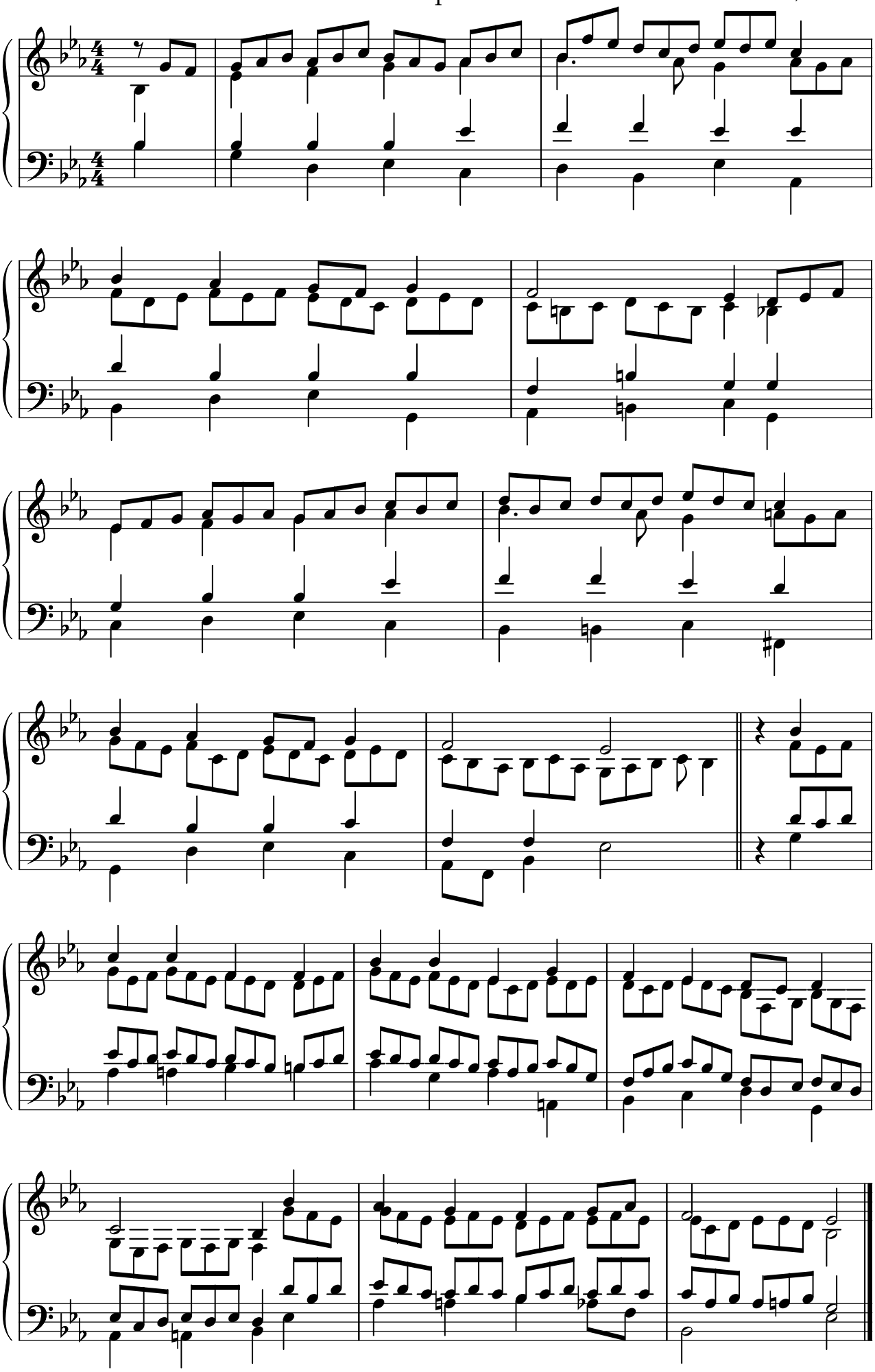
CS, September 2005



GL 294: Was Gott tut, das ist wohlgetan

Vorspiel

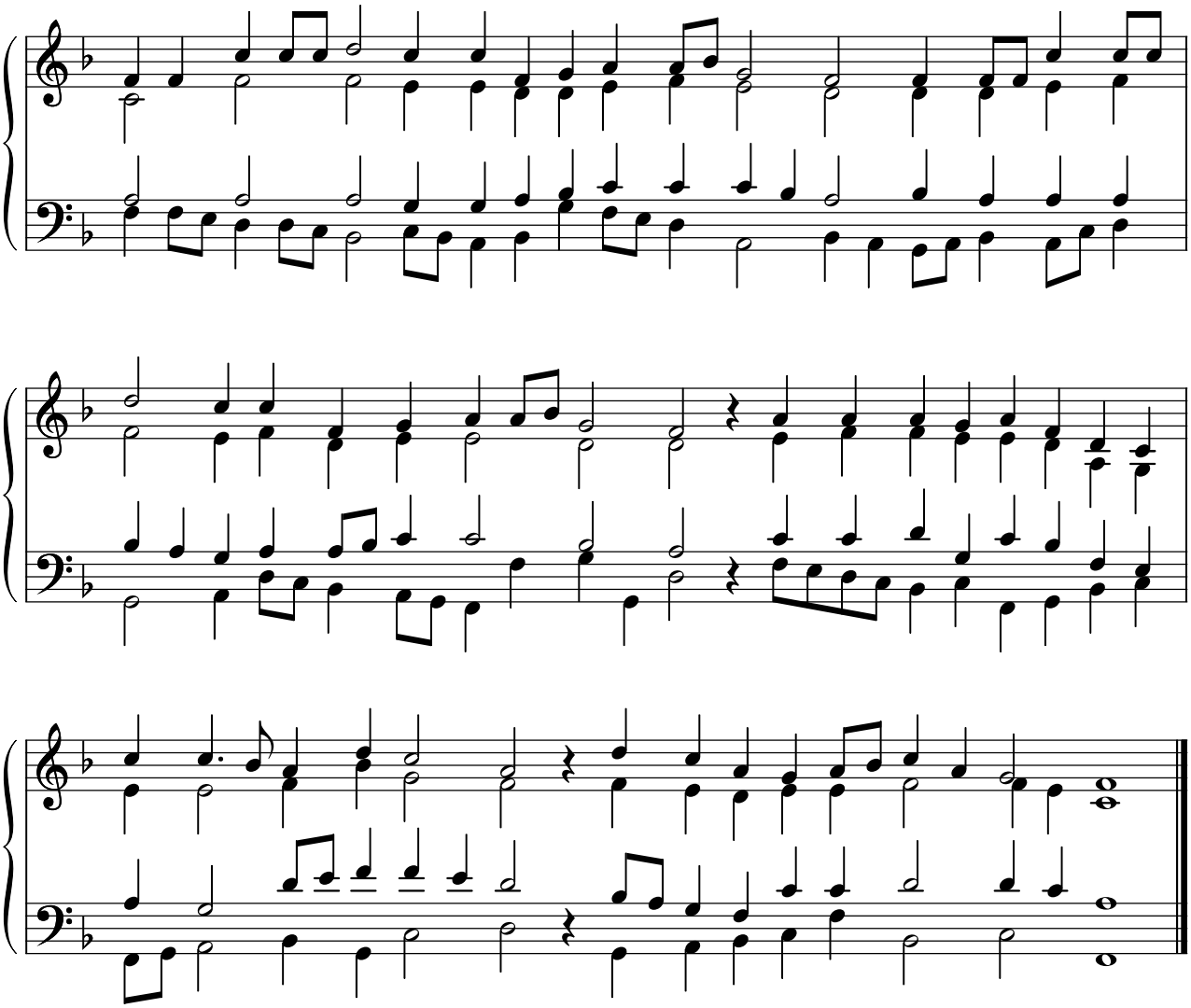
CS, 2.9.2005



GL 470: O Lamm Gottes unschuldig

(moderner Satz)

T: Nikolaus Decius um 1522
M: Nikolaus Decius 1522
CS, 16.4.2000

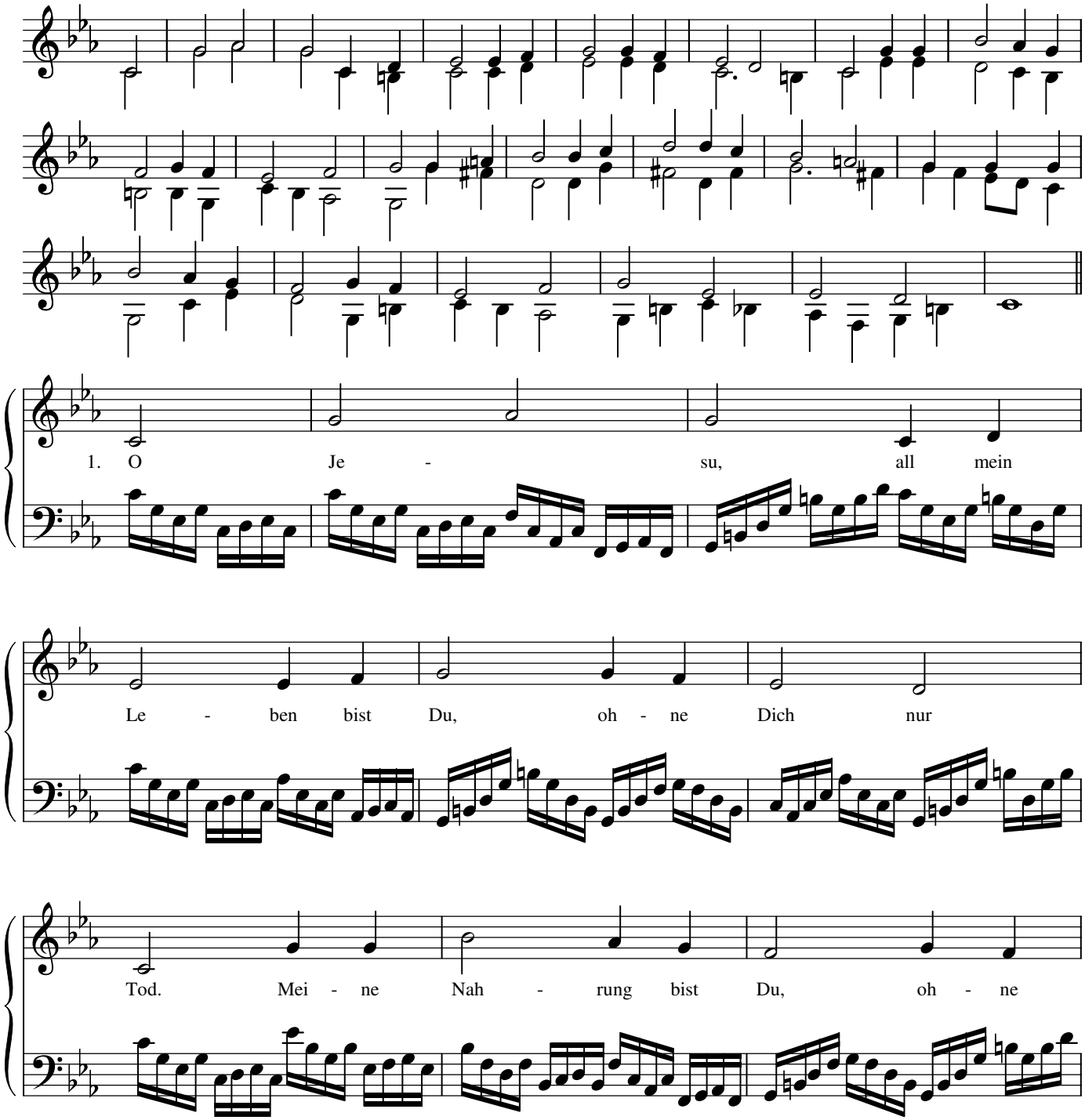


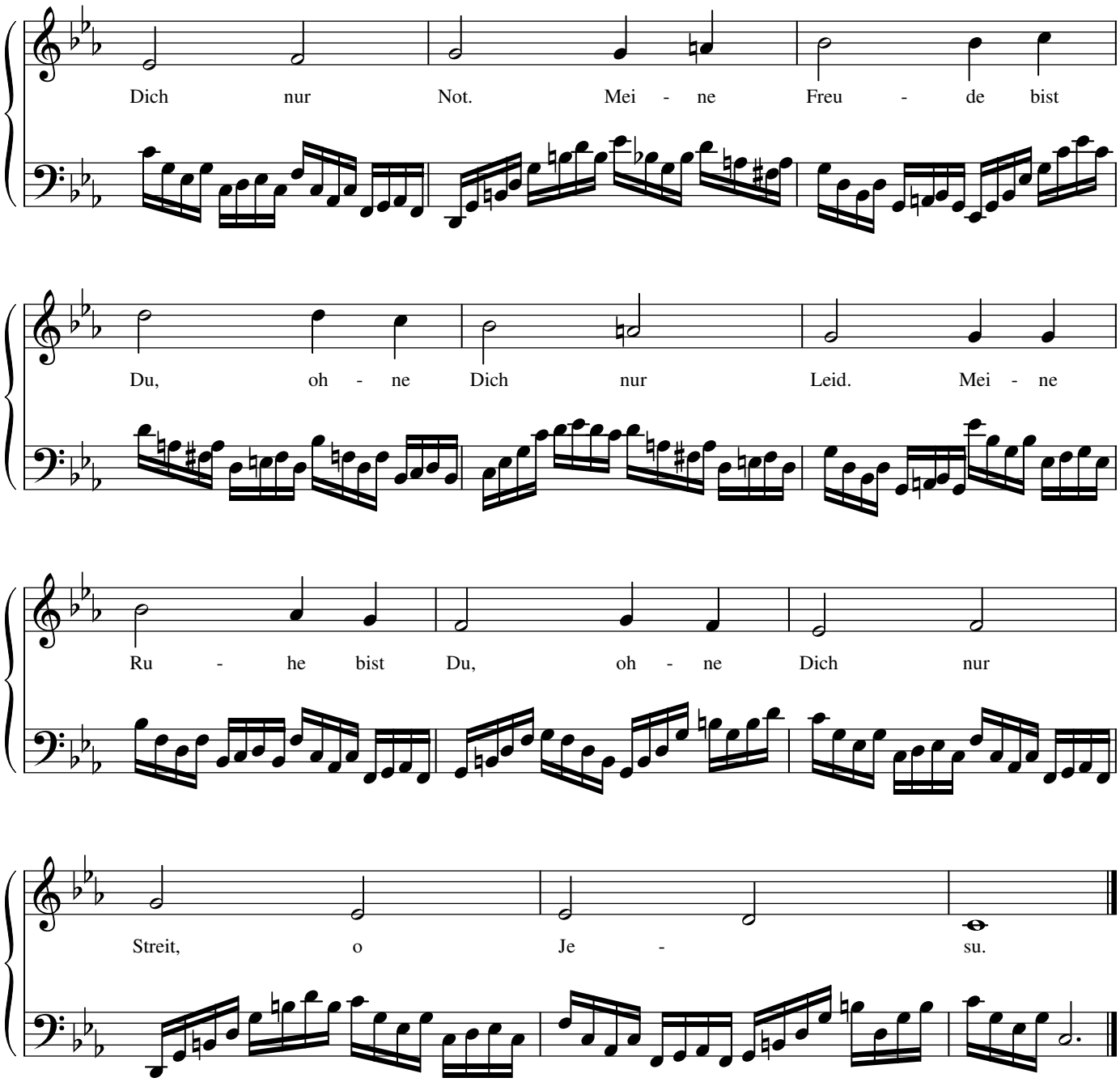
O Lamm Gottes unschuldig,
am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
allzeit erfunden geduldig,
wiewohl du warest verachtet,
all Sünd hast du getragen,
sonst müßten wir verzagen.
1. Erbarm dich unser, o Jesu.
2. Gib deinen Frieden, o Jesu.

GL 472: O Jesu, all mein Leben bist Du

(zwei kleine Vorspiele)

T: 1. Schulgesangbuch Fulda, 1838
2. Georg Thurmair 1938
M: Hannover 1838/Köln 1853
S: CS, Nr.15



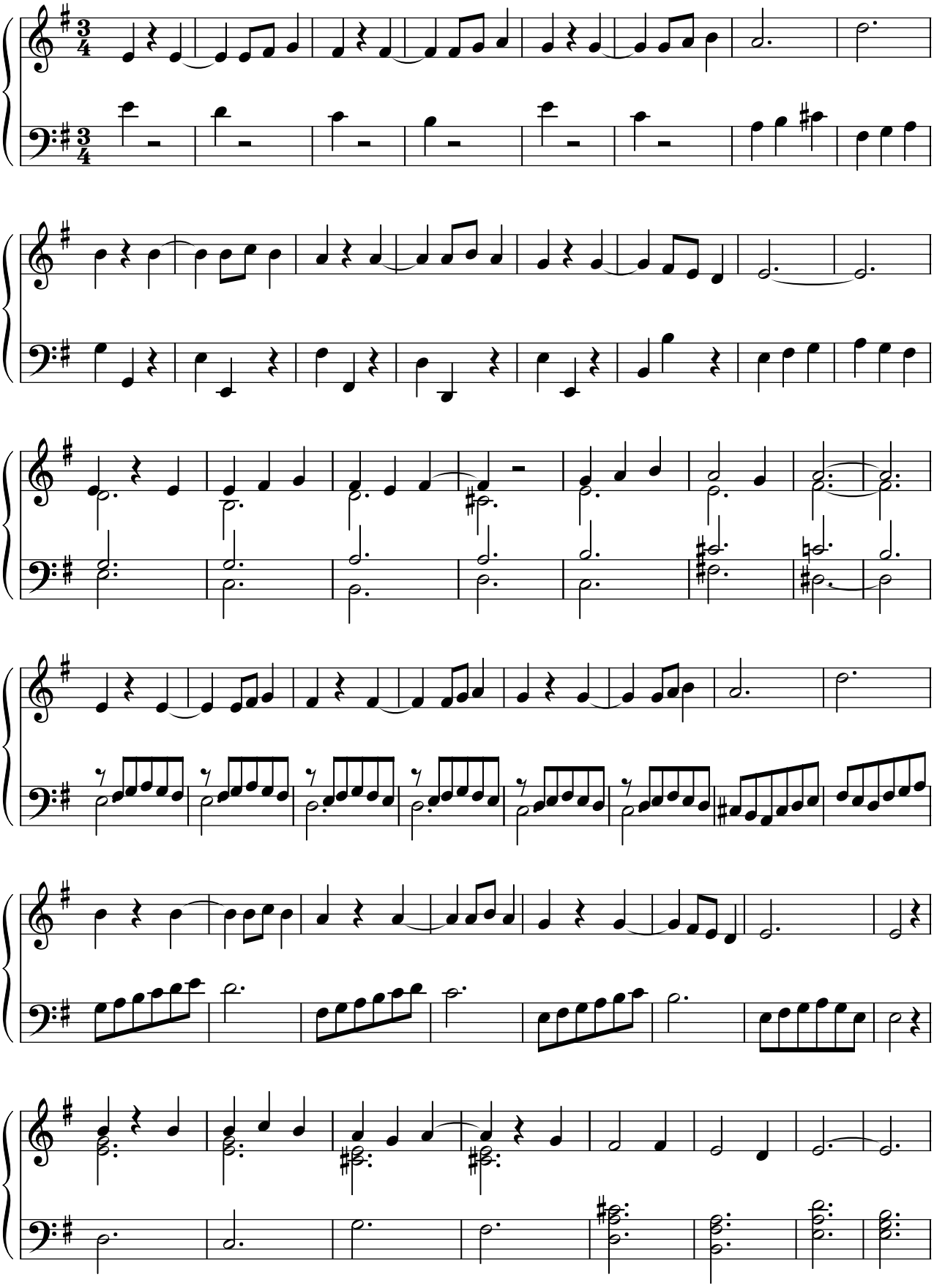


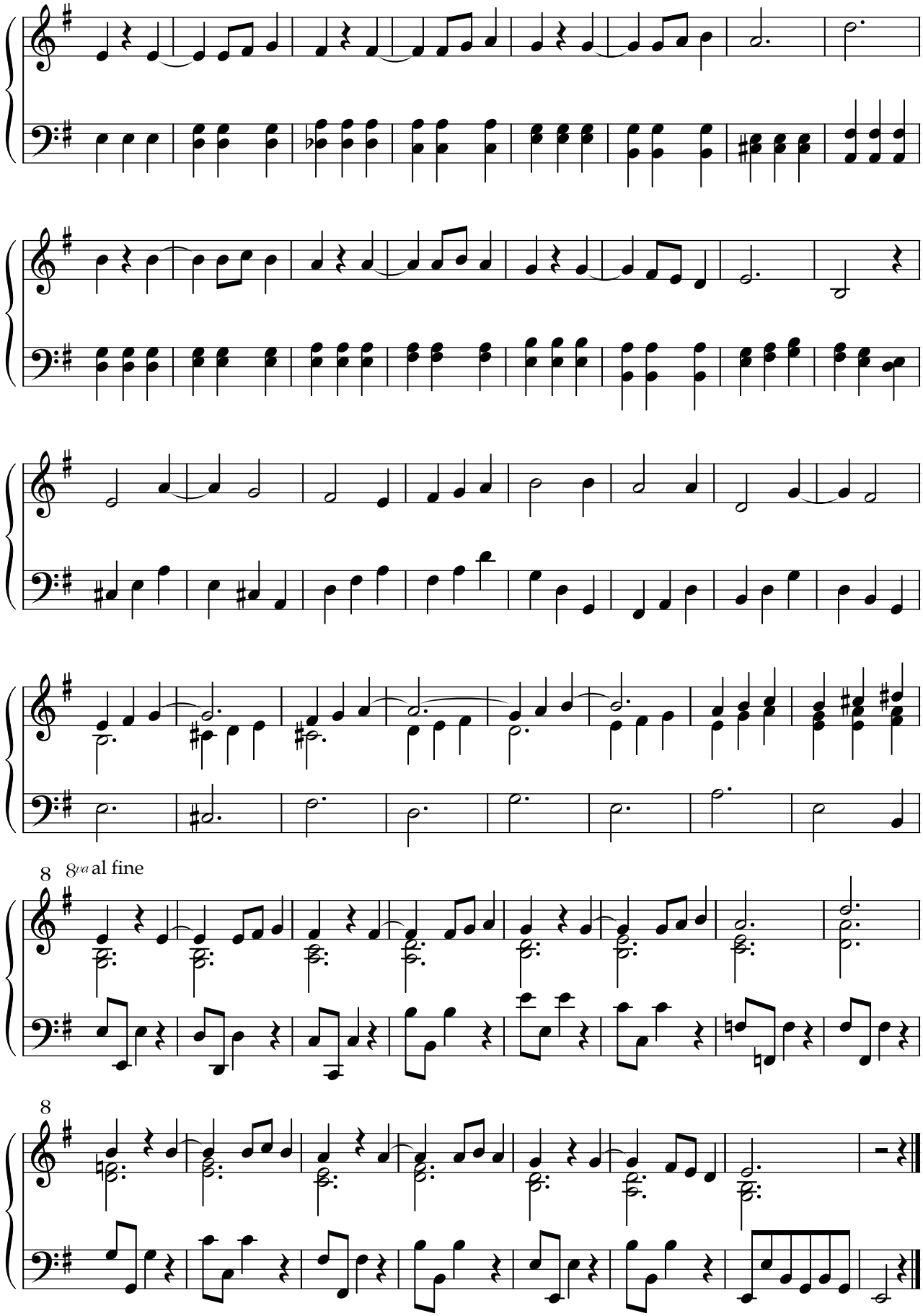
2. O Jesu,
all mein Glaube bist Du, Ursprung allen Lichst.
Meine Hoffnung bist Du, Heiland des Gerichts.
Meine Liebe bist Du, Trost und Seligkeit.
All mein Leben bist Du, Gott der Herrlichkeit,
O Jesu.

GL 534: Herr, wir bringen in Brot und Wein

(ritornellartiges Vorspiel)

CS, 26.8.1997

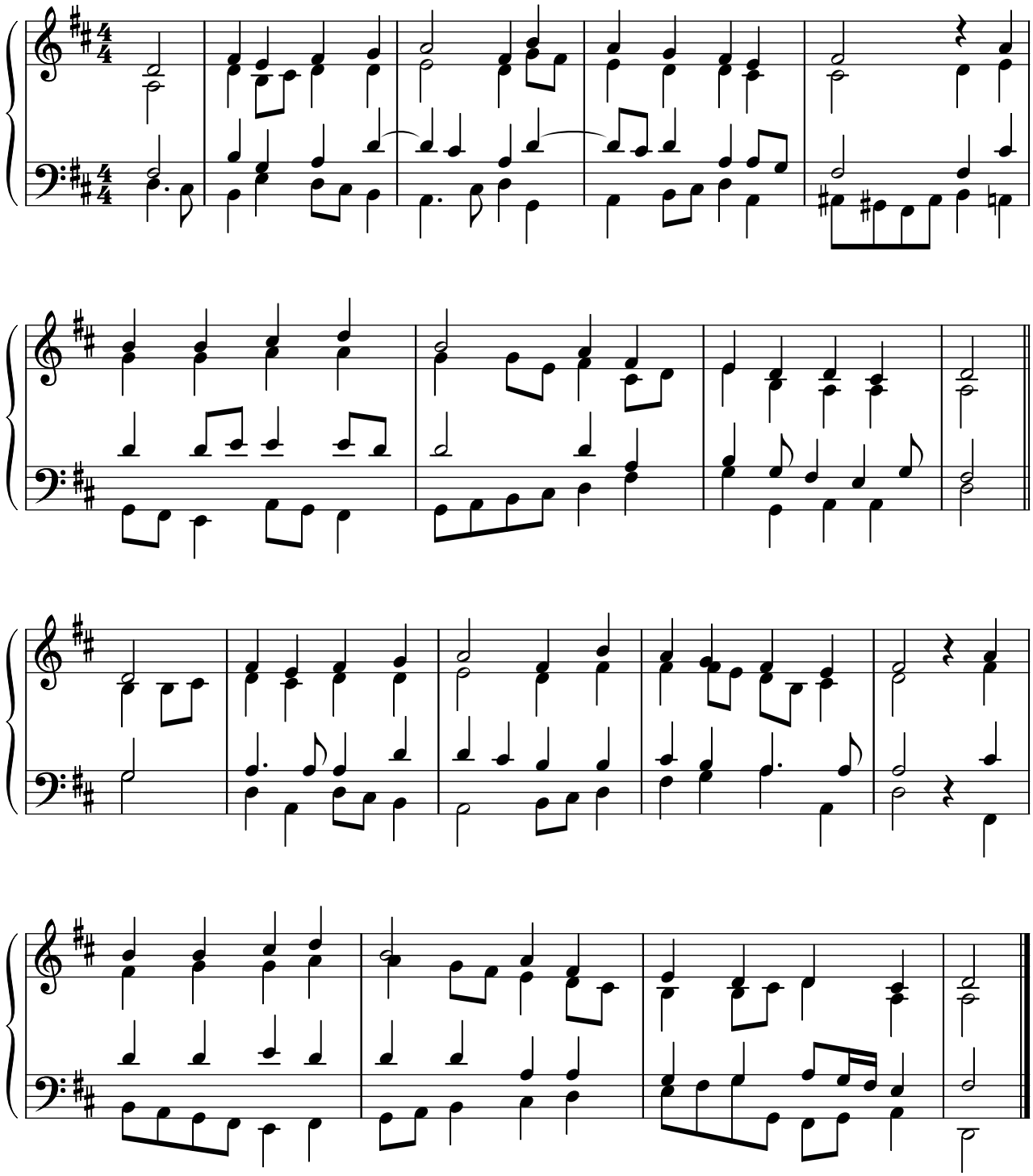



8
8va al fine
8

GL 537: Beim letzten Abendmahle

zwei einfache Sätze

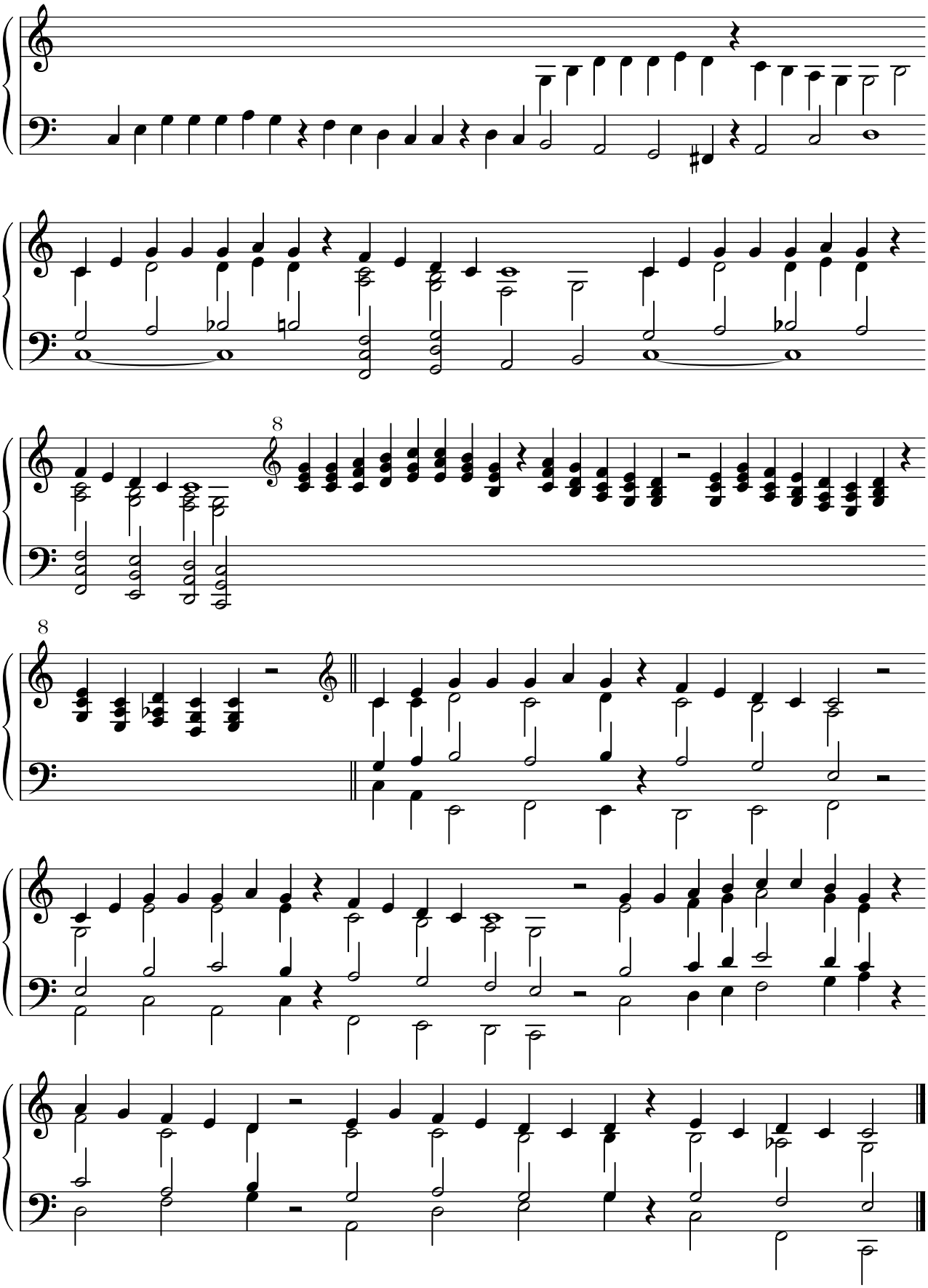
CS, Januar 2006



GL 546: Gottheit tief verborgen

(Satz mit Vorspiel)

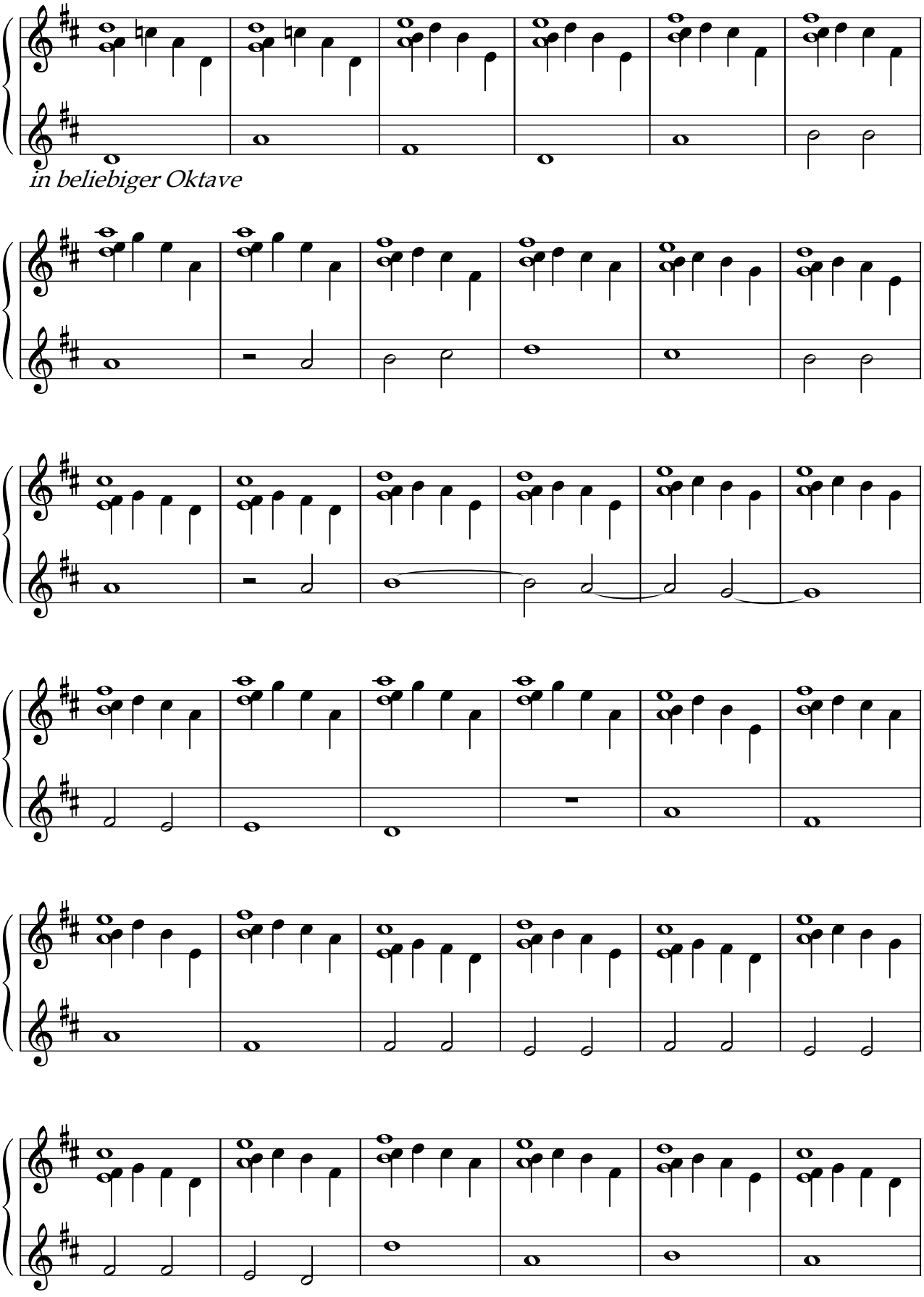
T: Thomas von Aquin, 13.Jhd.
M: Frankreich, 17./18. Jhd.
S: CS, 2.1.2001

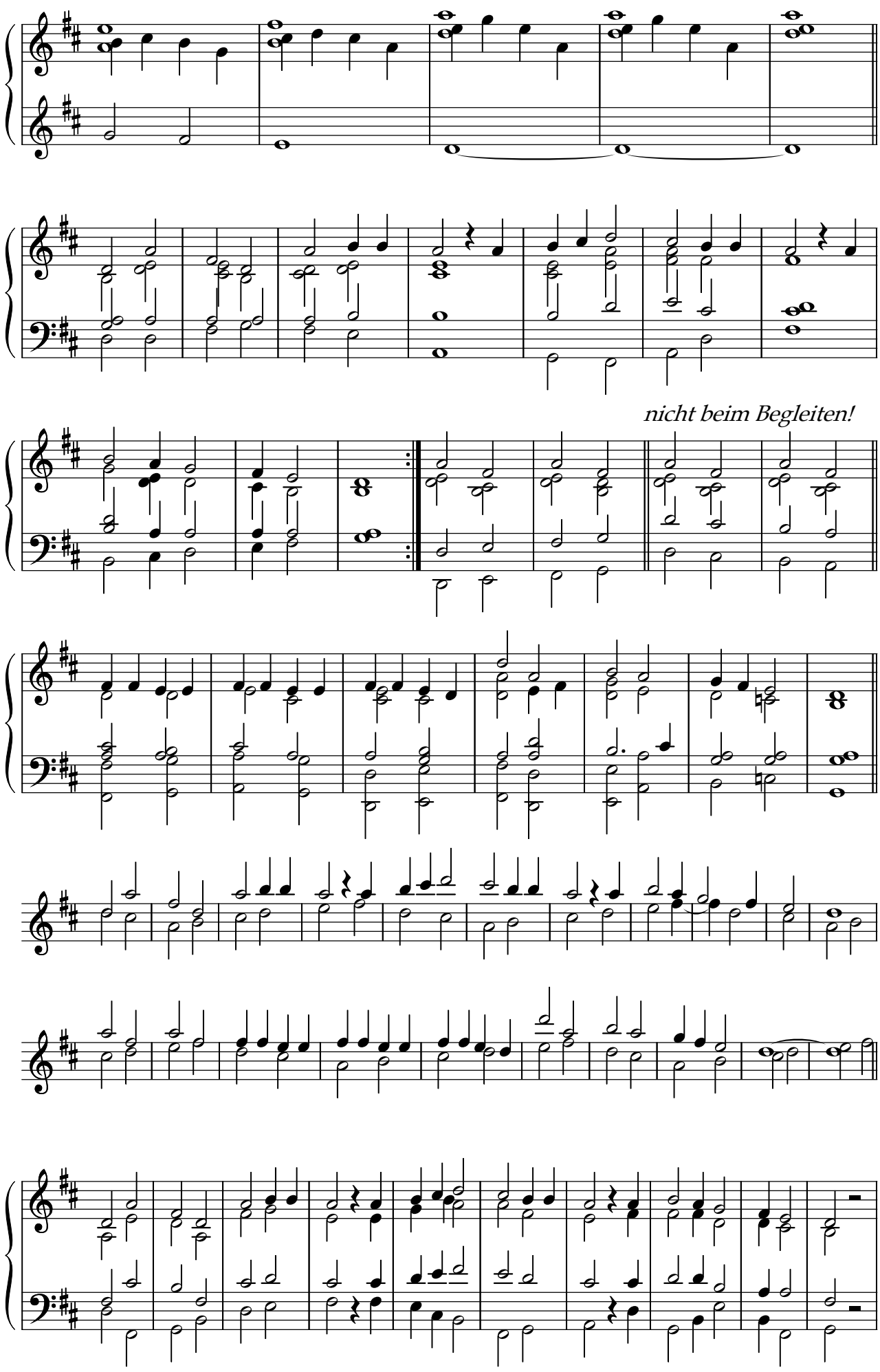


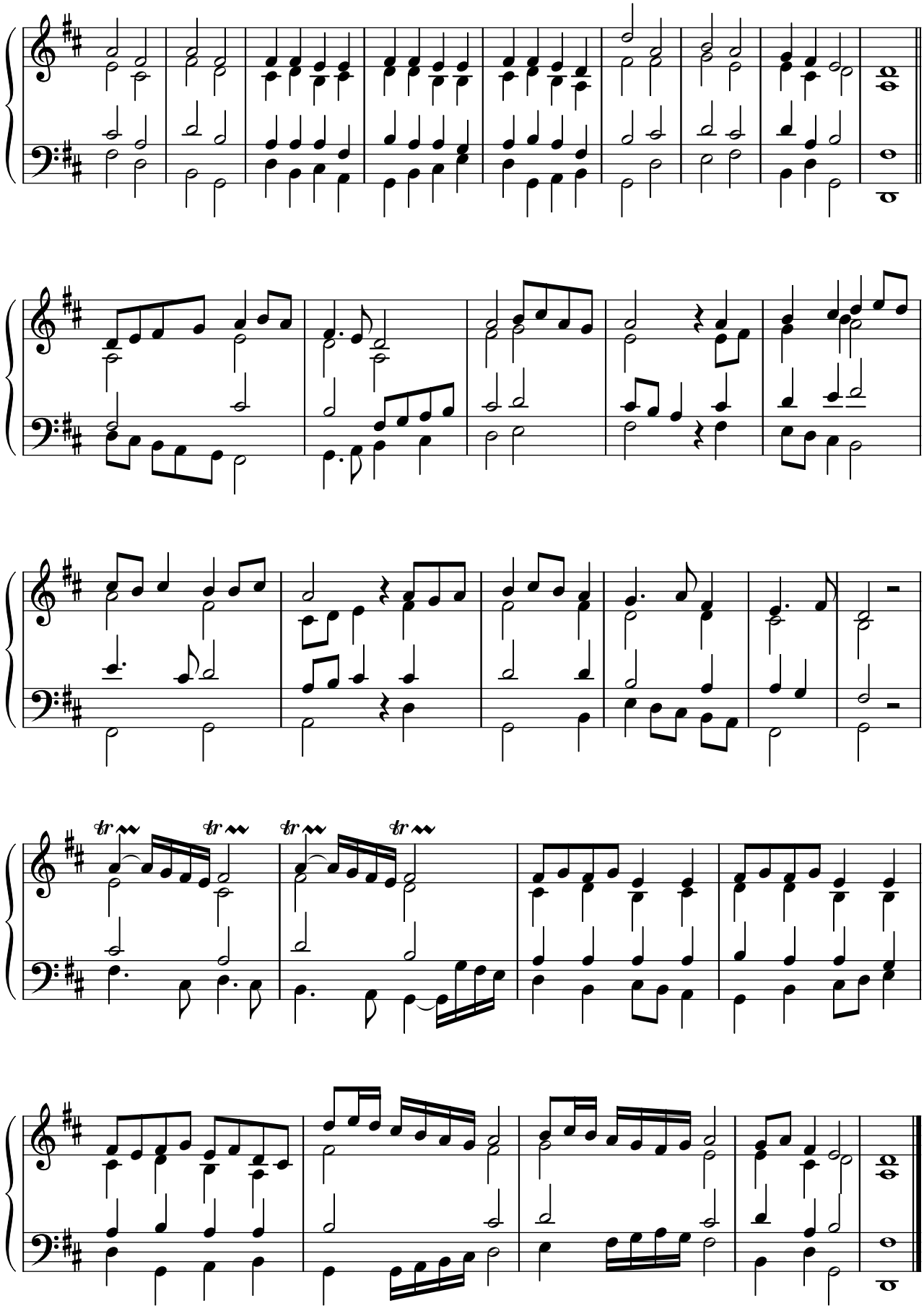
GL 554: Wie schön leuchtet der Morgenstern

Zwei Vorspiele und zwei Sätze

CS, 2001



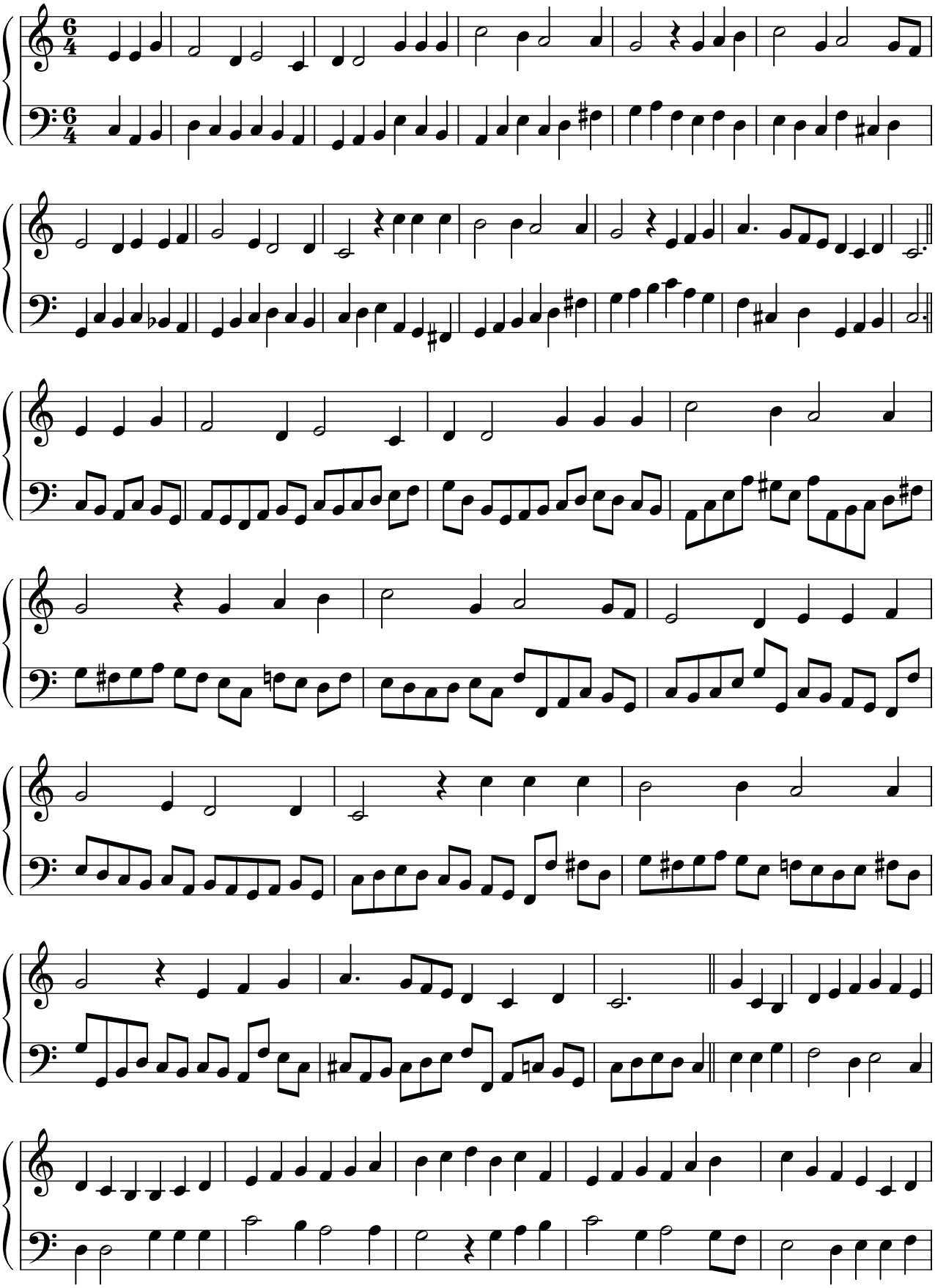

nicht beim Begleiten!

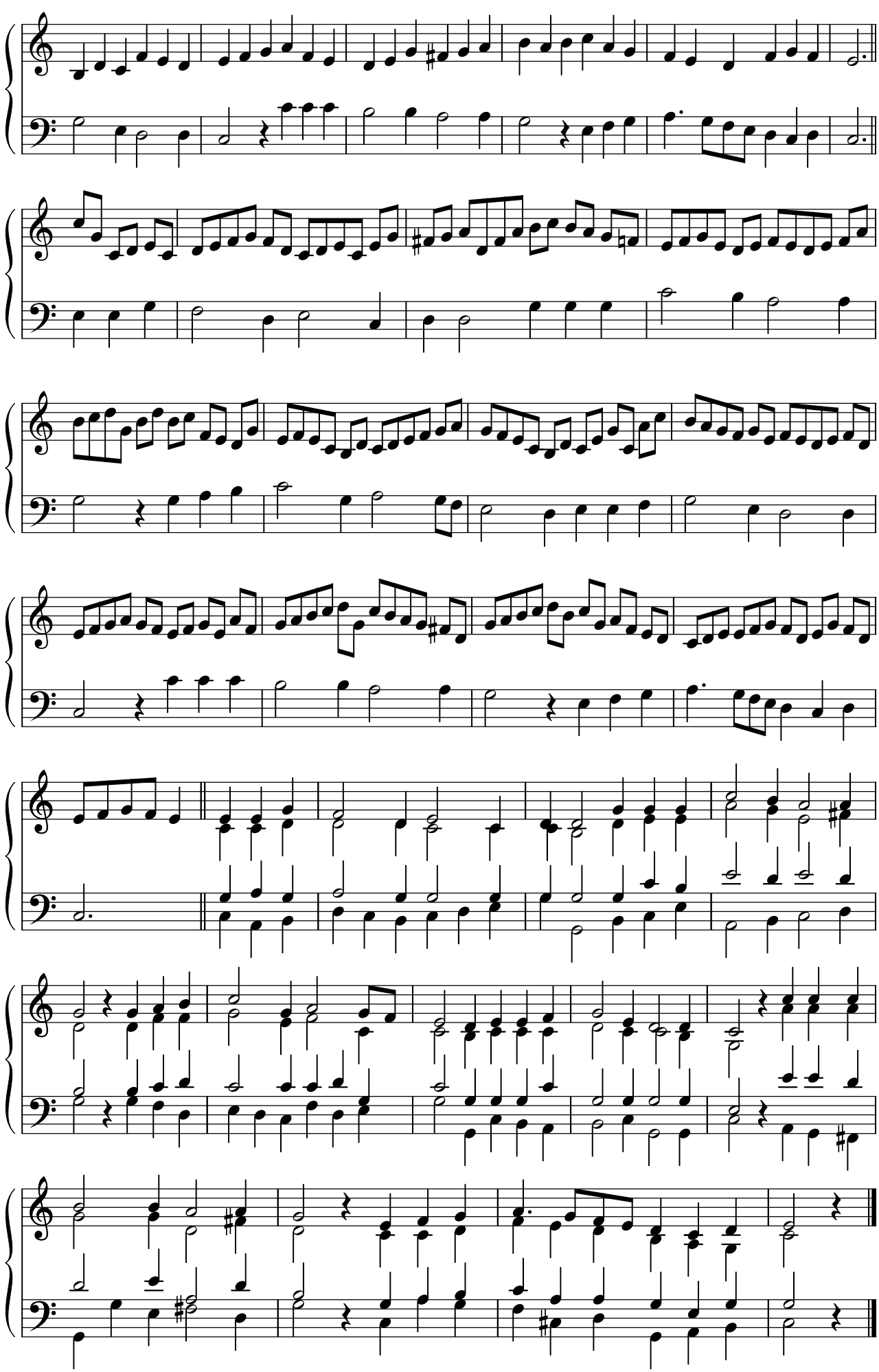


GL 558: Ich will dich lieben, meine Stärke

(zweistimmige Vorspiele und Satz)

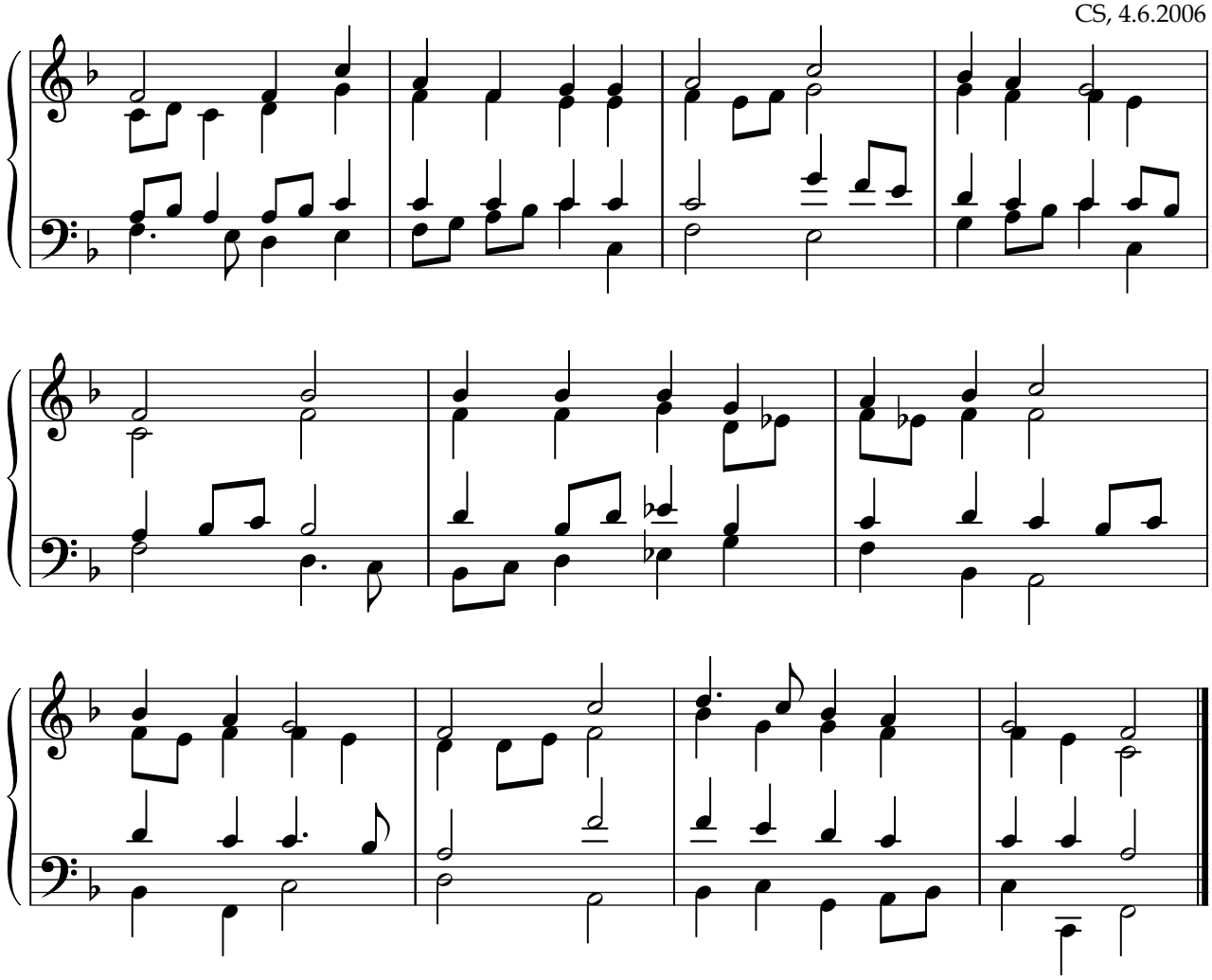
T: Angelus Silesius 1657
M: Georg Joseph 1657
CS, 4.4.1997





GL 597: Freu Dich Du Himmelskönigin

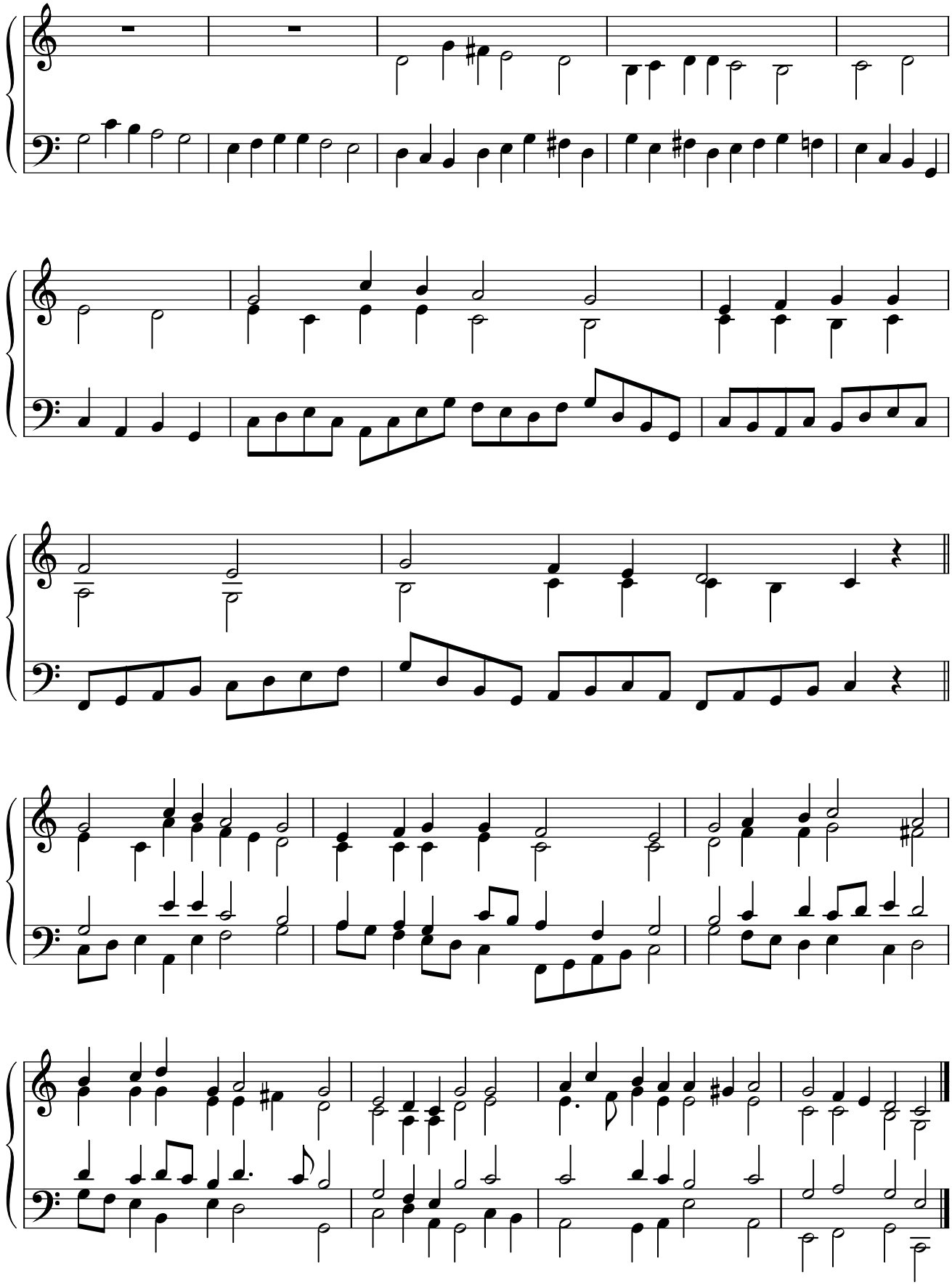
CS, 4.6.2006



GL 671: Lobet den Herren

Satz und Vorspiel

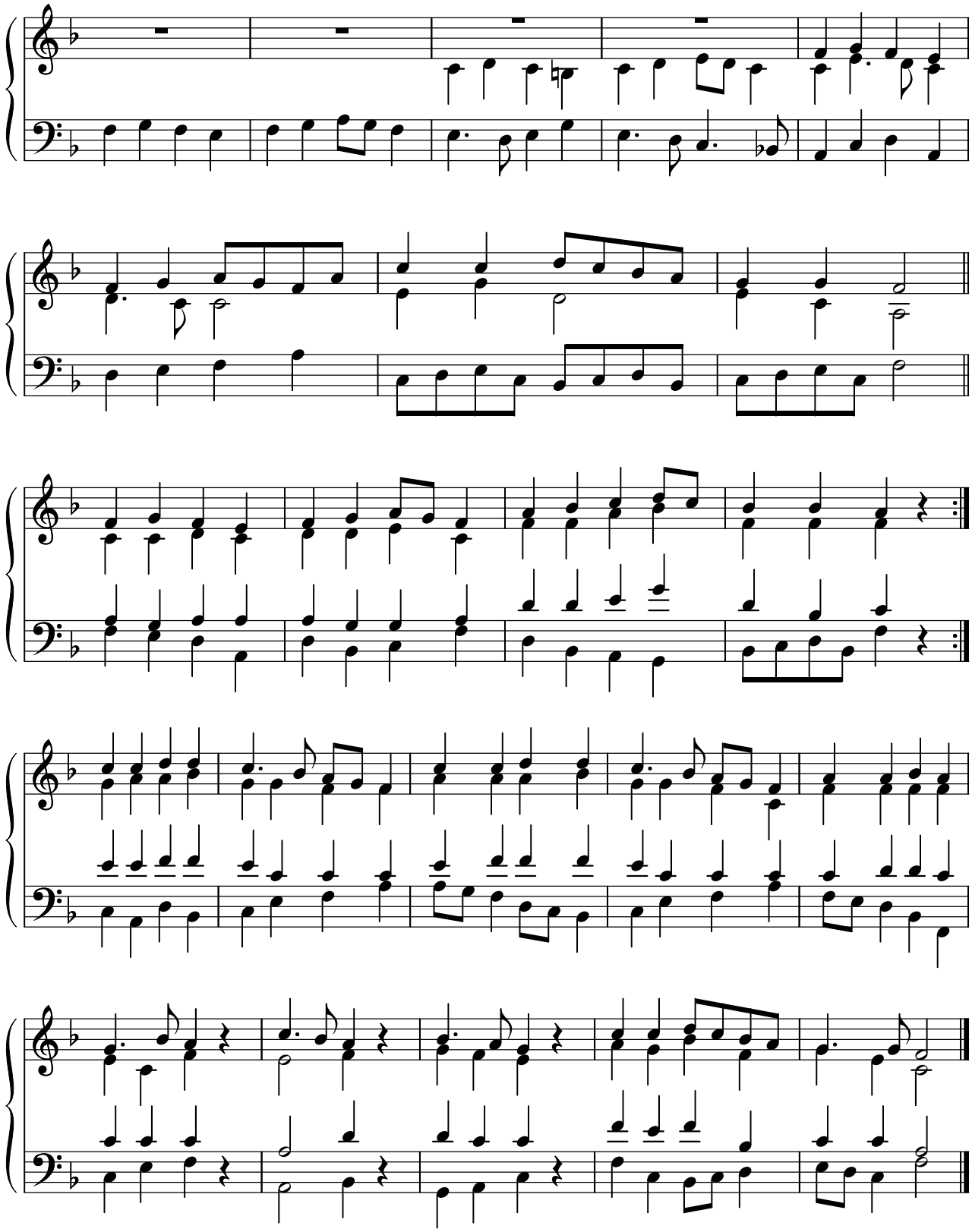
CS, April 1996 u. 2.3.2002



GL 821: Preis dem Todesüberwinder

(Satz mit Vorspiel)

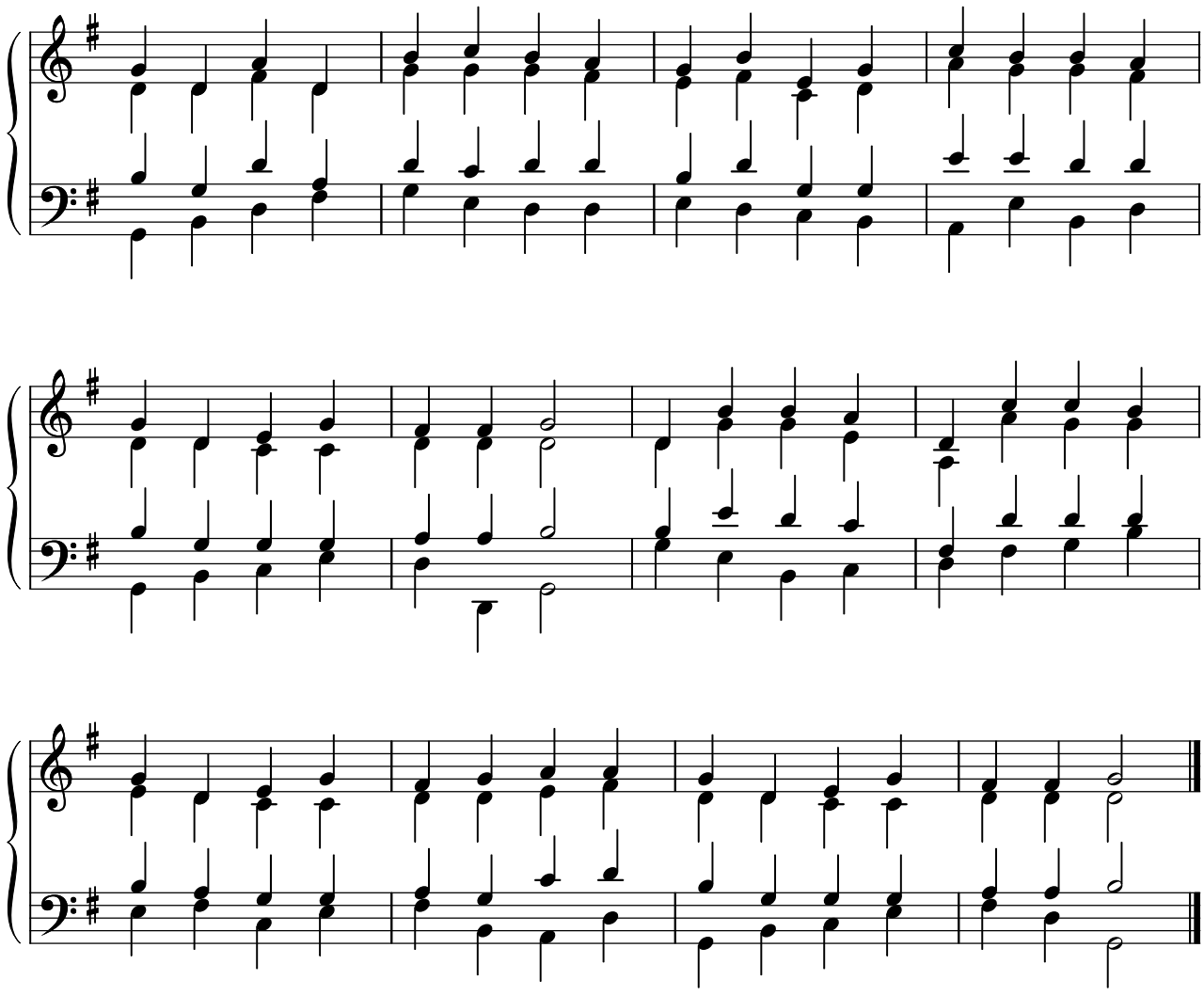
T., M.: Trierer Gsb.
CS, 16.4.97



GL 833: Gott wir preisen deine Güte

(Satz)

T., M.: Fuldaer Gsb. 1778
CS, 23.10.1996



1. Gott, wir preisen deine Güte mit frohlockendem Gemüte du bist unser Herr allein.
   Alles muß dich Vater nennen, deine höchste Macht bekennen: jede Kreatur ist dein!

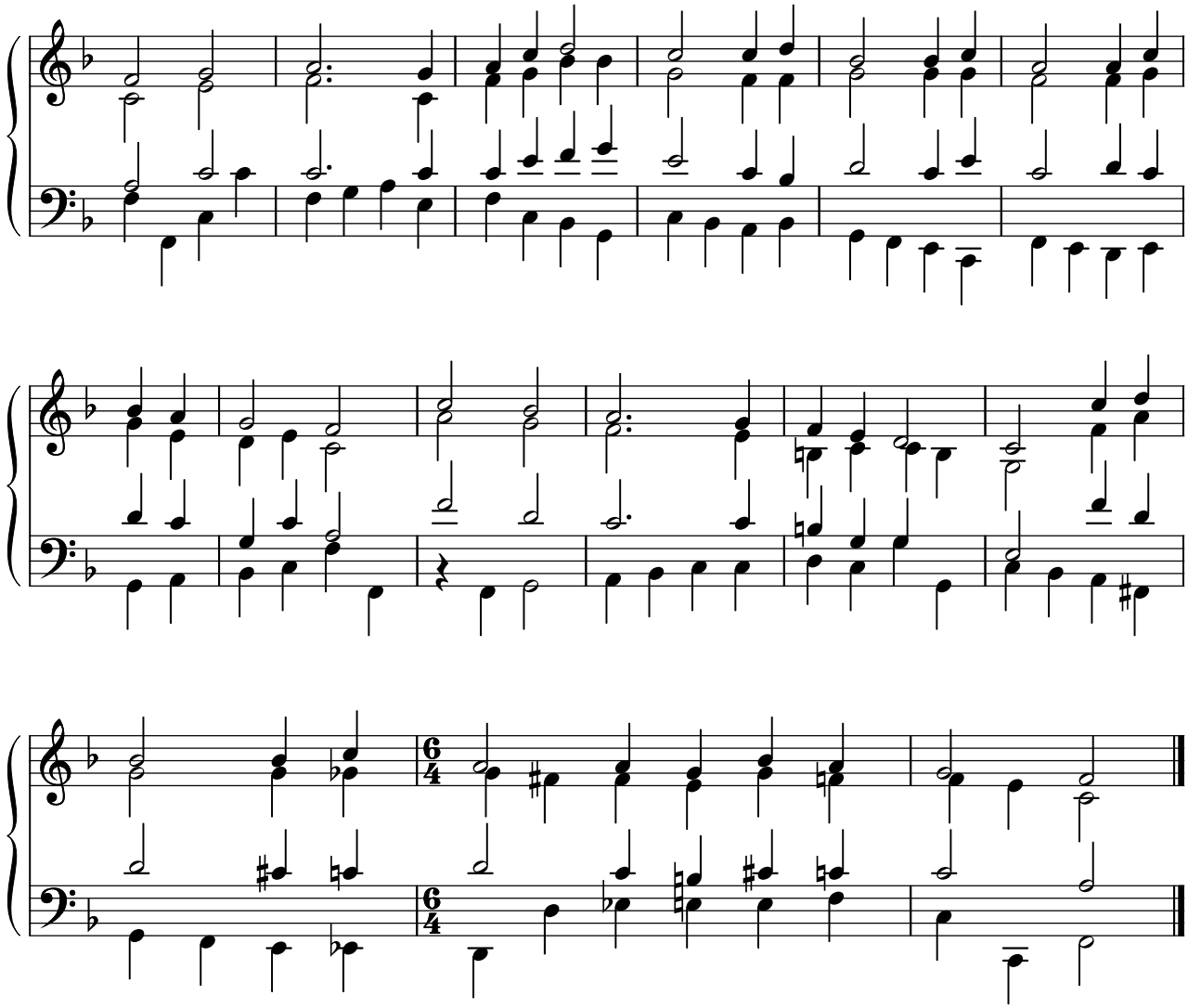
2. Engel, Kräfte mit den Thronen, alle, die im Himmel wohnen, Cherubim und Seraphim,
   preisen dich, gott ohn' Aufhören in vereinten Jubelchören: "Heilig", lobet ihre Stimm'.

3. Heilig, der du bist und warest, der du dich uns ofeenbarest, heilig bist du, unser Gott.
   Himmel, Erde sind erfüllet von dem Glanz, der dich umhüllet, großer Gott, Gott Zebaoth!

4. Herrr, wir flehen: hilf uns allen, laß uns nicht dem Tod verfallen, da du trugst des Kreuzes Last.
   Gib, daß wir nach unserem Sterben jene Himmelsgüter erben, die du uns erworben hast.

Gl 851: Laßt uns Gott ...

CS, 23.8.96

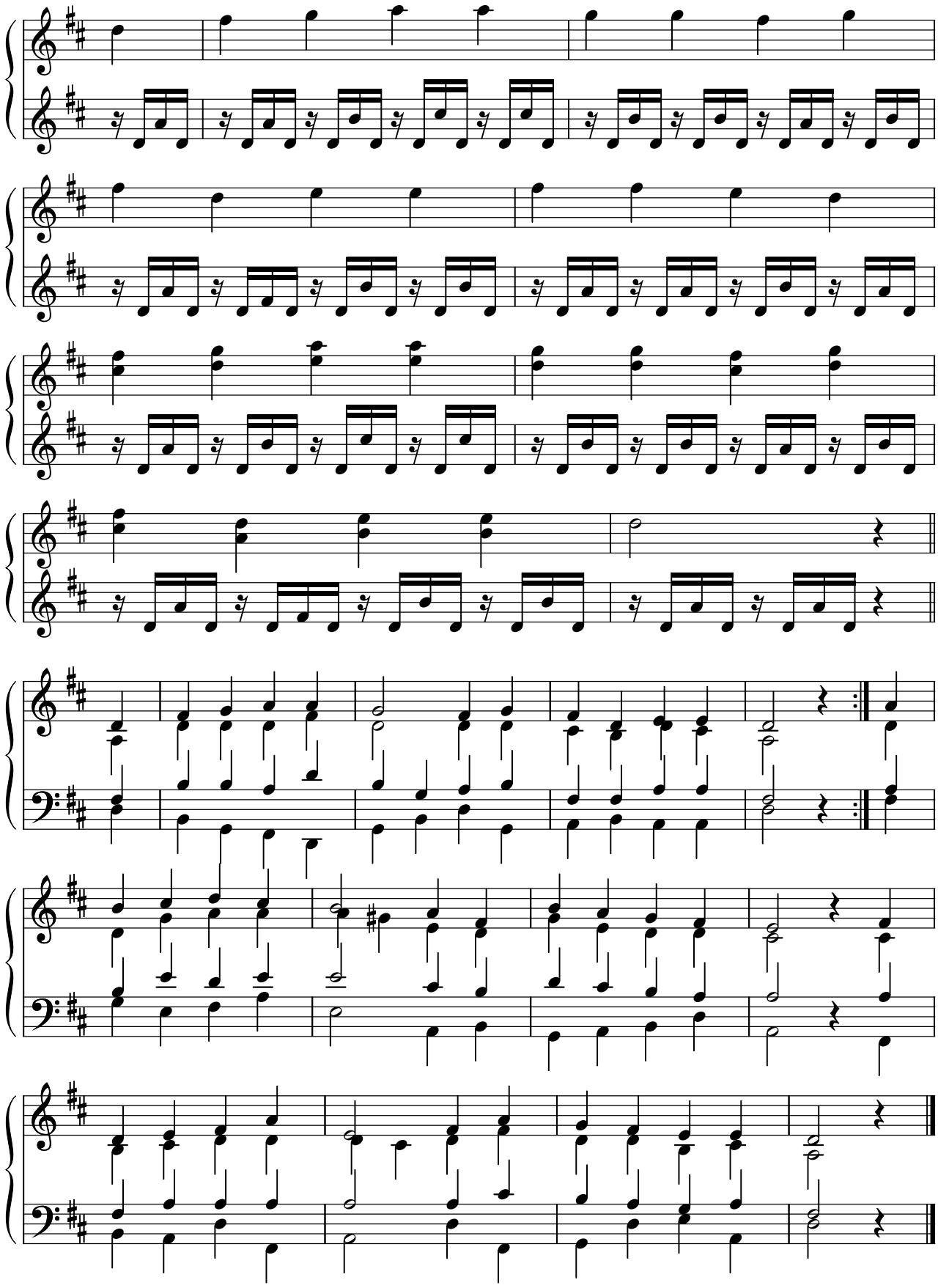


Laßt uns Gott, dem Herrn lobsingen!
Hocherfreut laßt uns heut Ehr' und Dank ihm bringen!
Heil ward uns in Christi Namen:
Darum preist Sohn und Geist mit dem Vater. Amen.

GL 857: Wir weih'n wie Du geboten

(Satz mit Vorspiel)

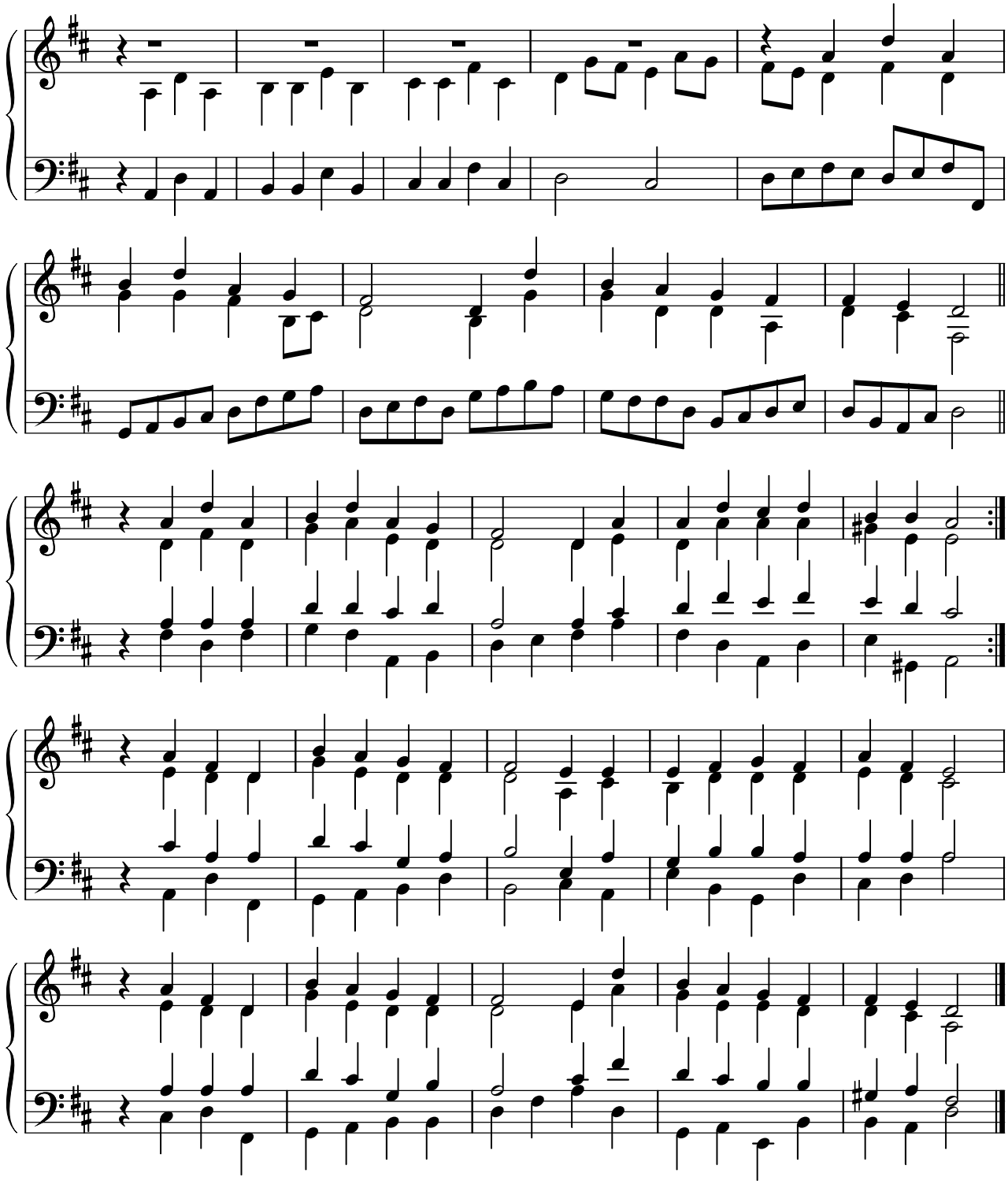
T: Ahlemeyer 1849
M: Joh. Crüger 1642
S: CS, 2.1.2001



GL 866: Auf, Sion, preise Deinen König

(Satz mit Vorspiel)

T, M: Fuldaer Gsb. 1778
CS, 16.2.1997



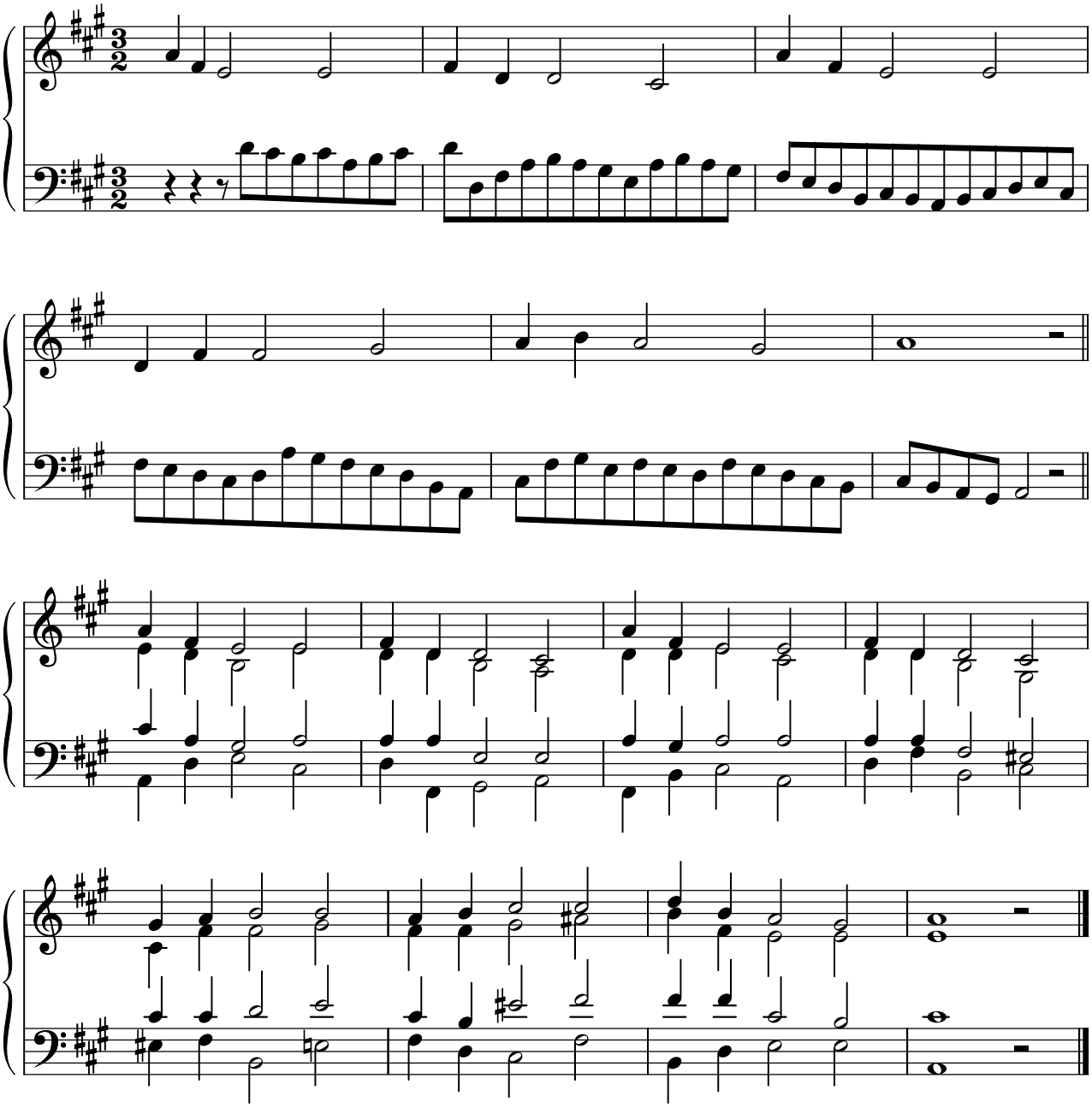
1. Auf Sion, preise deinen König, den Heiland preis, o Christentum!
   Wag alles; es ist doch zu wenig, was du beginnst zu seinem Ruhm.
   Such deinen Hirten hoch zu loben: ihm töne lauter Jubelklang!
   Sing was du kannst; er ist erhoben hoch über allen Lobgesang.

insg. 4 Strophen

GL 867: Kommt und lobet ohne End

(Satz mit Vorspiel)

T: Prag 1783
M: Mainz 1974
CS, 16.2.1997



1. Kommt und lobet ohne End, lobt das heilge Sakrament welches Jesus eingesetzez uns zum Testament

2. Er, der auf dem Kreuzaltar unsrer Sünden opfer war, gibt im Wort und Brot des Lebens sich zur Speise dar.

3. Sei gelobt, gebenedeit, Zeichen der Barmherzigkeit, Quell des Lebens, Quell der Liebe, Quell der Seligkeit.

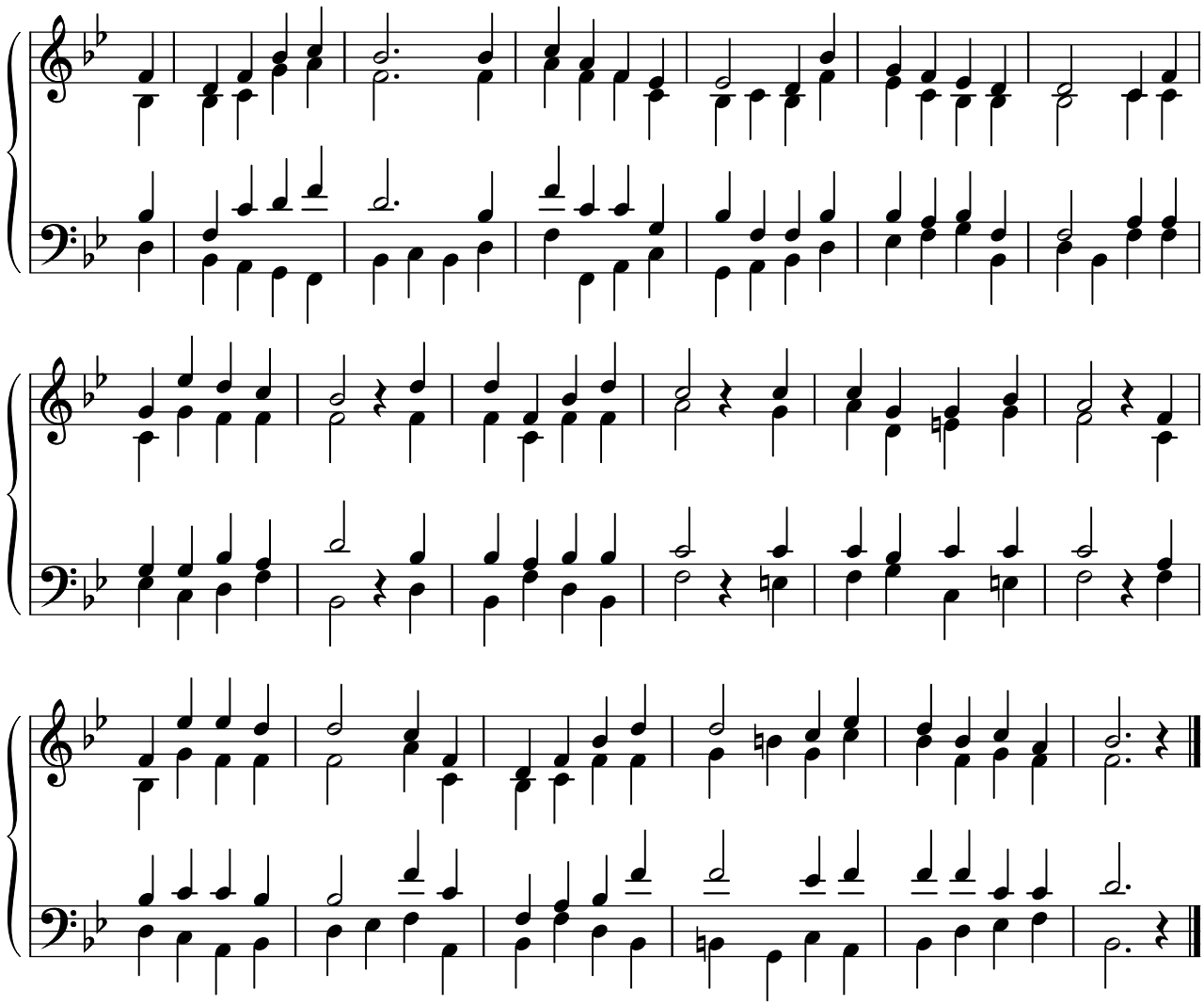
4. Segne uns, o Herr und Gott, mit dem wahren Lebensbrot und bewahre und errette uns aus aller Not.

5. Schenke, Herr, zu jeder Zeit deiner ganzen Christenheit in dem Glauben, in der Liebe Fried und Einigkeit!

GL 869: O Gottes ew'ger Sohn

(Satz)

T, M: Fuldaer Gsb.
CS 17.2.1997



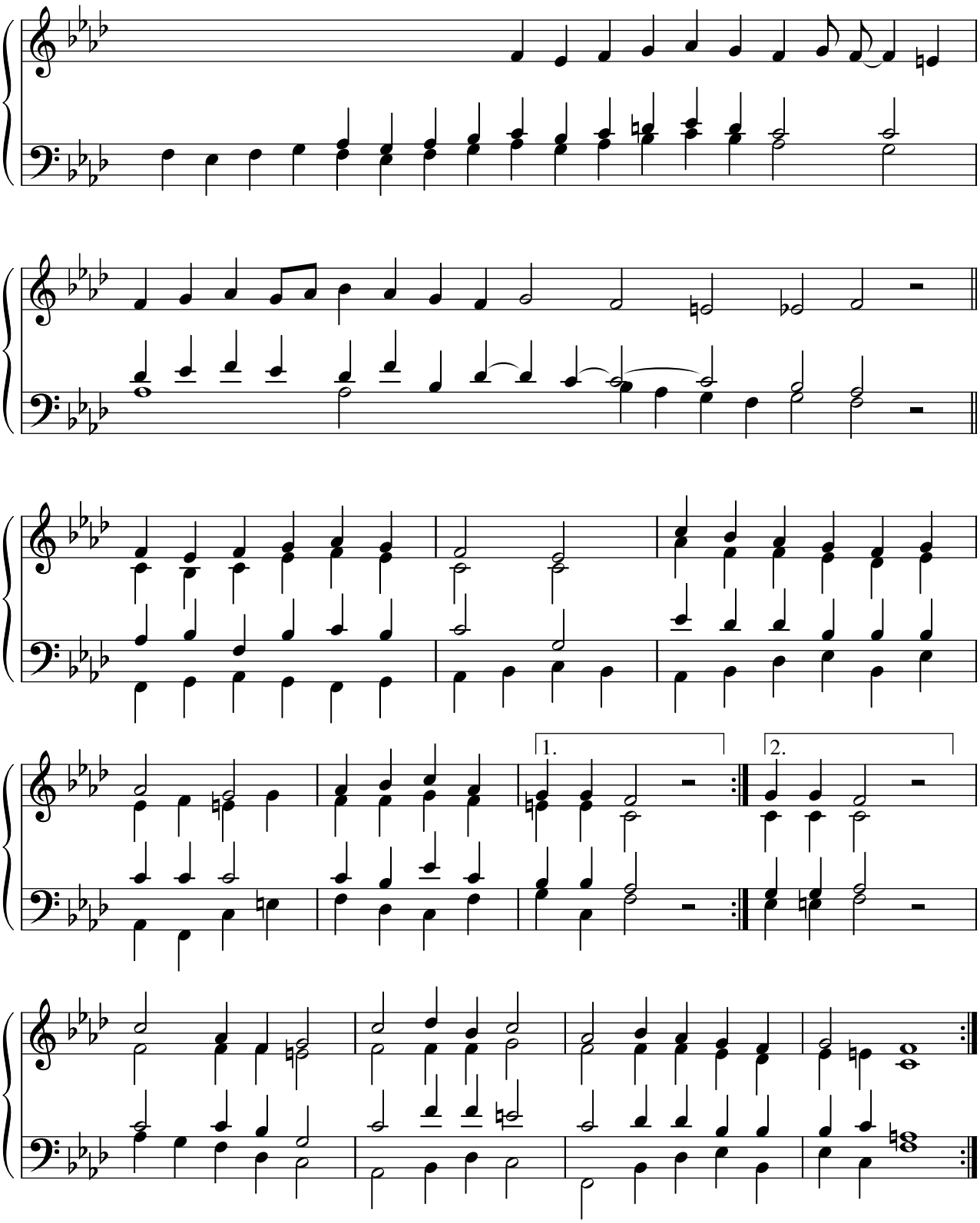
1. O Gottes ewger Sohn, vor dem die Engel beben und ihn mit Lob erheben dort an des Vaters Thron.
   Dir singt auch unser Mund das Lob aus Herzensgrund; denn dieses Brotes Hülle birgt deiner Gottheit Fülle,
   wie du uns selber lehrst.

2. Preis sei dir, Gottes Sohn! Dein Leib ist hier enthalten in diesen Brotsgestalten, gleich als auf einem Thron.
   Hier gibst du uns das Brot, das aller Hungersnot der Seelen kräftig wehret und unsern Geist ernähret
   zur ew'gen Seligkeit

3. Wir werfen uns vor dir im Sakramente nieder uns singen Jubellieder, anbetend singen wir.
   Es müsse heut' dein Ruhm vom ganzen Christentum durch alle Welten schallen und jedes Herz aufwallen
   voll Liebesglut zu dir!

4. Du gehst vom Tempel aus, ziehst heut' durch unsre Straßen; ach wolle hinterlassen den Segen jedem Haus.
   Streck aus, Herr, deine Hand uns segne Leut und Land. Laß deine Hilf' empfinden die Kranken, Lahmen, Blinden;
   dein Segen sei ihr Heil!

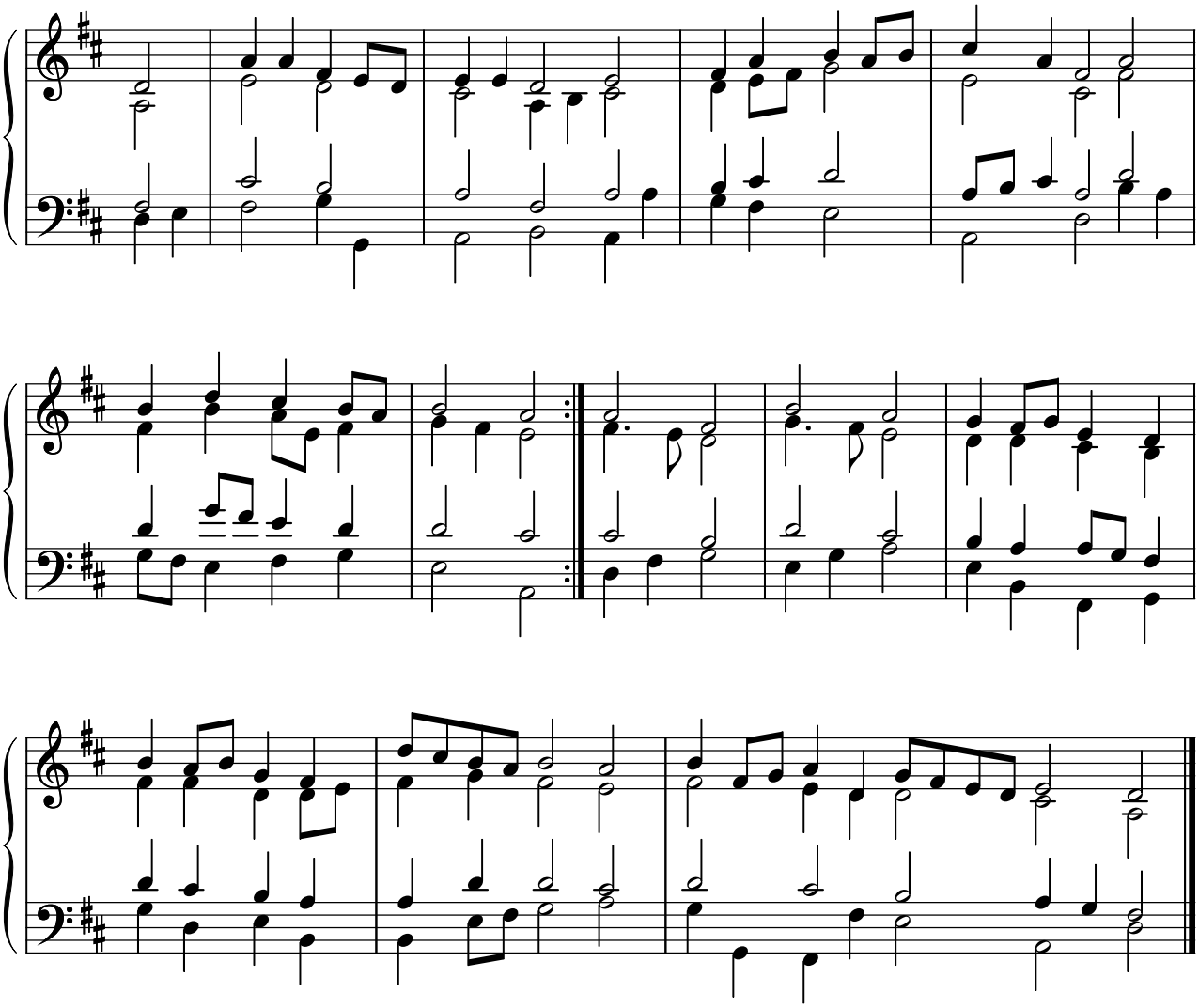
GL 870: Laßt uns heilig, heilig singen



GL 875: Macht weit die Pforten

(moderner Satz)

T: Albert Knapp (1798-1864)
M: Adolf Lohmann 1938
CS, 15.4.2000



1. Macht weit die Pforten in der Welt!
Ein König ist's der Einzug hält,
umglänzt von Gnad' und Wahrheit.
Wer von der Sünde sich gewandt,
wer auf vom todesschlafe stand,
der siehet seine Klarheit.
Seht ihn weithin
herrlich schreiten, Licht verbreiten;
Nacht zerstreut er,
Leben, Fried' und Wonne beut er!

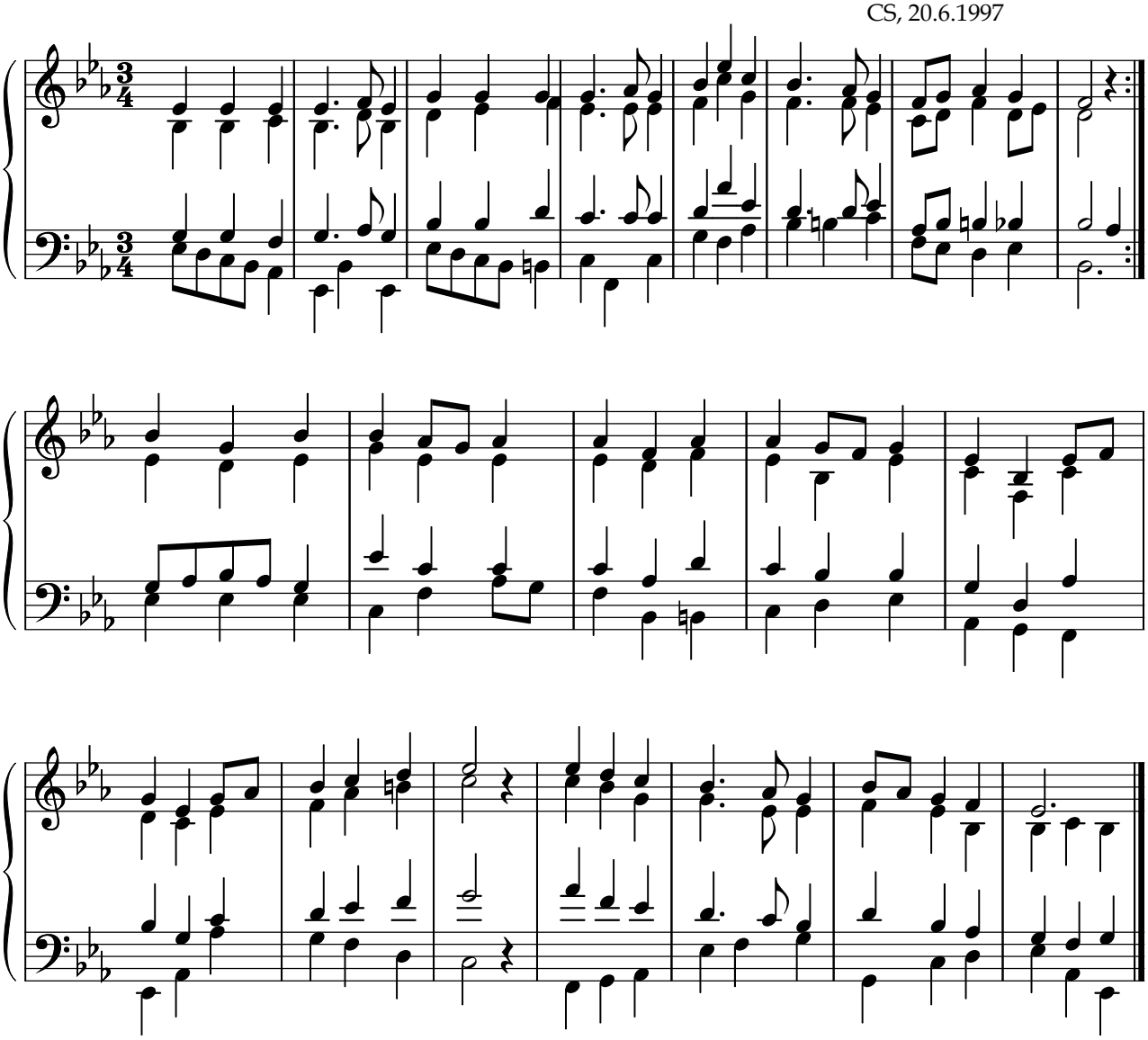
2. Es jauchzt um ihn die frohe Schar,
die lang in schweren Fesseln war;
er hat sie freigegeben.
Blind waren sie und sehen nun,
lahmn waren sie und gehen nun,
tot waren sie und leben.
Köstlich, tröstlich
allen Kranken; ohne Wanken,
ohne Schranken
walten seine Heilsgedanken.

3. Die ihr von Christi Hause seid,
kommt, schließet nun mit Freudigkeit
den Bund in seinem Namen!
Laßt uns auf seine Hände schaun,
an seinem Reiche mutig baun.
Sein Wort ist Ja und Amen.
Flehet, gehet,
Himmelserben anzuwerben!
Harret, ringet!
Jesus ist es, der euch dinget.

GL 879: Wunderschön prächtige

(moderner Satz)

T: Nanzig 1772, Bone 1852
M: nach Einsiedeln 1773
CS, 20.6.1997



1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
liebreich holdselige, himmlische Frau,
mit dir ich ewiglich kindlich verbinde mich
und Leib und Seel dem Herrn anvertrau.
Lenke, du treue, immer aufs neue
unsere Herzen zum Himmel empor
wo du erstrahlst in der Seligen Chor.

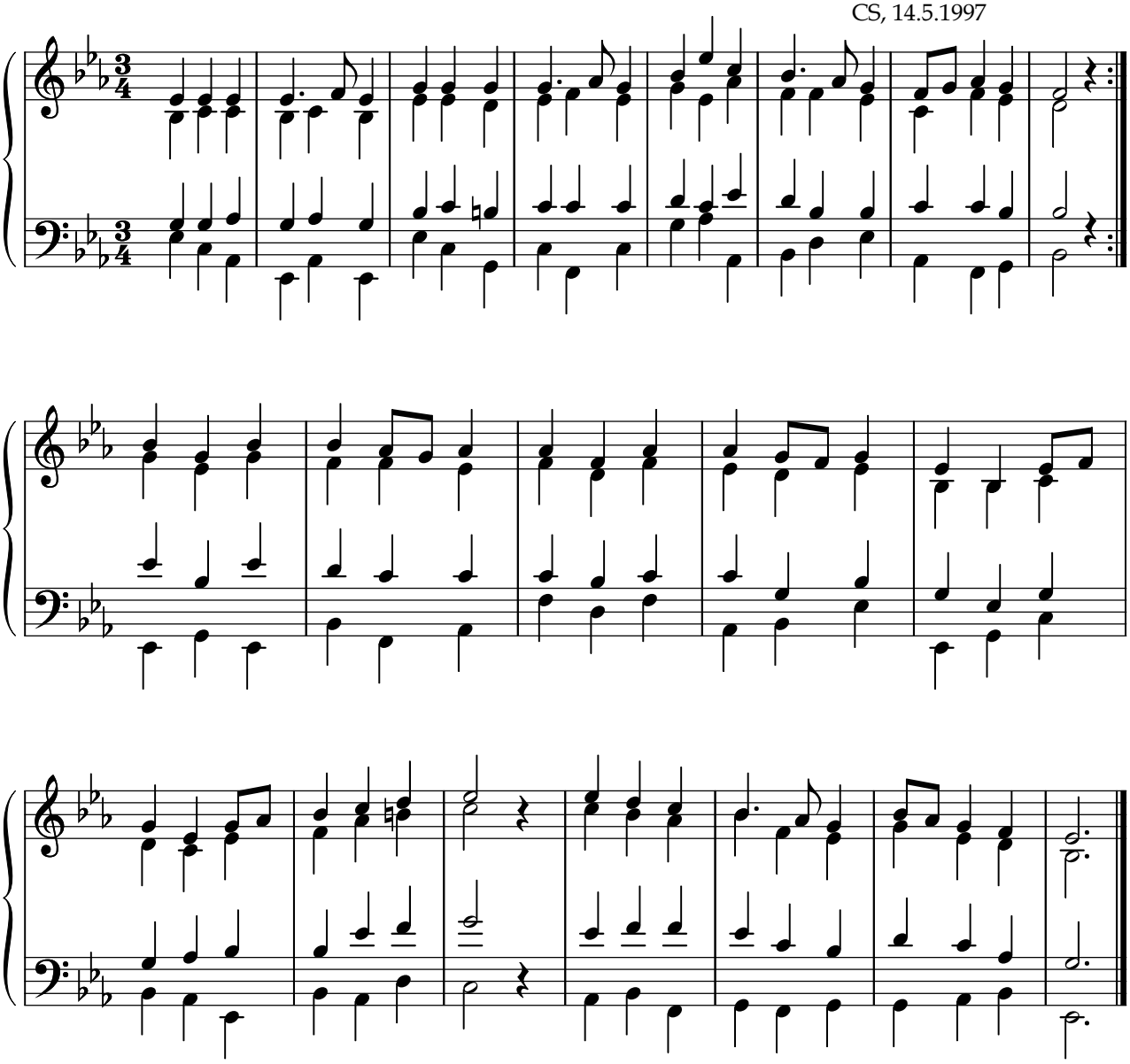
2. Sonnen umglänzen dich, Sterne bekränzen dich,
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt.
Vor dem verderblichen Makel der Sterblichen
hat dich die Liebe des Vaters bewahrt.
Selige Pforte warst du dem Worte,
als es vom Throne der ewigen Macht
Gnade und Rettung den Menschen gebracht.

3. Allezeit unversehrt, in jeder Not bewährt,
kennst du der Menschen Bedrängnis und Leid.
Du bist der Hoffnung Stern allen, die Gott noch fern,
du schenkst den Suchenden treues Geleit.
Tröst' uns im Leiden, stärk uns im Scheiden,
bitte, o Mutter, für uns deinen Sohn,
wann er uns ruft vor den ewigen Thron.

GL 879: Wunderschön prächtige

(einfacher Satz)

T: Nanzig 1772, Bone 1852
M: nach Einsiedeln 1773
CS, 14.5.1997



1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
liebreich holdselige, himmlische Frau,
mit dir ich ewiglich kindlich verbinde mich
und Leib und Seel dem Herrn anvertrau.
Lenke, du treue, immer aufs neue
unsere Herzen zum Himmel empor
wo du erstrahlst in der Seligen Chor.

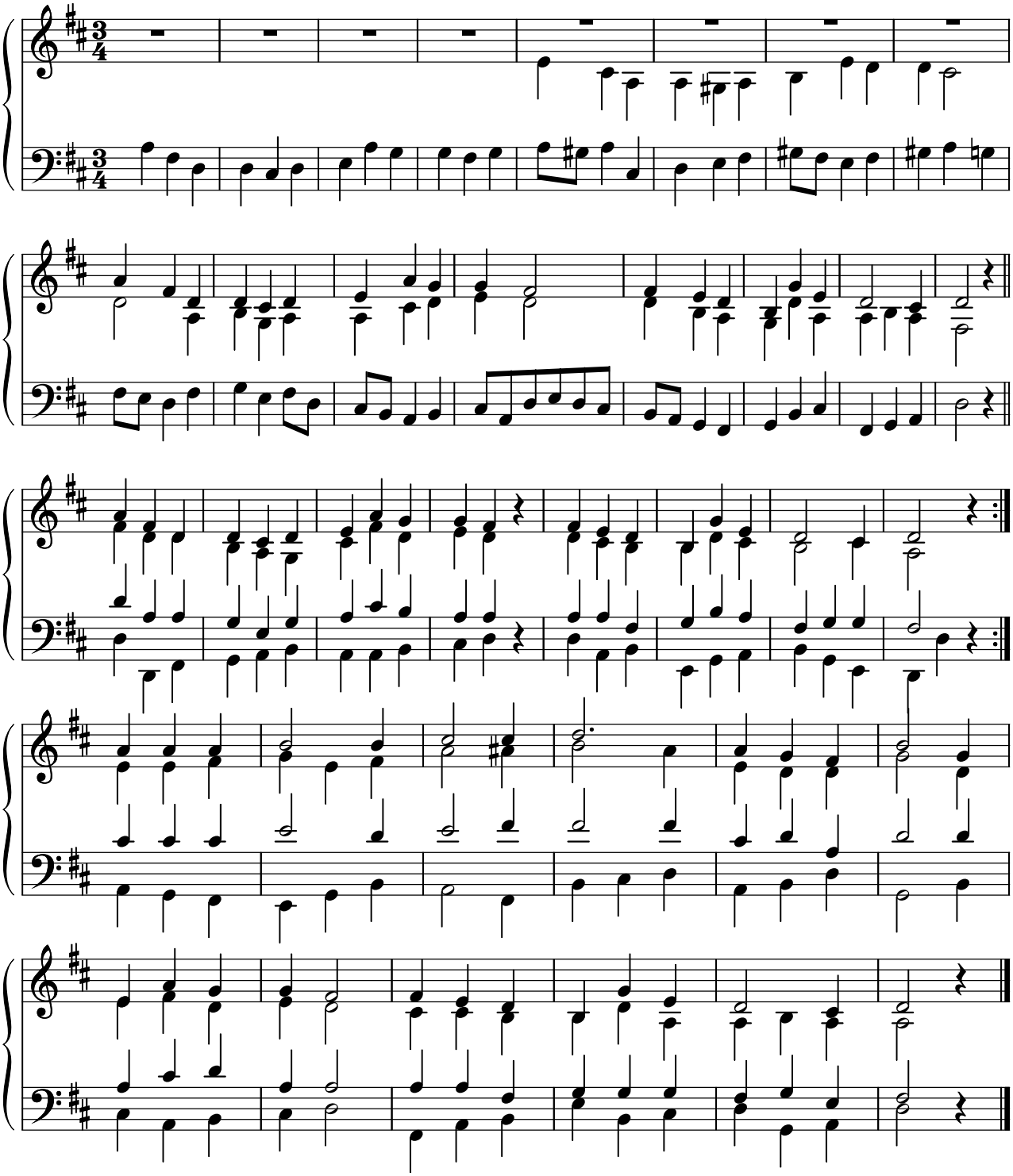
2. Sonnen umglänzen dich, Sterne bekränzen dich,
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt.
Vor dem verderblichen Makel der Sterblichen
hat dich die Liebe des Vaters bewahrt.
Selige Pforte warst du dem Worte,
als es vom Throne der ewigen Macht
Gnade und Rettung den Menschen gebracht.

3. Allezeit unversehrt, in jeder Not bewährt,
kennst du der Menschen Bedrängnis und Leid.
Du bist der Hoffnung Stern allen, die Gott noch fern,
du schenkst den Suchenden treues Geleit.
Tröst' uns im Leiden, stärk uns im Scheiden,
bitte, o Mutter, für uns deinen Sohn,
wann er uns ruft vor den ewigen Thron.

GL 897: Fest soll mein Taufbund

(Satz mit Vorspiel)

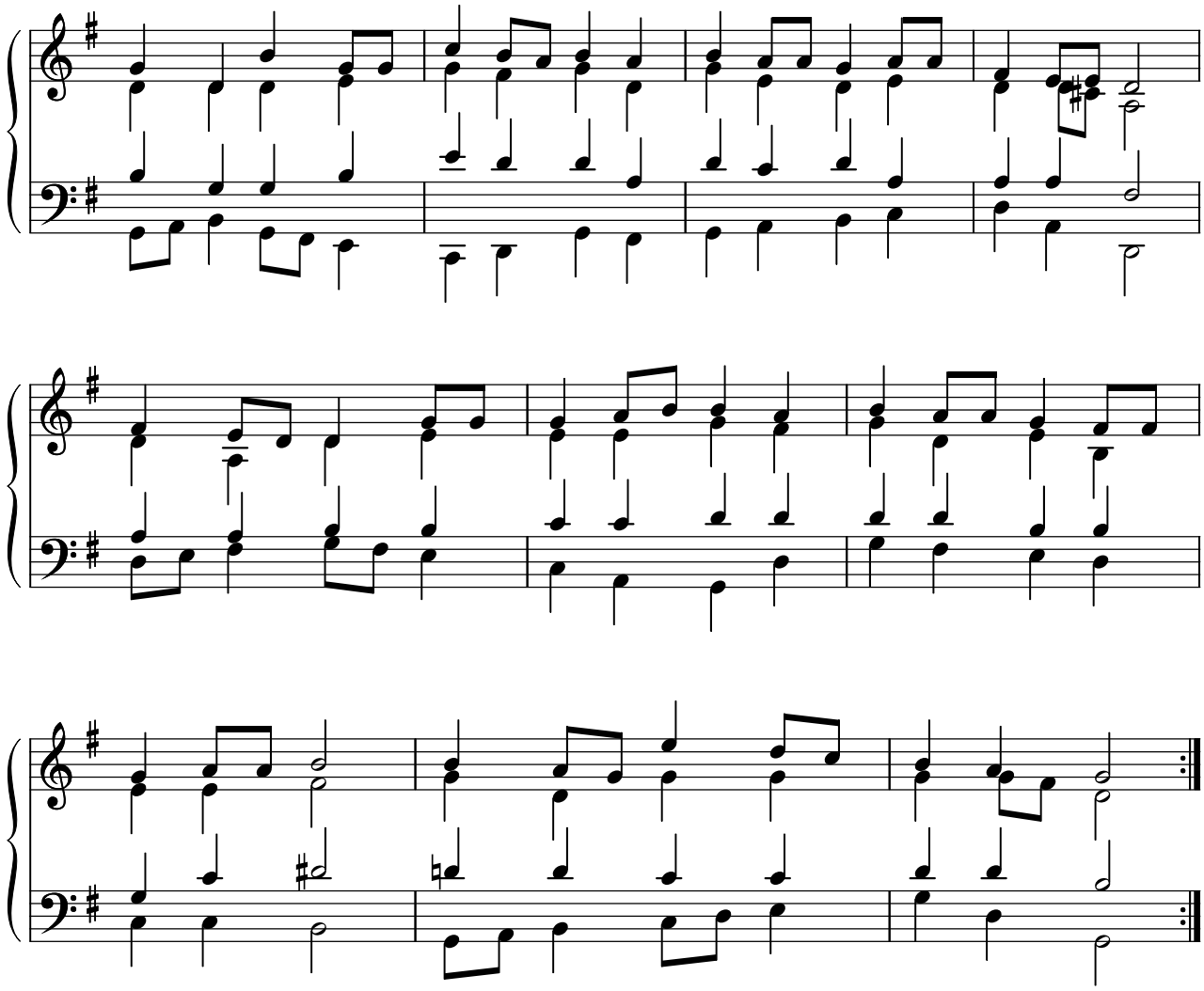
T: Christoph Bernhard Verspoell 1810
M: Bonn 1826
CS, 23.3.1997



Fest soll mein Taufbund immer stehn, ich will die Kirche hören.
Ich will den Weg des Glaubens gehn und folgen Gottes Lehren.
Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad' in seine Kirch berufen hat;
ihm will ich allzeit leben.

Gloria, altes KGB, Nr. 77

CS, 26.7.96

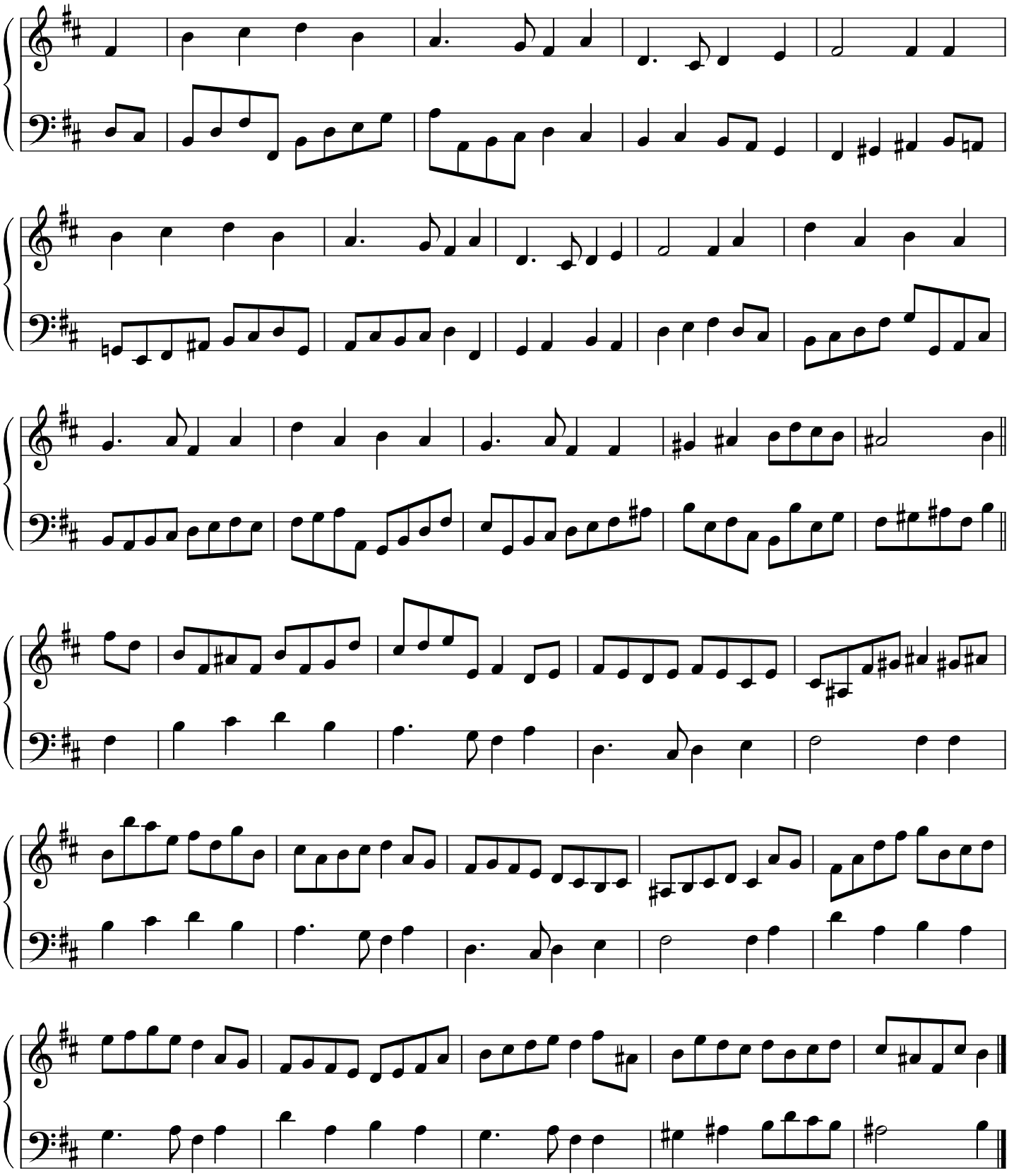


"Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!" singet der Himmlischen selige Schar.
"Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!" stammeln auch wir, die die Erde gebar.
Staunen nur kann ich und staunend mich freun, Vater der Welten! Doch stimm' ich mit ein :
"Ehre sei Gott in der Höhe!"

Ich steh an Deiner Krippe hier

(zwei zweistimmige Vorspiele)

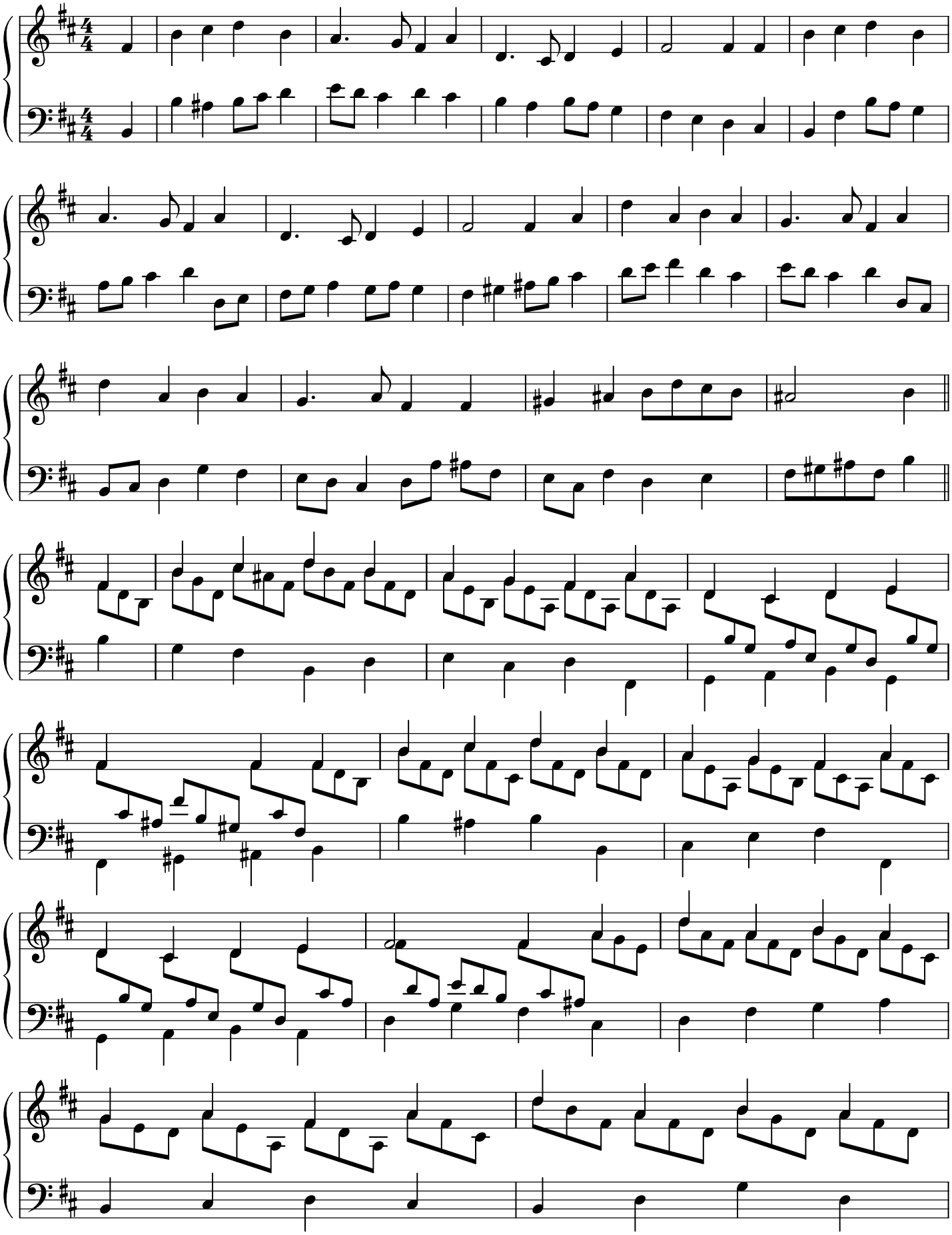
CS 24.12.1996

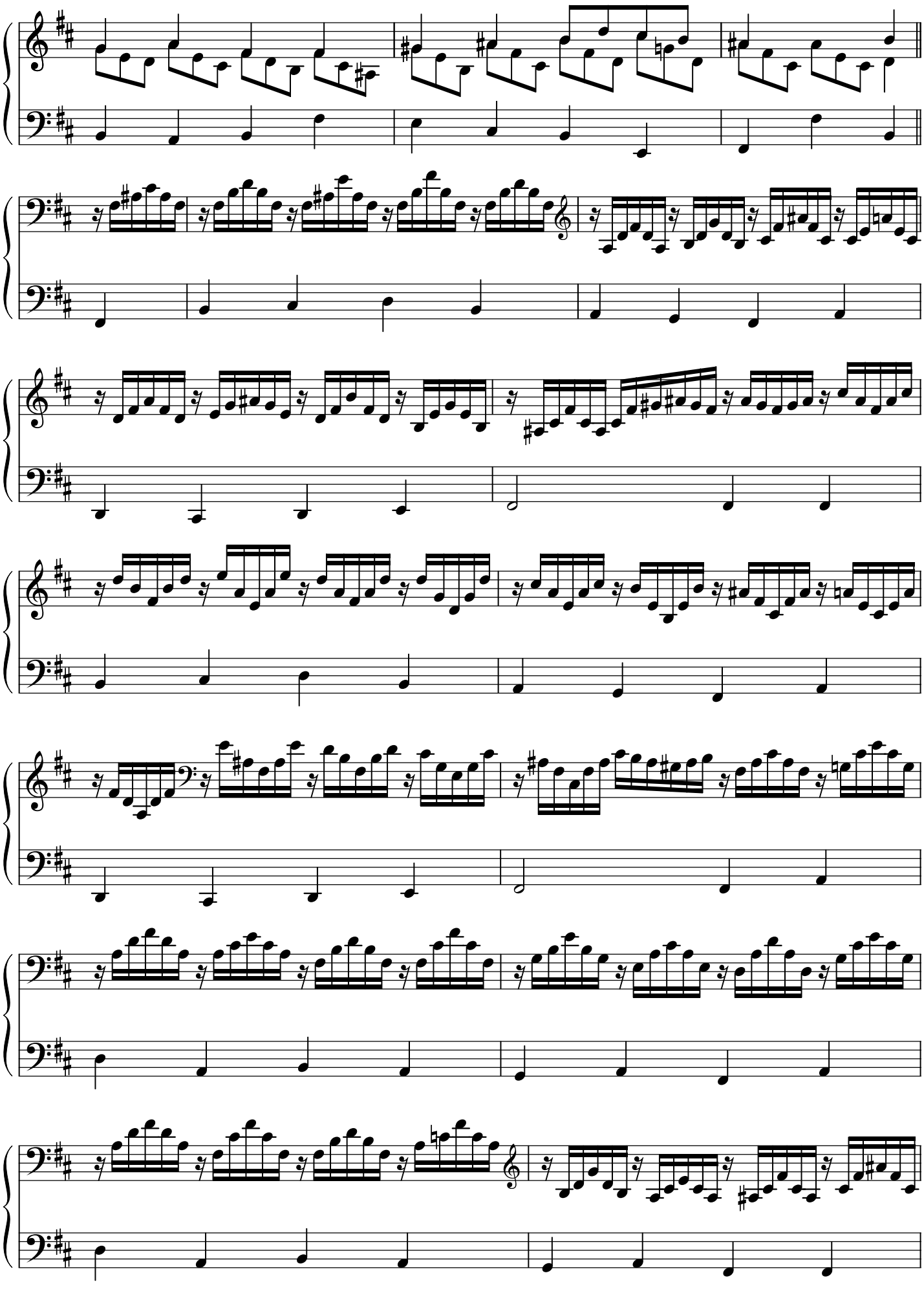


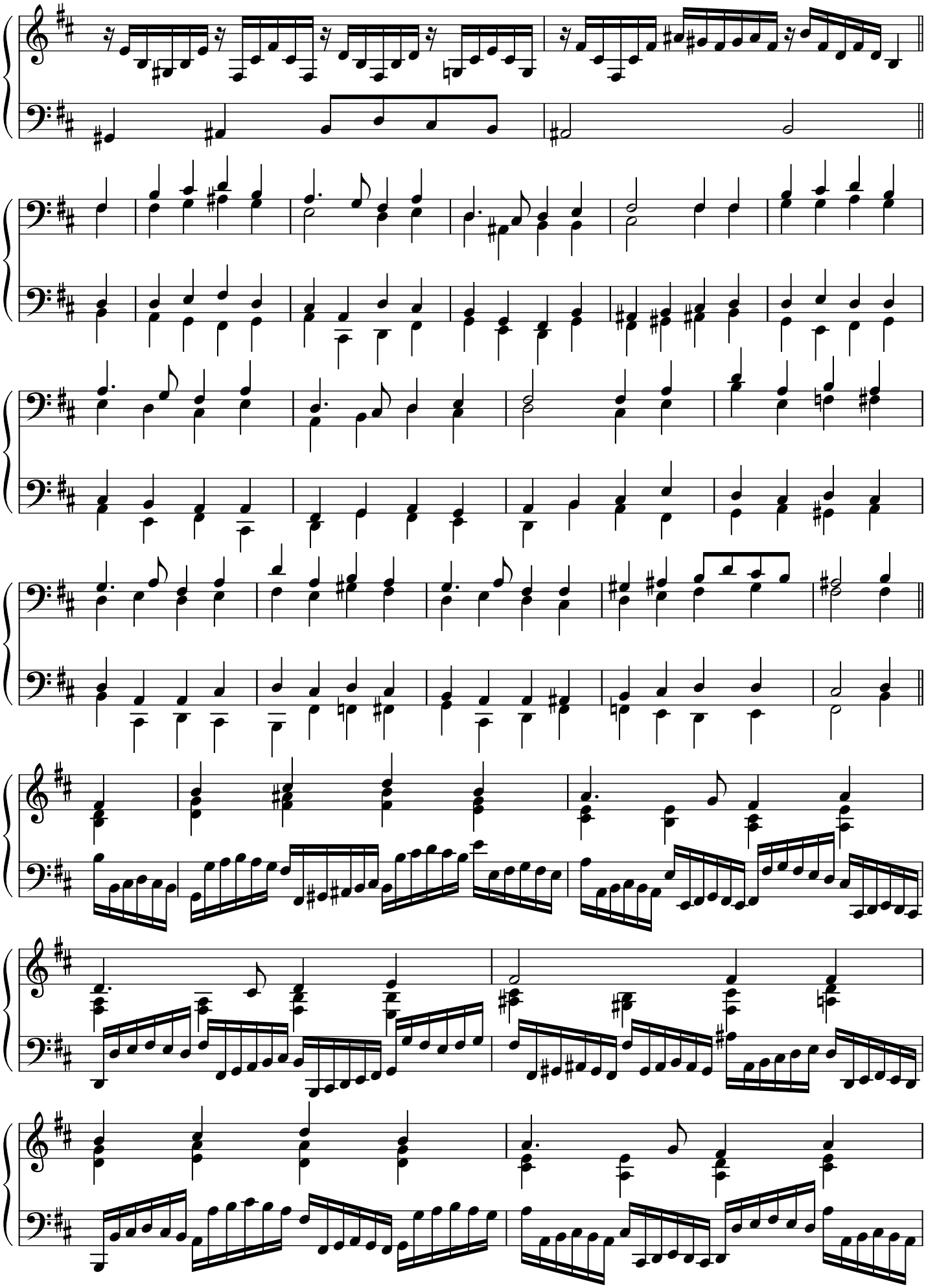
Ich steh an Deiner Krippen hier

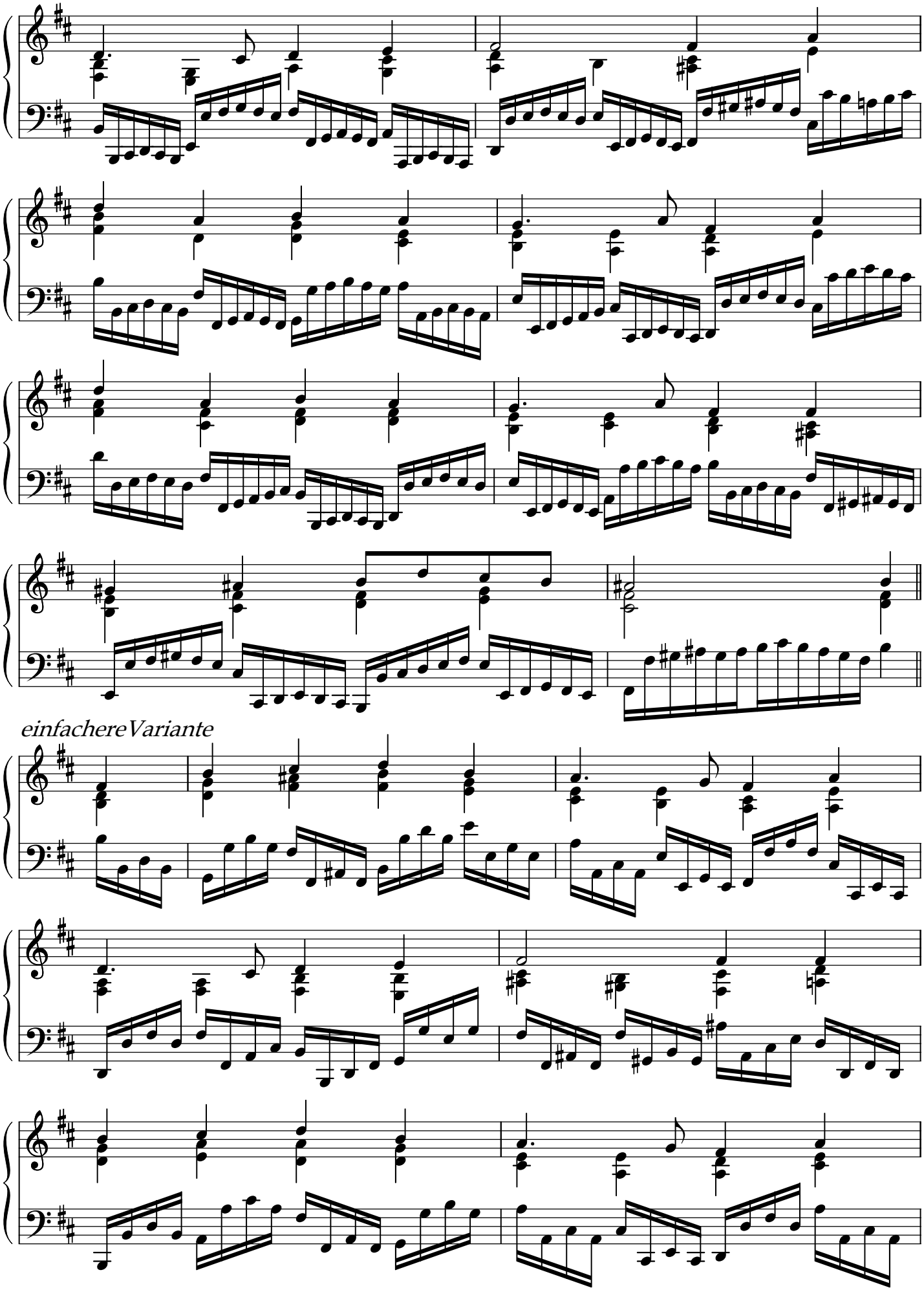
Sechs kleine Variationen

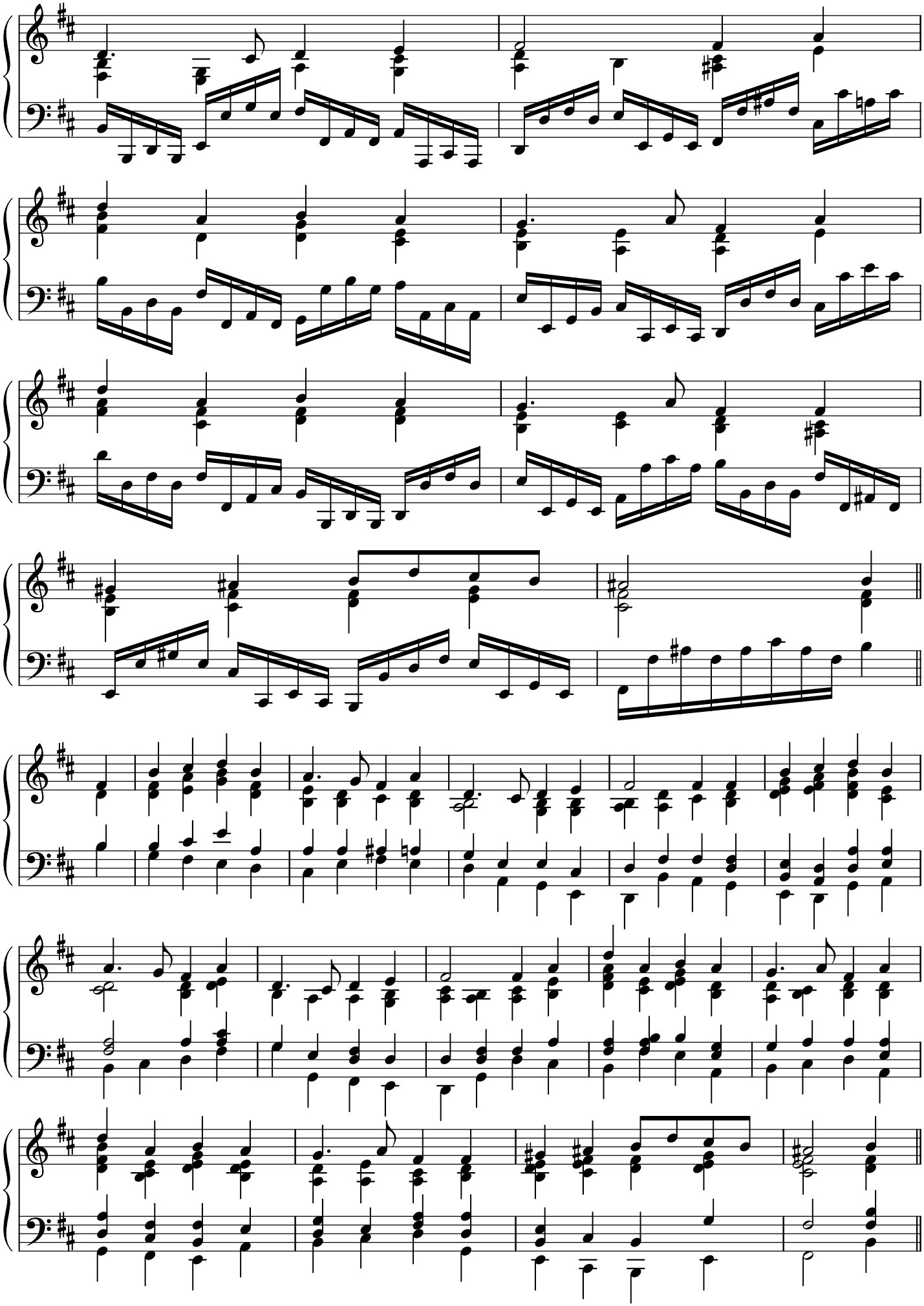
C. Sämann, Dezember 2005





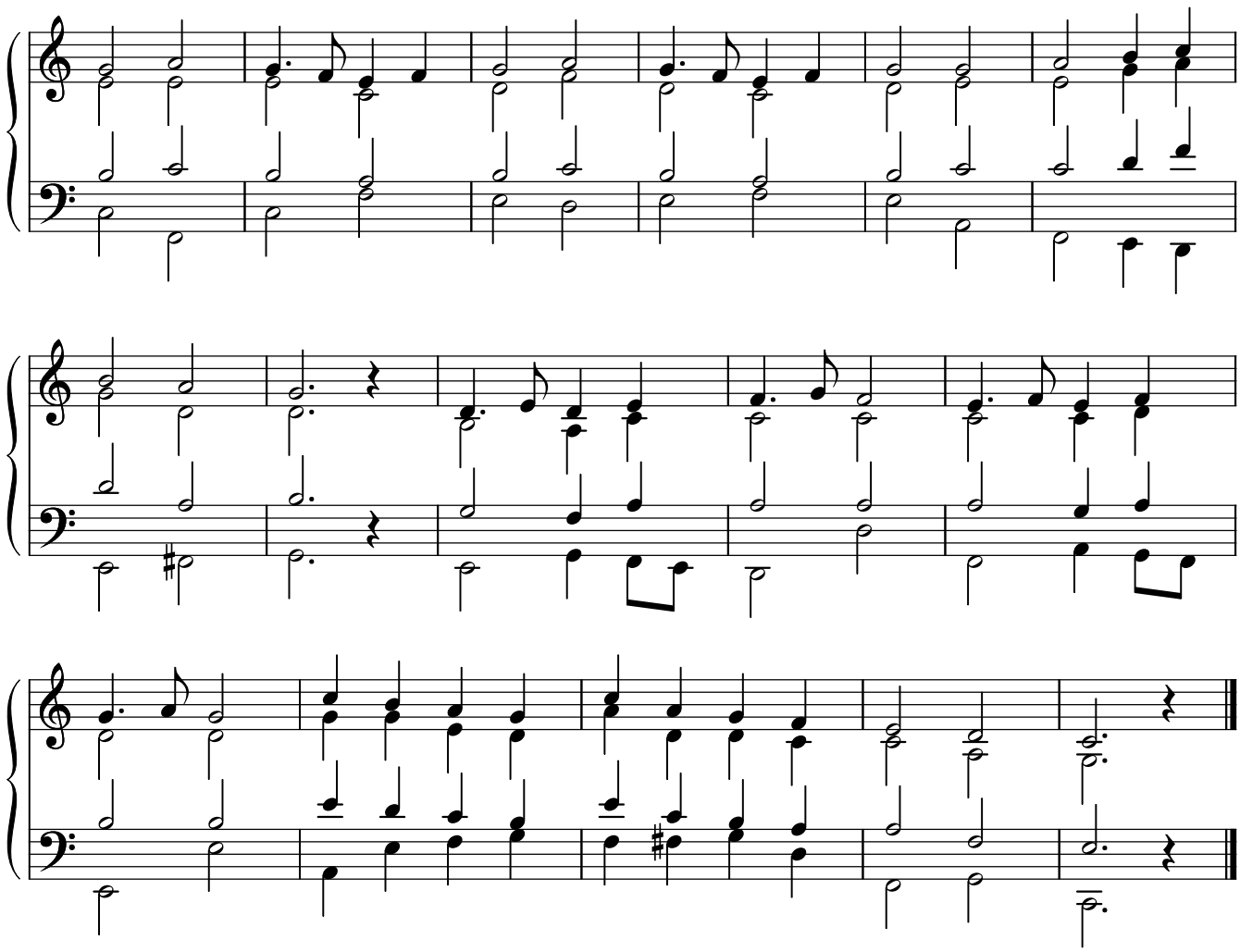



einfachere Variante



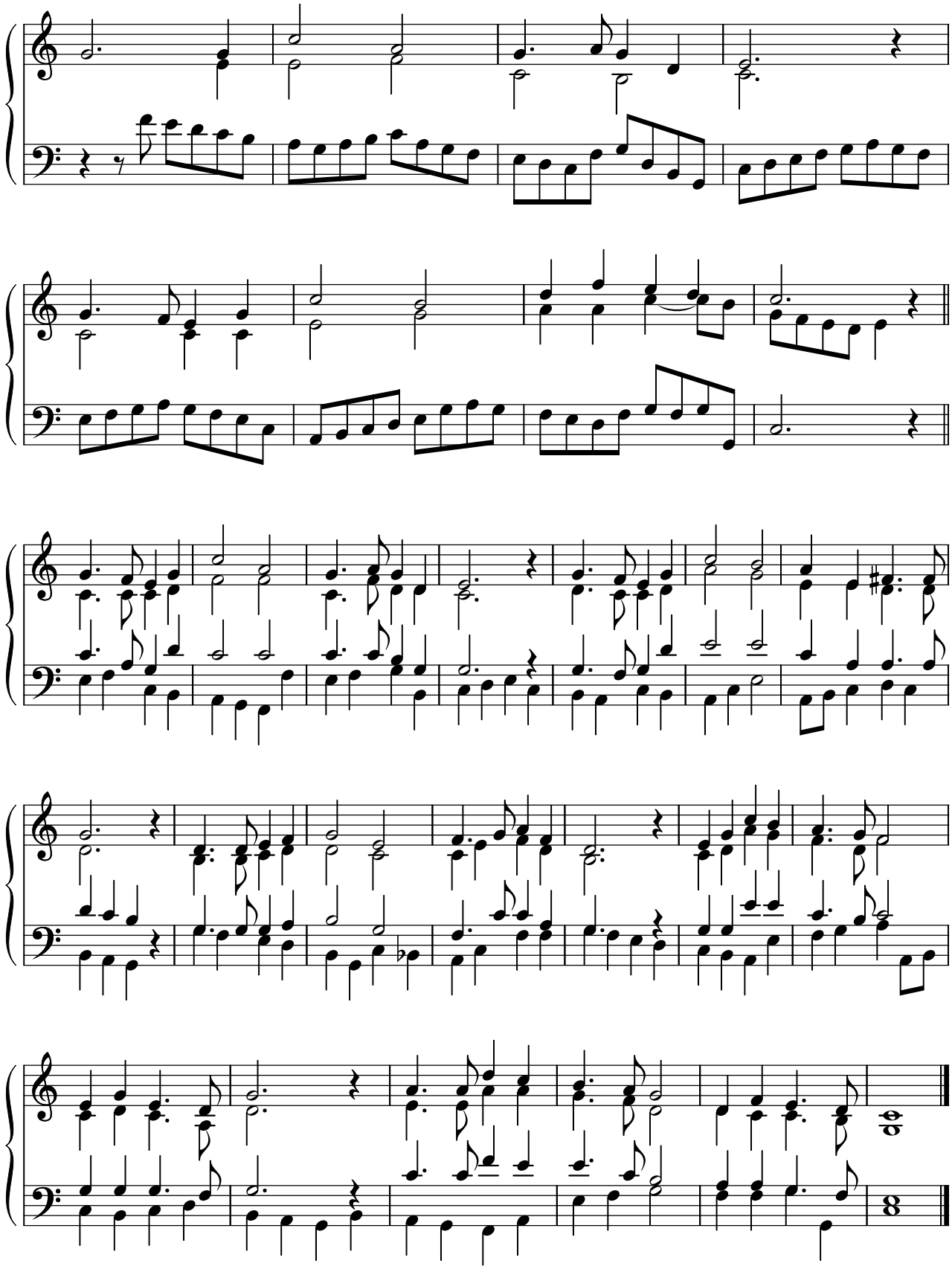
Oh Du fröhliche

CS, 24.12.2001



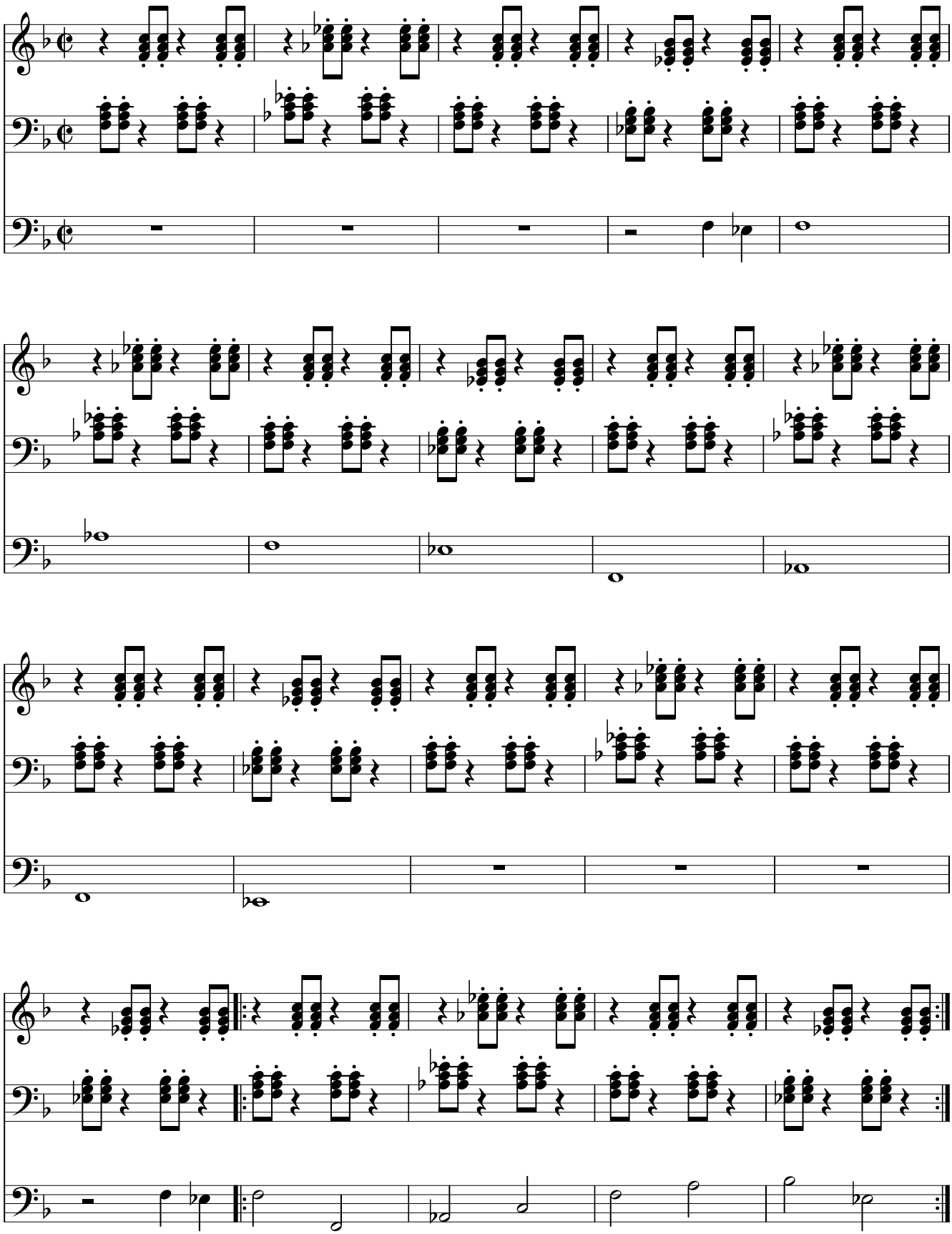
Segne Du, Maria

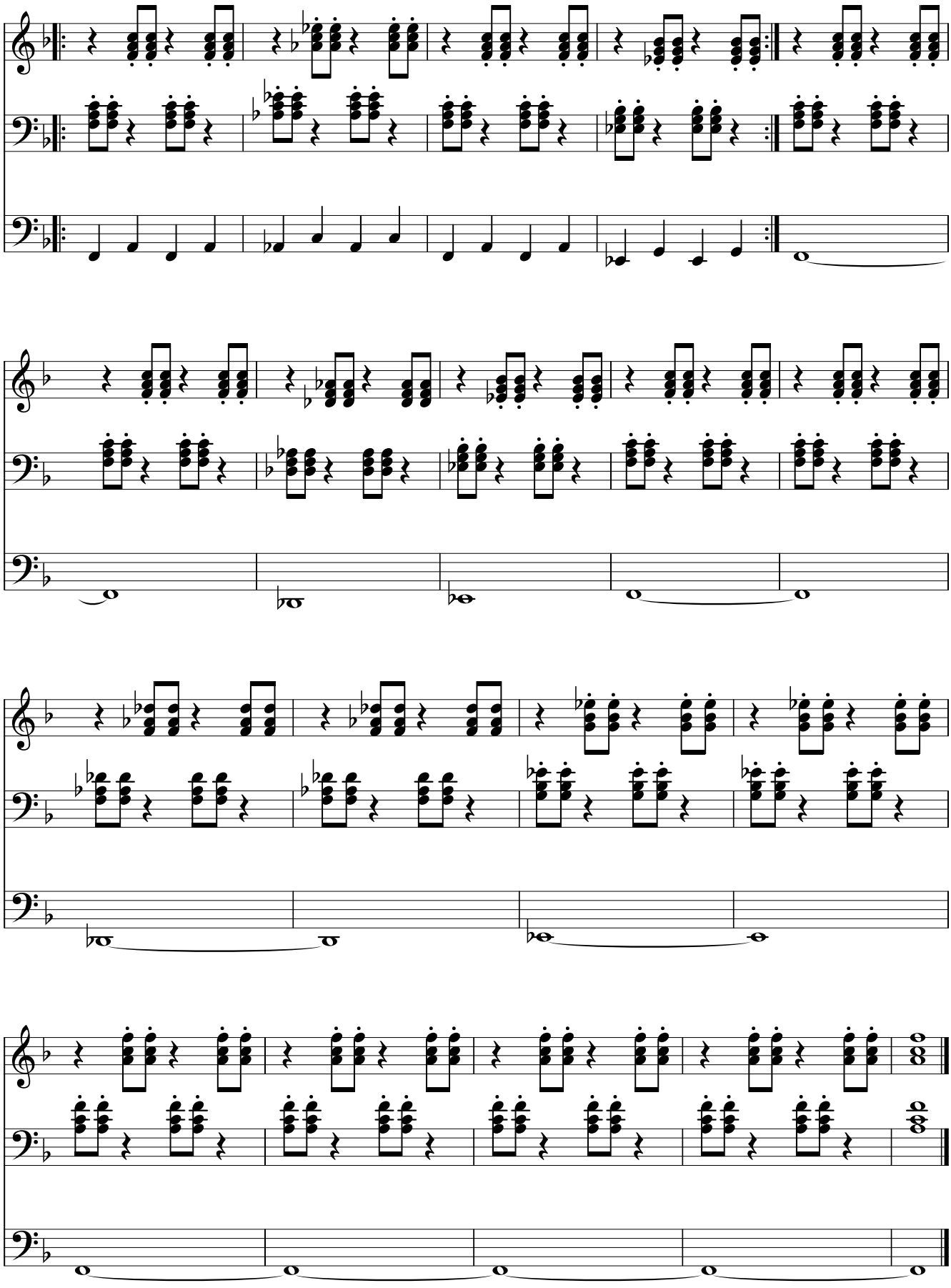
CS, 16.8.1997



Improvisation in F

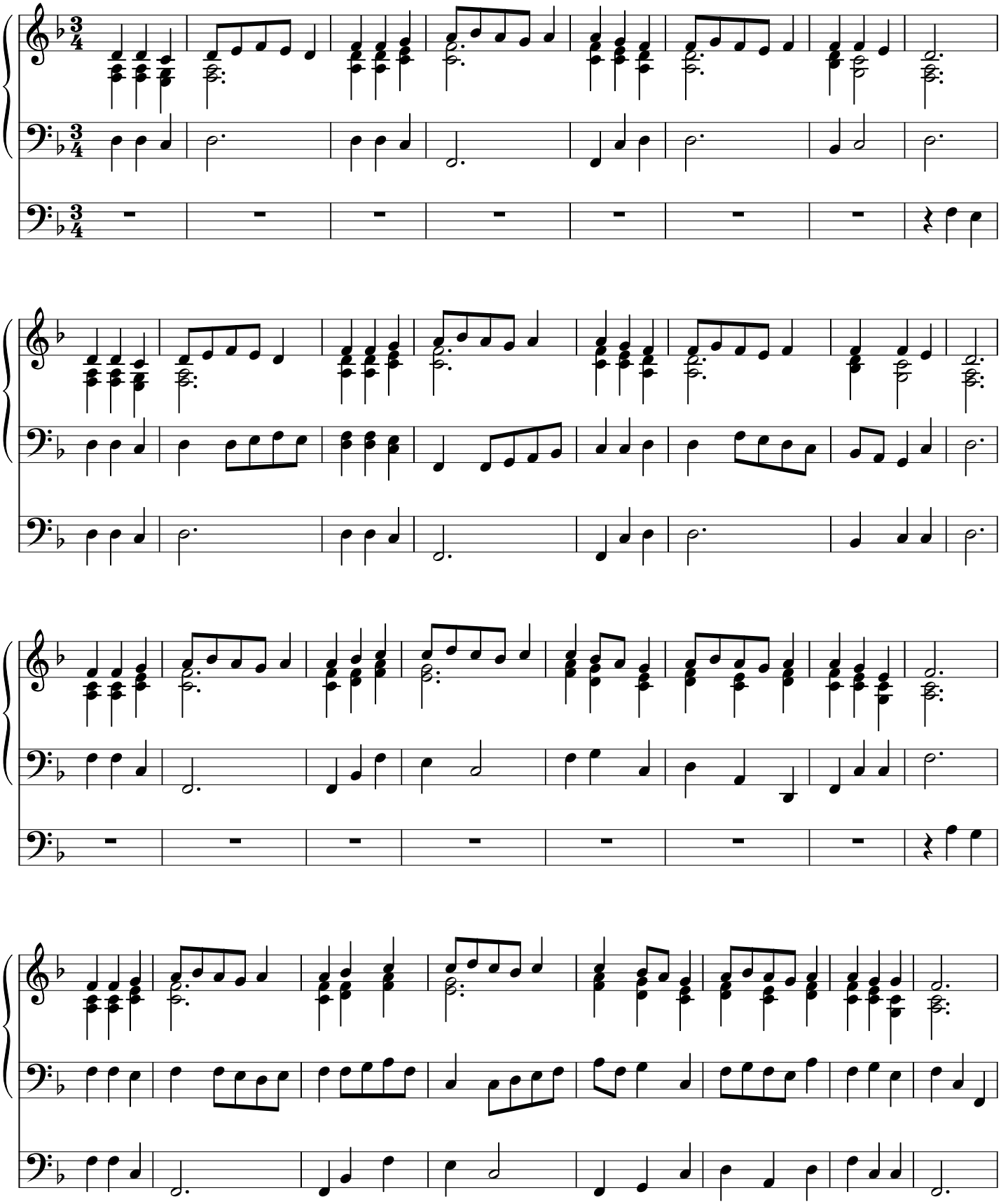
CS, 6.3.1995

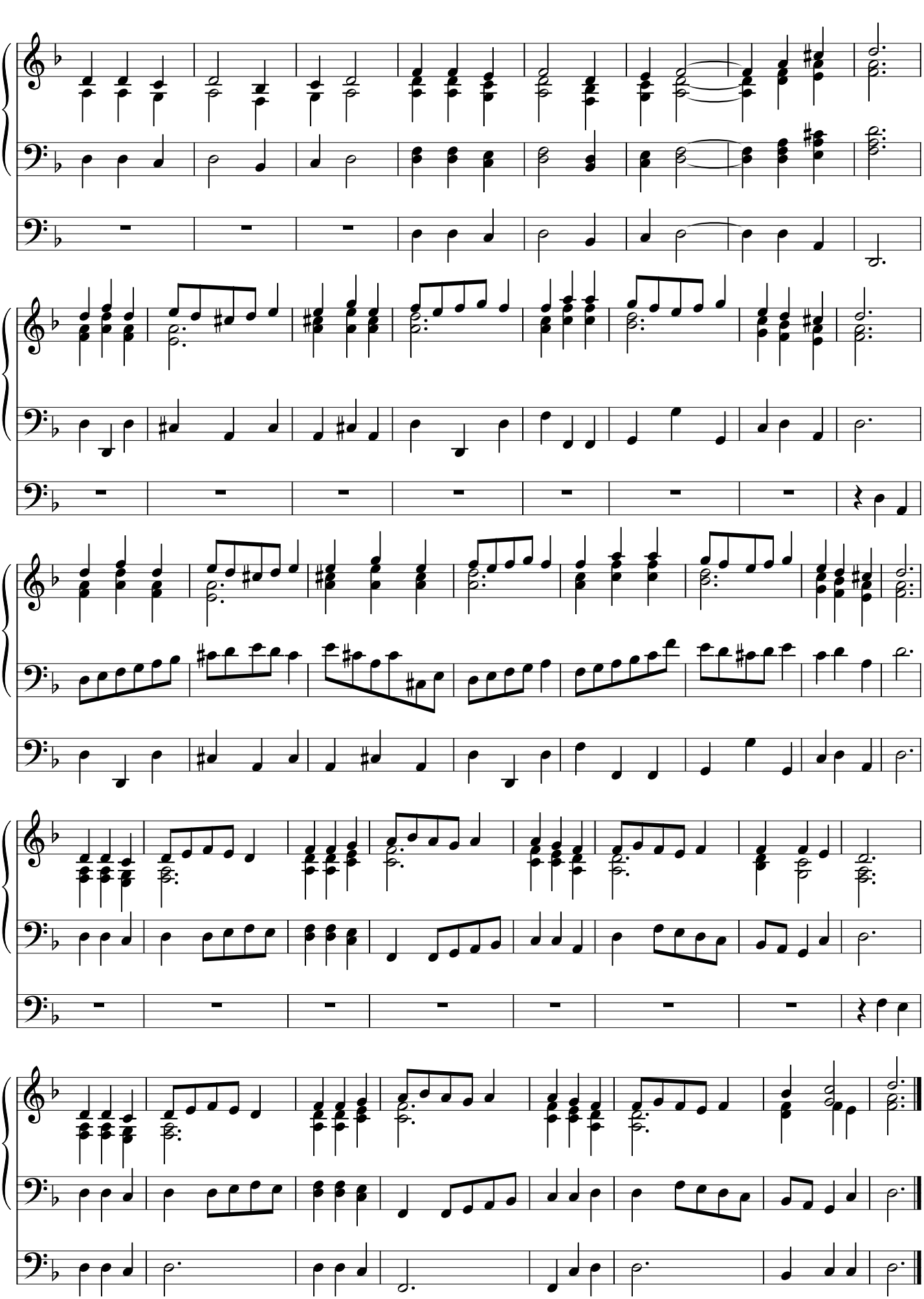




Danse Ancienne

CS, 29.4.1995

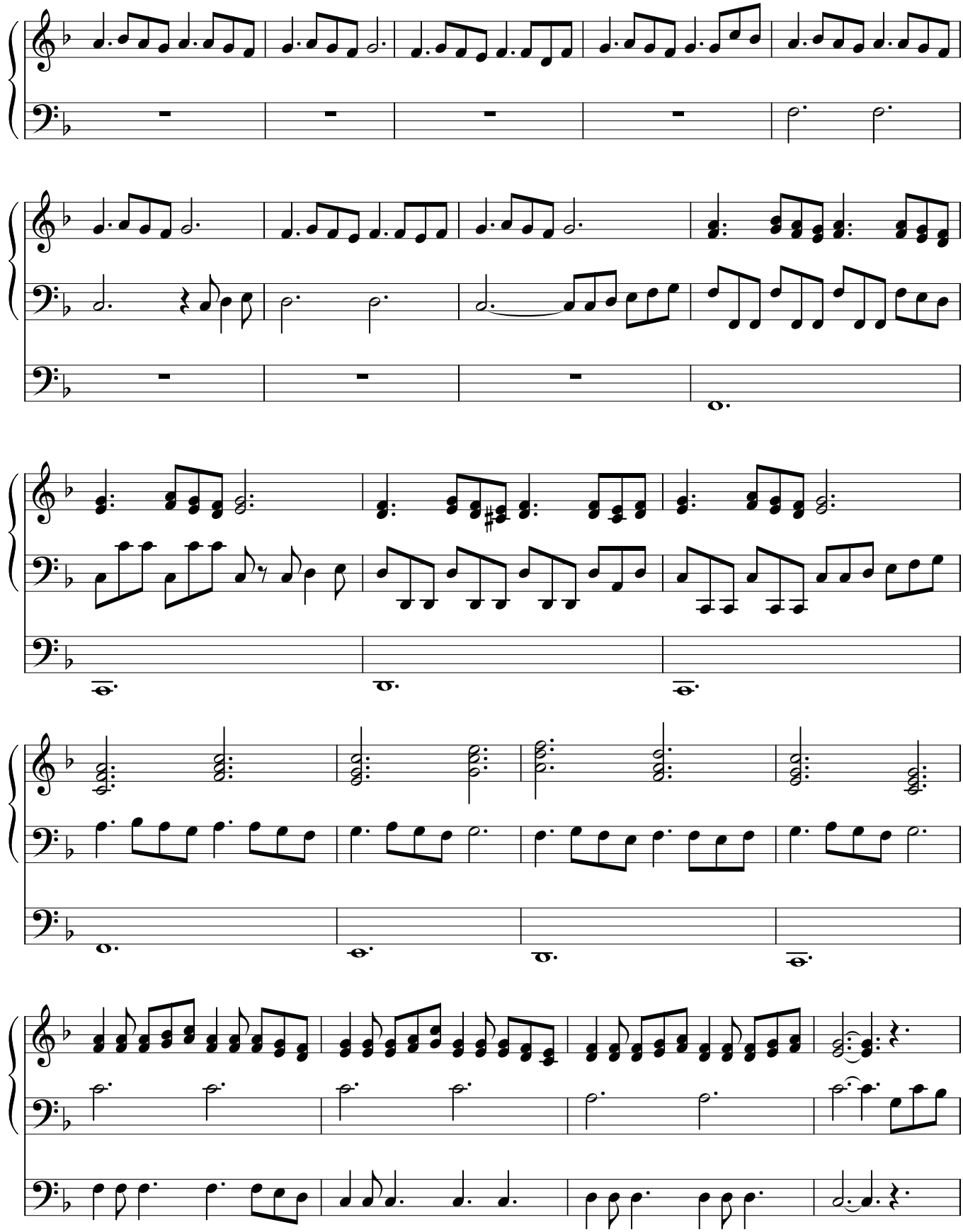


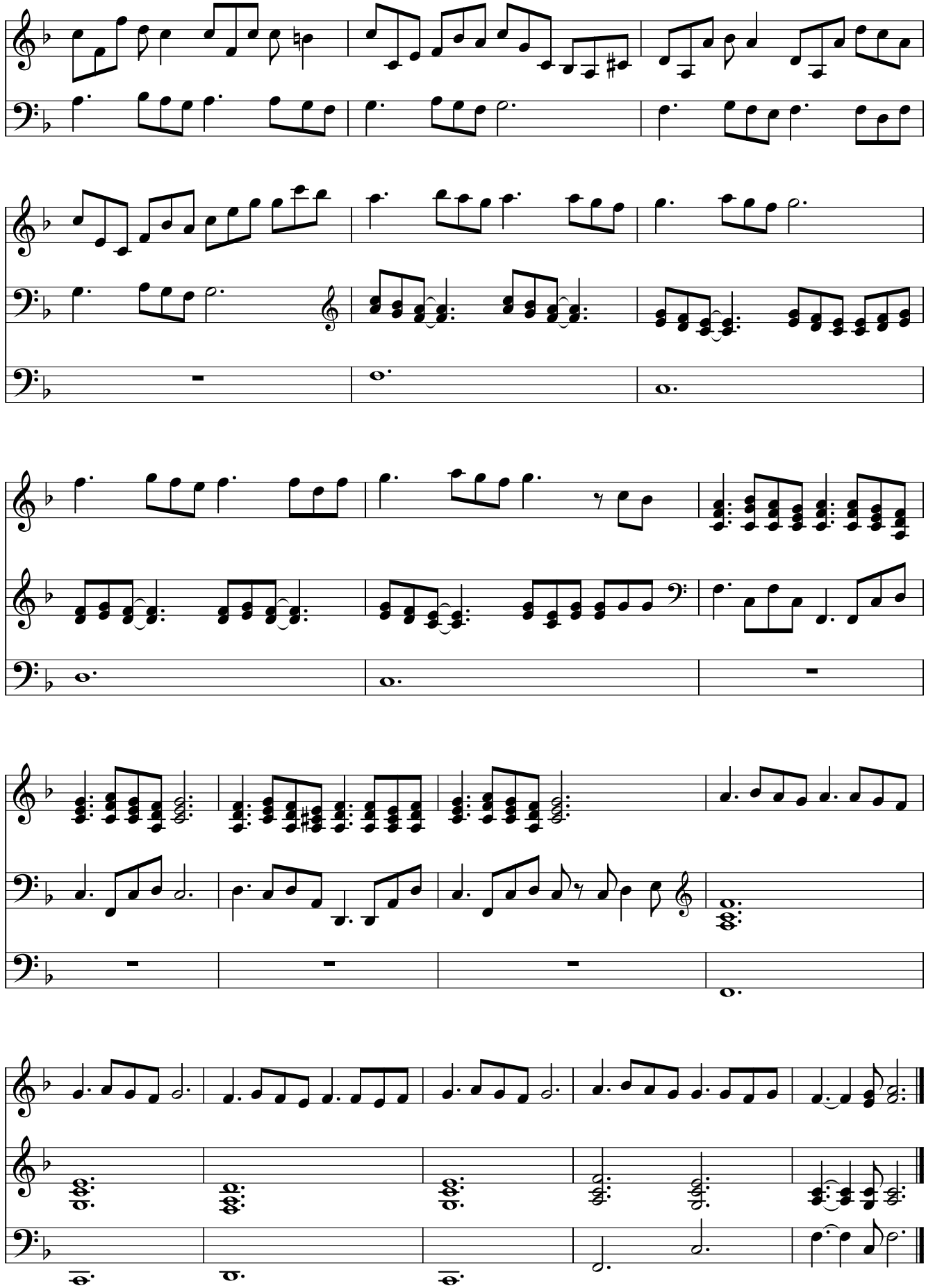


Communio I.

Manual: Flöten 8'
Pedal: 16' + Koppel an Manual

CS, 22.8.1995



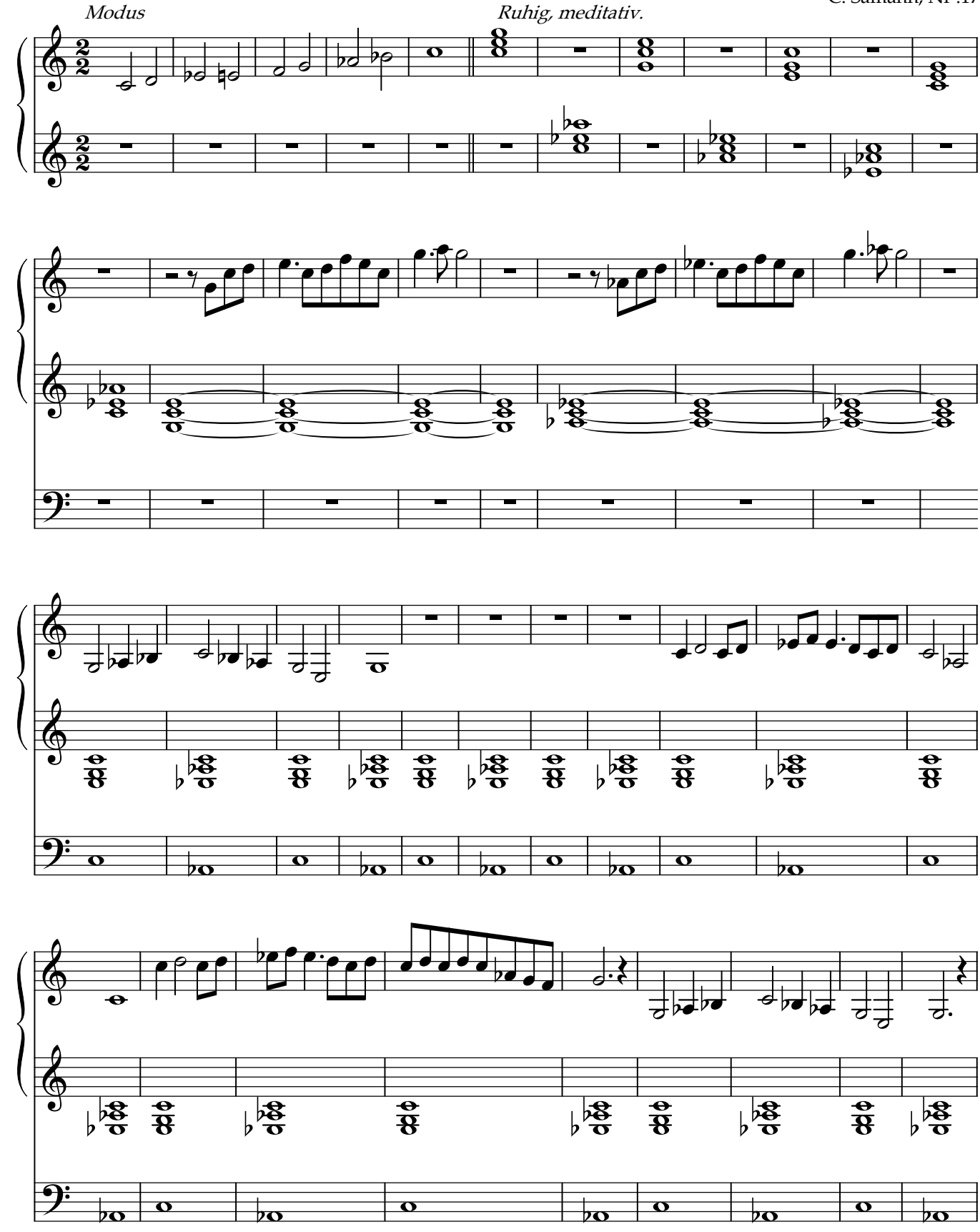


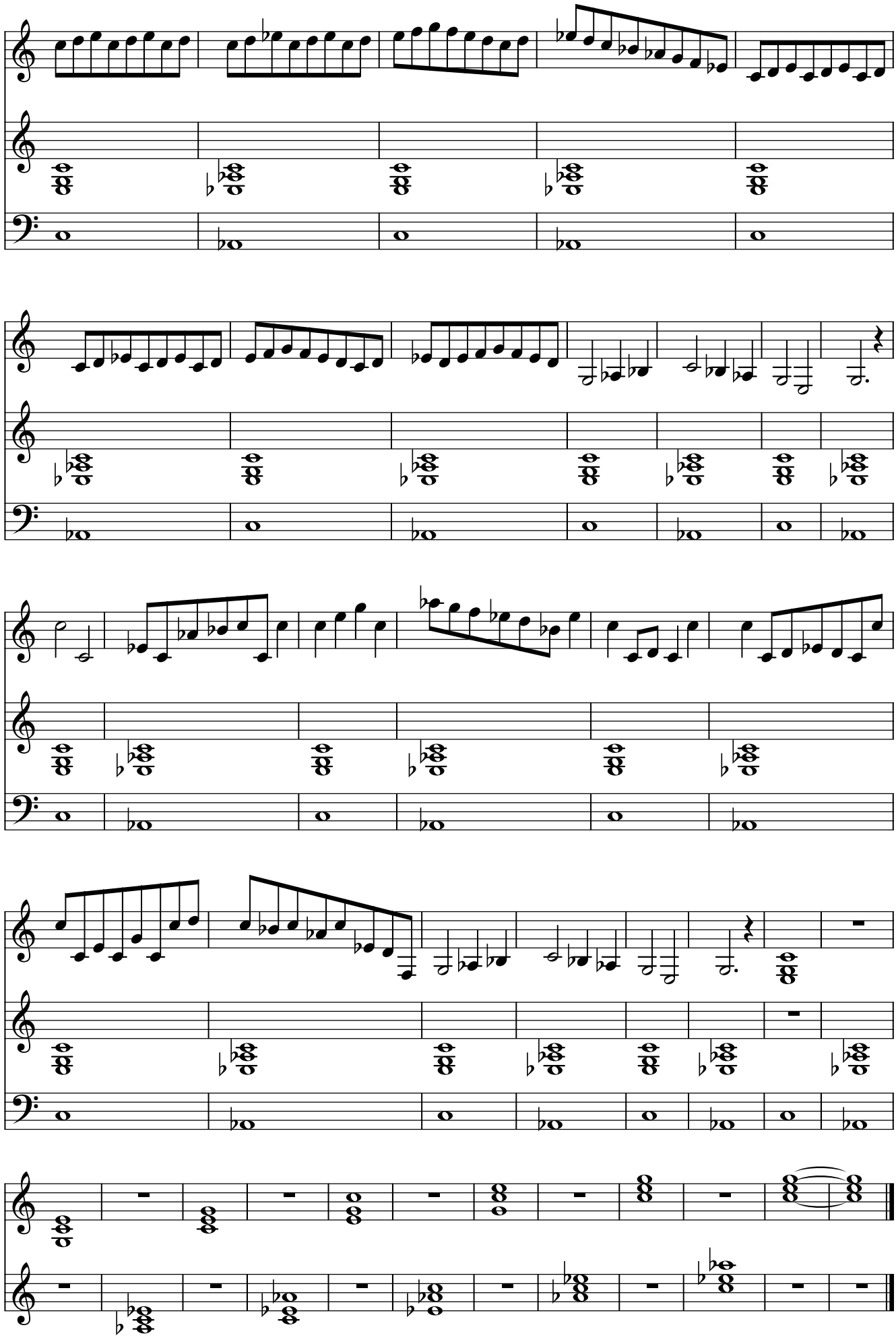
Communio II.

Grundschema zur Improvistation

Melodie : Solostimme (8' Schwebung o.ä.)
Begleitung : 8' Flöte Manual, 16' Flöte + Koppel an Begleitmanual

C. Sämann, Nr .17



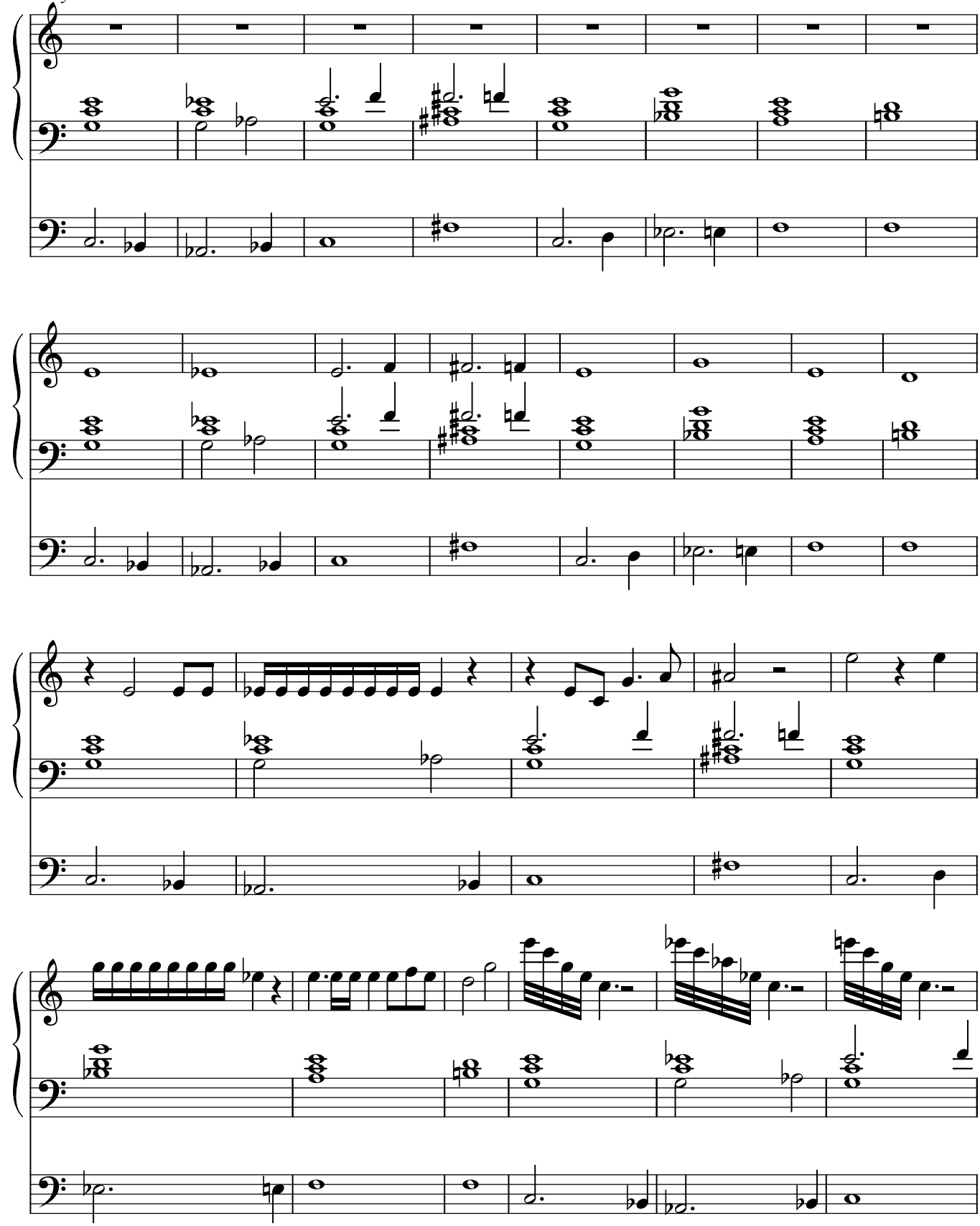


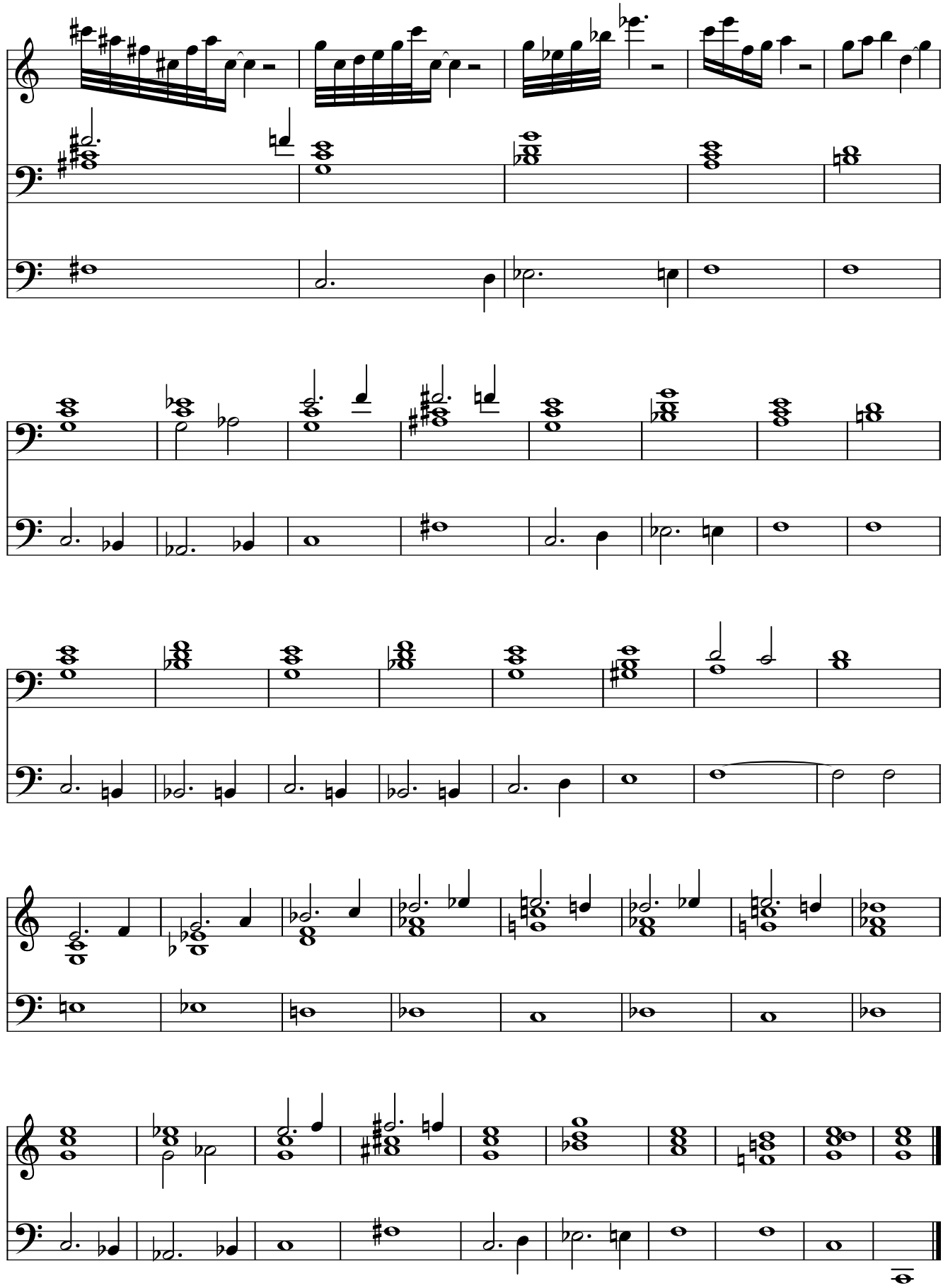
Communio III.

Begleitung : leise Streicher, Melodie : Solo (z.B. 8' + Sesquialtar)

C. Sämann, Nr.19

rhythmisch sehr frei



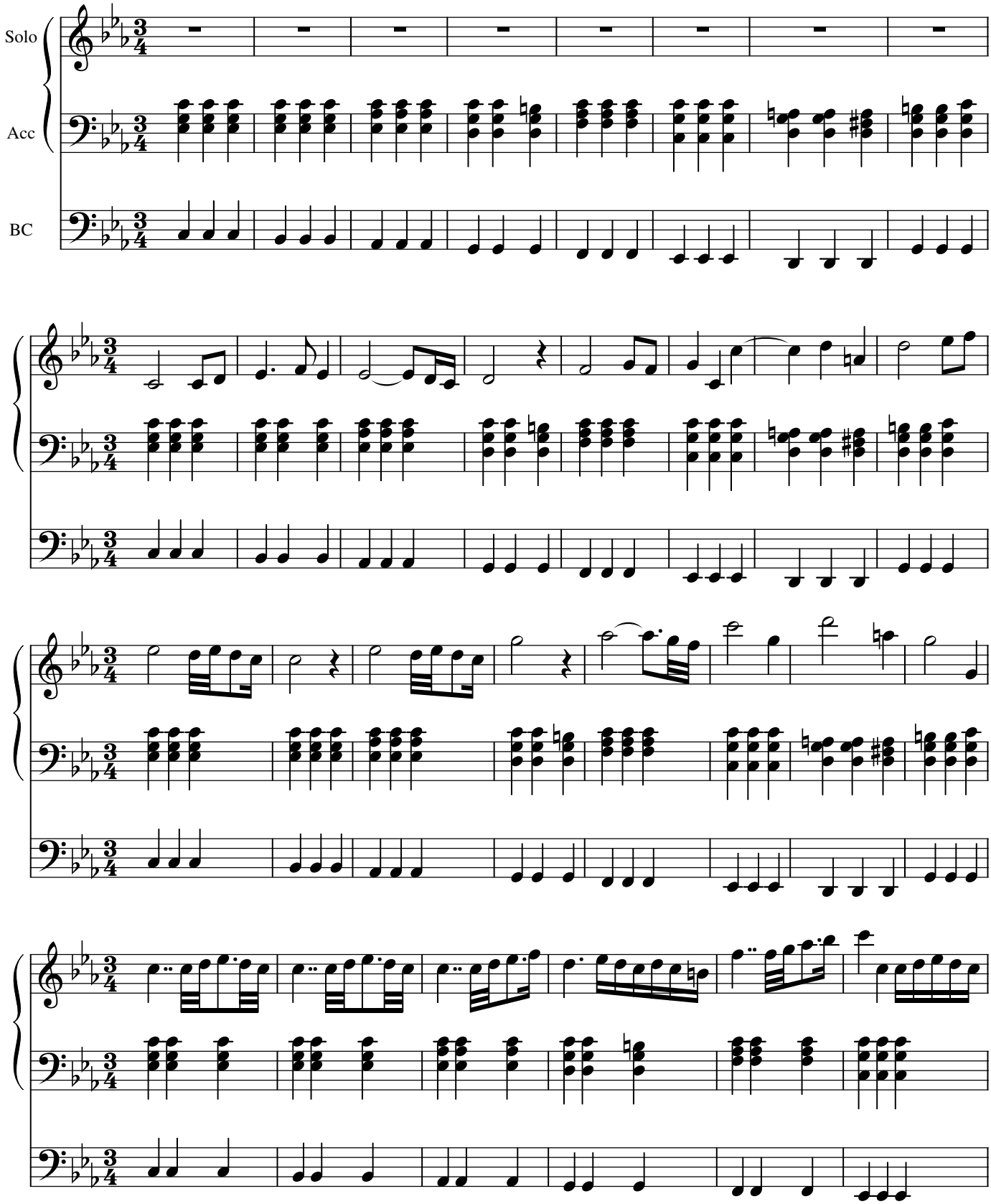


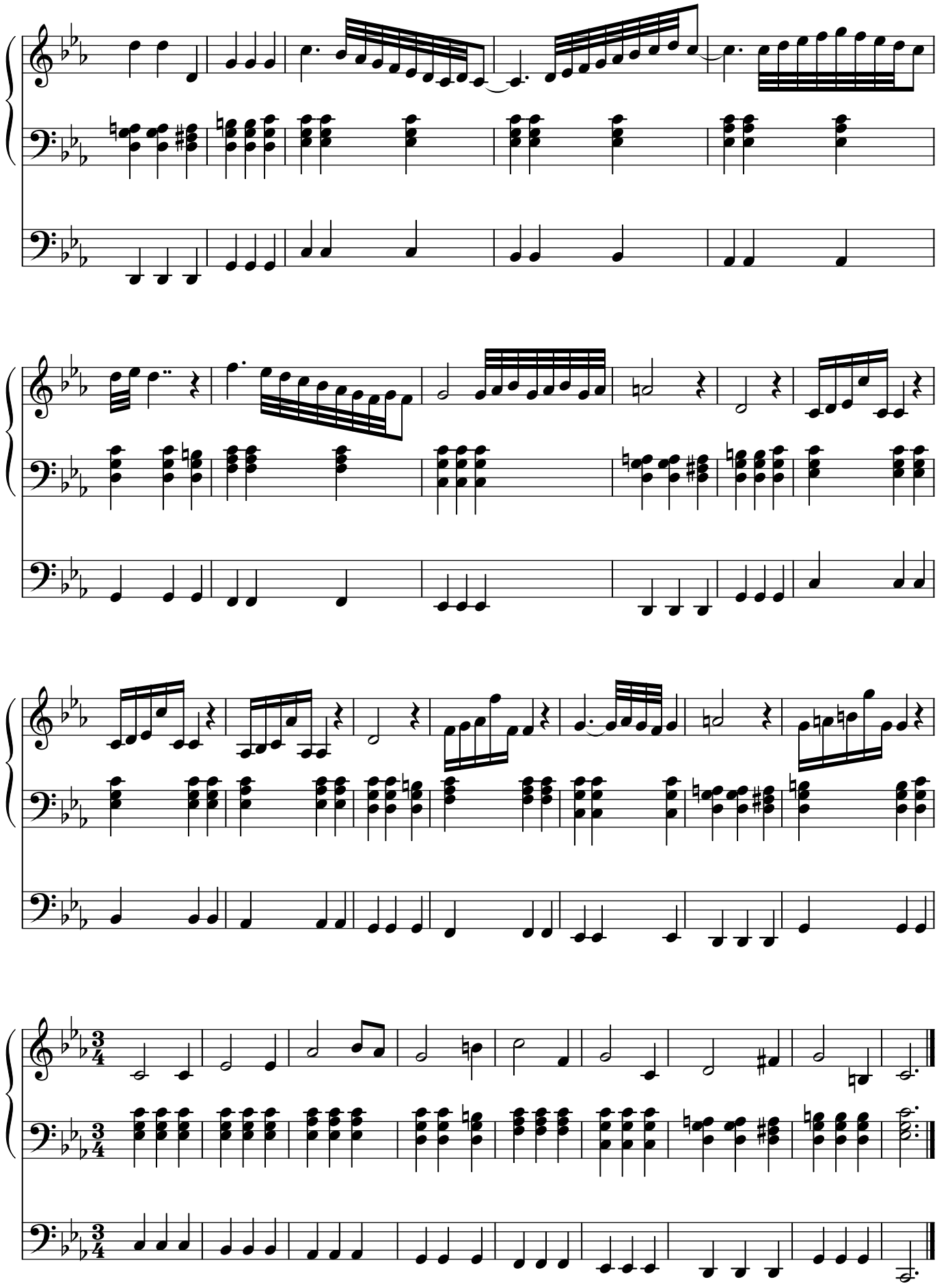
Communio IV.

(Un Hommage a Albinoni)

I,II, Ped : Leise Flötenstimmen

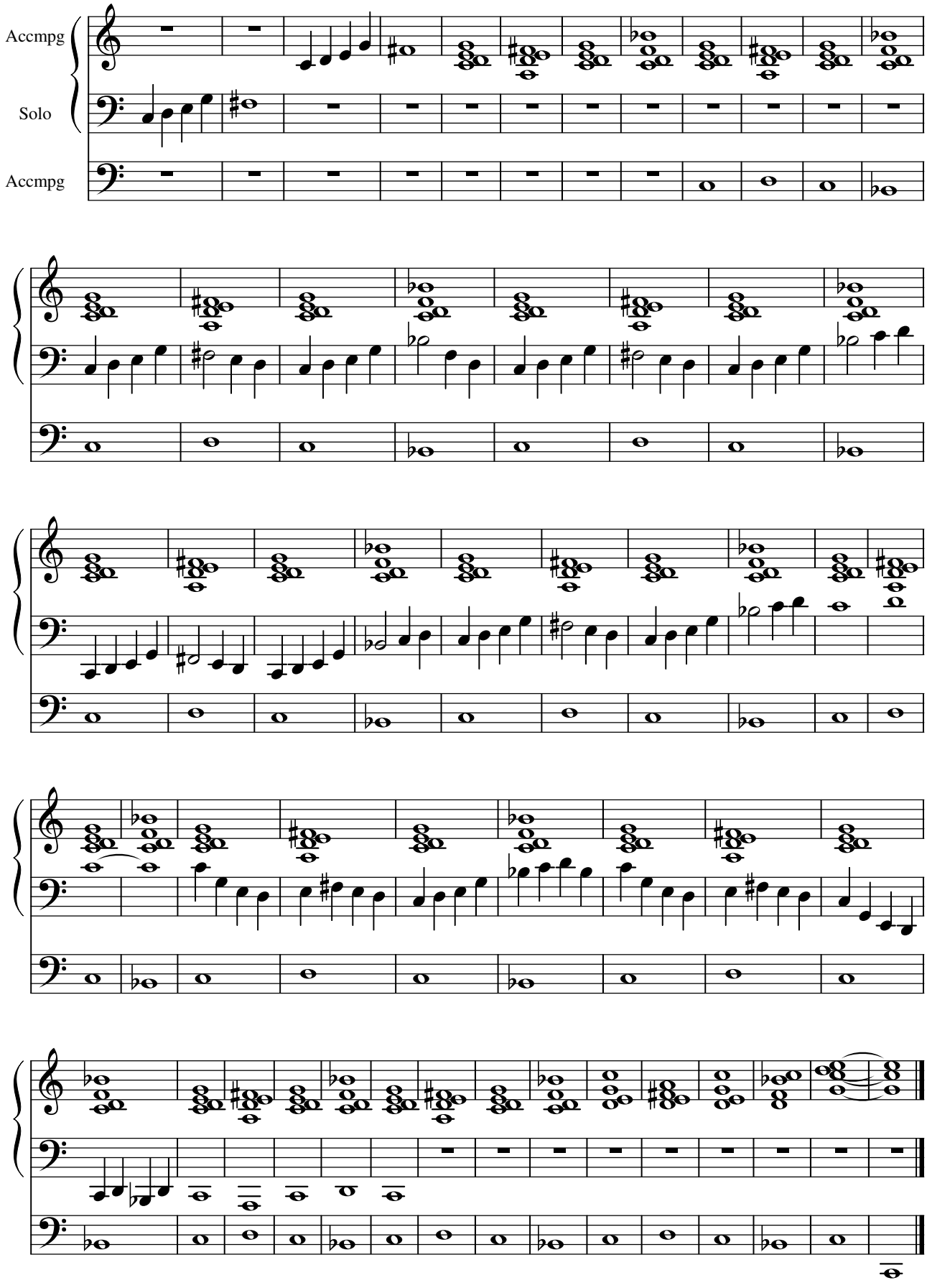
C. Sämann, Nr. 18





Communio V

(Improv. etc.)

Accmpg : leise 8' Flöte, Pedal : 16', Koppel an Accmpg, Solo : Schwebung o.. ä..

C. Sämann, Nr.20